

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 15. Januar 2007 von 19:30 Uhr bis 20:15 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 08.01.2007 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

## Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

## **Tagesordnung**

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 20. Dezember 2006
2. 5. Änderung des Bebauungsplanes „Kieshügel“, Eicherloh;  
Satzungsbeschluss
3. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Ziegler-Lärchenweg“, Neufinsing
4. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Seestraße“, Neufinsing
5. Regionalplan der Region München;  
Einleitung des Anhörverfahrens zur Fortschreibung des Regionalplan-Kapitels  
Wirtschaft
6. Anfragen, Wünsche und Informationen
- 6.1 Grundstück Erdinger Str. 1 und 3;  
Abbiegespur und Baumbestand
- 6.2 Bebauung des Grundstücks Fl.Nr. 505, Münchner Str. 5
- 6.3 Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes;  
Kennzeichnung von Reitpferden
- 6.4 Burschenverein Neufinsing e.V.;  
Einladung zur Nachfeier des 20jährigen Jubiläums
- 6.5 Theateraufführungen 2007;  
Antrag des Neufinsinger Theaterkastl's
- 6.6 Sanierung der Duschanlagen im Sport- und Jugendheim Neufinsing
- 6.7 Mitgliederversammlung der VHS Landkreis Erding e.V.
- 6.8 Kommunale Verkehrsüberwachung
- 6.9 Geschwindigkeitsbegrenzung Birkhahnweg
- 6.10 Schließung von Postbankfilialen
- 6.11 Fischessen der Wasserwacht Finsing am Aschermittwoch
- 6.12 Entsorgung von Christbäumen durch die Jugendfeuerwehr
- 6.13 DSL in der Gemeinde Finsing
- 6.14 Besichtigung der Biogasanlage von Franz Kneißl

**1. Genehmigung der Niederschrift vom 20. Dezember 2006**

Der Gemeinderat genehmigt das oben genannte Protokoll ohne Einwendungen.

**2. 5. Änderung des Bebauungsplanes „Kieshügel“, Eicherloh; Satzungsbeschluss**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 30.10.2006 beschlossen, den Bebauungsplan „Kieshügel“, Eicherloh im vereinfachten Verfahren (5. Änderung) zu ändern. Die Änderung hat folgendes beinhaltet:

Auf der südlichen Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 2461/1, Eichenstr. 16a, wird der Bauraum für ein Einzelhaus mit 300 qm Geschossfläche ausgewiesen.

In der Zeit zwischen 27.11.2006 und 15.12.2006 wurden die betroffenen Träger öffentlicher Belange sowie die Grundstückseigentümer und Nachbarn am Verfahren beteiligt.

**Folgende Träger öffentlicher Belange haben keine Einwendungen gegen die vorgelegte Planung vorgebracht:**

- Wasserwirtschaftsamt München
- Abwasserzweckverband München-Ost
- E.ON Bayern AG – Kundencenter Taufkirchen –
- Deutsche Telekom AG

**Folgende Beteiligte haben ihr Einverständnis mit der Planung mitgeteilt und dazu noch Hinweise abgegeben:**

- a) Faltermaier Josef und Rosina, Grundstückseigentümer

Die Grundstückseigentümer sind mit den Festsetzungen der geplanten Änderung des Bebauungsplanes „Kieshügel“, Eicherloh einverstanden. Die Dienstbarkeit für die Leitungsverlegung über das Grundstück Fl.Nr. 2461/1 zugunsten des Grundstücks Fl.Nr. 2461/16 (Teilfläche aus Fl.Nr. 2461/1 für Bebauung mit Einzelhaus) wird im Grundbuch eingetragen. Die Grundstückseigentümer verpflichten sich, auf dem Grundstück Fl.Nr. 1081 der Gemarkung Oberneuching eine Lohwaldergänzung mit Eichen und Hainbuchen auf einer Fläche von 800 qm zu schaffen. Die Pflanzung erfolgt bis spätestens 31.12.2007 und die Fertigstellung wird dem Landratsamt Erding, Untere Naturschutzbehörde und der Gemeinde Finsing schriftlich gemeldet.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

b) Landratsamt Erding, Sachgebiet 42, Bauleitplanung

Für die gegenständliche Fläche ist in der 4. Änderung des Bebauungsplanes „Kieshügel“, Eicherloh die Anpflanzung von Gehölzen als geschlossene Ortsrandbepflanzung vorgeschrieben. Die Herstellung einer dem Eingriff entsprechenden „Ausgleichs“fläche auf Fl.Nr. 1081 der Gemarkung Oberneuching ist vorgesehen (siehe auch Begründung zu vorliegender Bebauungsplanänderung); es existiert diesbezüglich zwischenzeitlich eine freiwillige Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Grundstückseigentümer, Herrn Faltermaier. Die Eignung der vorbezeichneten Fläche für eine Lohwaldergänzung wurde vorab vom fachlichen Naturschutz (Herrn Euringer) bestätigt.

**Beschluss:**

Die Hinweise des Landratsamtes Erding, Sachgebiet 42, Bauleitplanung, werden zur Kenntnis genommen.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

c) Landratsamt Erding, Sachgebiet 43, Regionalmanagement / Bauleitplanung

Aus städtebaulicher Sicht bestehen keine Bedenken. Die Änderung könnte Begehrlichkeiten südlich des Oberrheinewegs wecken.

**Beschluss:**

Die Hinweise des Landratsamtes Erding, Sachgebiet 43, Regionalmanagement / Bauleitplanung werden zur Kenntnis genommen.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

**SATZUNGSBESCHLUSS:**

**Beschluss:**

Die 5. Änderung des Bebauungsplanes „Kieshügel“ Eicherloh (vereinfachte Änderung) mit Begründung in der Fassung vom 30.10.2006 wird als Satzung beschlossen.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

### **3. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Ziegler-Lärchenweg“, Neufinsing**

Mit Schreiben vom 07.12.2006 beantragt Frau Anja Weindl, Weidenweg 10, 85467 Neuching, die Änderung des Bebauungsplanes „Ziegler-Lärchenweg“. Es wird eine Erweiterung der zulässigen Wohneinheiten im Lärchenweg 29 von 4 Wohneinheiten auf 6 Wohneinheiten beantragt. Frau Anja Weindl ist seit dem Jahr 2006 Eigentümerin dieses Objekts und hat derzeit einen Mieterauszug. Da im Obergeschoss und im Dachgeschoss eine komplette Wohnung mit separatem Eingang ist, ist es sehr schwer für die Grundstückseigentümerin, passende Mieter zu finden, die beide Wohnungen zusammen mieten wollen. Bei der Vermietung der beiden Wohnungen müssen Familien angesprochen werden, die bereits erwachsene Kinder mitbringen. So befinden sich teilweise mehrere Personen im Haus, die auch Stellplätze für Kraftfahrzeuge benötigen, als wenn man die Wohnungen getrennt vermieten könnte.

Bürgermeister Krzizok weist darauf hin, dass es sich nach dem Bebauungsplan „Ziegler-Lärchenweg“ bei dem Anwesen Lärchenweg 29 um zwei Doppelhaushälften handelt, bei denen je zwei Wohneinheiten zugelassen sind. Der Gemeinderat hat im Rahmen des Bauantrags befürwortet, dass ein Vierfamilienhaus mit einem gemeinsamen Treppenhaus errichtet wird.

In den Jahren 1993 – 1999 hat sich der Gemeinderat bereits mit ca. 5 Anträgen auf Zulassung einer 3. Wohneinheit bei Doppelhausgrundstücken im Baugebiet „Ziegler-Lärchenweg“ befasst. Die damaligen Anträge wurden eingehend diskutiert und vom Gemeinderat abgelehnt. Rechtliche bzw. gesetzliche Änderungen liegen seit der damaligen Zeit nicht vor.

#### **Beschluss:**

Der Antrag von Anja Weindl auf Änderung des Bebauungsplanes „Ziegler-Lärchenweg“ zur Errichtung von 6 Wohneinheiten auf dem Grundstück Lärchenweg 29, wird abgelehnt.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

### **4. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Seestraße“, Neufinsing**

Die Firma E.ON Facility Management GmbH teilte der Gemeinde Finsing mit, dass bisher noch kein Bauträger gefunden wurde, der Interesse am Erwerb der Grundstücke westlich der St 2082 hat. Als Grund für die schwierige Vermarktung sieht die Firma E.ON einerseits die Tiefgarage, die enorme Kosten verursacht, und andererseits den Hotelstandort, für den sich kein Betreiber findet. Die Firma E.ON führt derzeit Verhandlungen mit einem Investor, der zwischenzeitlich zwei Vorentwürfe für eine Bebauungsplanänderung erarbeitet hat.

Der erste Vorentwurf der bei der Gemeinde am 01.12.2006 eingereicht wurde, beinhaltet die Errichtung von 41 Doppelhaushälften und Reihenhäuser mit oberirdischen Garagen und Stellplätzen. Dieser Entwurf geht von einer künftigen Kreuzungssituation im Ortszentrum Neufinsing aus und für die nördliche Reihe der Bebauung wird eine Teilfläche benötigt, die die Gemeinde Finsing von der Firma E.ON im Rahmen des städtebaulichen Vertrags erhalten soll.

Die zweite Variante, die bei der Gemeinde Finsing am 14.12.2006 eingegangen ist, berücksichtigt weiterhin die Verschwenkung und es ist die Errichtung von 36 Doppelhaushälften und Reihenhäusern vorgesehen. Im Vergleich zu Variante 1 entfällt die nördlichste Zeile.

Im Rahmen der Diskussion kann sich der Gemeinderat grundsätzlich eine Bebauung nach Variante 2 vorstellen. Es sprechen sich zwei Gemeinderäte gegen eine derartige Bebauung aus, da die Lärmschutzwand nochmals erheblich Richtung Norden ausgeweitet werden muss.

Eine endgültige Entscheidung über die Bebauungsplanänderung wird getroffen, sobald sich die Gemeinde Finsing für den Ausbau der Kreuzung bzw. die Verschwenkung entschieden hat.

## **5. Regionalplan der Region München; Einleitung des Anhörverfahrens zur Fortschreibung des Regionalplan-Kapitels Wirtschaft**

Mit Schreiben vom 13.12.2006 hat der Regionale Planungsverband München das Anhörverfahren zur Fortschreibung des Regionalplan-Kapitels Wirtschaft (Artikel 1 und 2) eingeleitet. Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes München hat am 26.04.2005 beschlossen, das Regionalplan-Kapitel „B IV Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungen“ fortzuschreiben und für die Erstellung des Fortschreibungsentwurfs eine Kommission von Kommunalpolitikern eingesetzt. Auf der Grundlage eines Experten-Workshops und von drei Kommissionssitzungen wurde ein Fortschreibungsentwurf erstellt. Er wurde in der Planungsausschuss-Sitzung am 14.11.2006 in der beiliegenden Fassung für die Einleitung eines Anhörverfahrens gebilligt.

Der Fortschreibungsentwurf umfasst:

- Art. 1 – Ziele und Grundsätze zu Kapitel „B IV Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungen“ inkl. der Begründung
- Art. 2 – Ziele und Grundsätze mit Begründungen zur Änderung anderer Regionalplankapitel (Kapitel B V Verkehr und Nachrichtenwesen G 2.1.1 und G 2.1.4 sowie B II Siedlungswesen Z 4.2.2 und 4.2.3 mit Arbeitskarte
- Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung.

Artikel 1 des Fortschreibungsentwurfs „B IV Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungen“ enthält Festlegungen für ein Leitbild, zur Wirtschaftsstruktur (inklusive besondere regionale Kompetenzen) und zum Arbeitsmarkt. Die Teilabschnitte des Kapitels B IV „2.5 Einzelhandel“ und „2.9 Sicherung und Gewinnung von Bodenschätzen“ wurden aus verfahrenswirtschaftlichen Gründen zunächst ausgliedert und sollten gesondert fortgeschrieben werden.

Artikel 2 des Fortschreibungsentwurfs enthält Änderungen in anderen Fachkapiteln des Regionalplans, die aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung für erforderlich erachtet werden. So soll das Verkehrskapitel dahingehend ergänzt werden, auch periphere Regionsteile möglichst an den schienengebundenen öffentlichen Personenverkehr anzubinden und eine Ausweitung des MVV-Raums über die Regionsgrenzen hinaus anzustreben.

Im Kapitel Siedlungswesen soll der regionale Grünzug „Grüngürtel München Nord-Ost“ im Bereich des S-Bahn-Haltepunktes Hallbergmoos zurückgenommen werden. Damit soll der Zielkonflikt mit der geplanten Konzentration der Siedlungsentwicklung an Haltepunkten des schienengebundenen öffentlichen Personenverkehrs beseitigt werden. Des Weiteren soll das Trenngrün zwischen Feldkirchen und Heimstetten, welches durch die auszubauende A 99 und die raumgeordnete Autobahnparallele funktionslos geworden ist, gestrichen werden.

Die Gemeinde Finsing wird gebeten, zu der beschlossenen Regionalplanänderung bis zum 31.01.2007 eine Stellungnahme abzugeben.

Der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung haben die übersandten Unterlagen durchgearbeitet und kamen zu dem Ergebnis, dass die Gemeinde Finsing von der Fortschreibung des Regionalplan-Kapitels Wirtschaft nicht betroffen ist. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass es ausreicht, wenn in der nächsten Gemeinderatssitzung am 29.01.2007 eine abschließende Entscheidung getroffen wird. Interessierte Gemeinderatsmitglieder hätten die Möglichkeit, die übersandten Unterlagen durchzusehen.

Aufgrund des Vortrags des Bürgermeisters erübrigt sich nach Ansicht der Gemeinderatsmitglieder eine weitere Überprüfung.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Finsing erhebt gegen die Fortschreibung des Regionalplan-Kapitels Wirtschaft (Artikel 1 und 2) keine Einwendungen.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

**6. Anfragen, Wünsche und Informationen**

**6.1 Grundstück Erdinger Str. 1 und 3;  
Abbiegespur und Baumbestand**

Mit Schreiben vom 09.01.2007 teilt die Firma Spaten Brauereibeteiligung und Immobilien KGAA mit, dass sie unter bestimmten Umständen bereit wäre, weitere geringfügige Flächen des Grundstücks Erdinger Str. 1 und 3 für eine Abbiegespur an die Gemeinde zu veräußern. Voraussetzung wäre unter anderem, dass das im Bebauungsplan „Ziegler-Lärchenweg“ vorgesehene Baurecht nicht geschmälert wird. Aus verständlichen Gründen würde der Grundstückseigentümer jedoch die Verschwenkung der Seestraße bevorzugen, so dass eine weitere Grundabtretung nicht erforderlich werden würde. Die Firma Spaten Brauereibeteiligung und Immobilien KGAA wünscht weitergehende Informationen über den Verfahrensstand. Zudem versichert der Grundstückseigentümer in seinem Schreiben, dass im Zuge der Neubebauung des Grundstücks versucht wird, so weit es wirtschaftlich zu vertreten ist, den vorhandenen Baumbestand möglichst zu erhalten.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

## **6.2 Bebauung des Grundstücks Fl.Nr. 505, Münchner Str. 5**

Bürgermeister Krzizok gibt bekannt, dass die Gemeinde Finsing das Grundstück Fl.Nr. 505 am 21.12.2006 an die Firma Buchmann Wohnungsbau GmbH aus Moosinning veräußert hat. Die Firma Buchmann wird auf dem Grundstück zwei Doppelhäuser und zwei Dreispänner errichten. Die Erschließung erfolgt direkt über die Münchner Straße.

Die Anlieger des Lindenwegs wurden bereits mit Schreiben vom 21.12.2006 über den Grundstücksverkauf und die Erschließung informiert.

Mit Schreiben vom 10.01.2007 teilen die Anlieger des Lindenwegs mit, dass mit großer Erleichterung aus dem Schreiben vom 21.12.2006 entnommen wurde, dass nun doch eine geniale Möglichkeit für die Zufahrt zu dem Grundstück mit der Fl.Nr. 505 gefunden werden konnte. Dies ist die aller beste Lösung für alle Betroffenen, nicht zuletzt für den jetzigen Eigentümer des Grundstücks, der nun eine optimale Bebauung vornehmen kann. Alle Anlieger des Lindenwegs danken dem Gemeinderat und allen Beteiligten, die zu dieser Entscheidung beigetragen haben, sehr herzlich.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

## **6.3 Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes; Kennzeichnung von Reitpferden**

Mit Schreiben vom 08.01.2007 teilt das Landratsamt Erding mit, dass die Kennzeichnung von Reitpferden einen Erlass einer entsprechenden Verordnung bedarf. Hier ist eine eingehende und sorgfältige Überprüfung erforderlich, die einen angemessenen Zeitrahmen erfordert. Derzeit wurde eine landkreisübergreifende Umfrage gestartet, wodurch sich ein abschließendes Ergebnis erst zu einem späteren Zeitpunkt ergeben wird. Das Landratsamt Erding bittet hierfür um Verständnis. Nach Abschluss dieses Vorgangs wird die Gemeinde umgehend über dessen Ausgang informiert.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

## **6.4 Burschenverein Neufinsing e.V.; Einladung zur Nachfeier des 20jährigen Jubiläums**

Mit Schreiben vom 28.12.2006 lädt der Burschenverein Neufinsing e.V. den Gemeinderat zur Nachfeier des 20jährigen Jubiläums ein. Die Feier findet am Samstag, den 27.01.2007 ab 19:00 Uhr im Burschenraum Neufinsing statt.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

## **6.5 Theateraufführungen 2007; Antrag des Neufinsinger Theaterkastl's**

Der Bürgermeister teilt mit, dass die diesjährigen Theateraufführungen des Neufinsinger Theaterkastl's in der Zeit vom 26.10. – 04.11.2007 in der Turnhalle der Grund- und Teilhauptschule Finsing vorgesehen sind. Der Aufbau der Bühne erfolgt ab 19.10.2007.



**Beschluss:**

Der Gemeinderat erhebt keine Einwendungen gegen die Theateraufführungen in der Turnhalle der Schule Finsing durch das Neufinsinger Theaterkastl.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

**6.6 Sanierung der Duschanlagen im Sport- und Jugendheim Neufinsing**

Bürgermeister Krzizok teilt mit, dass der FC Finsing eine Kostenschätzung zur Sanierung der Duschanlagen vorgelegt hat. Der Gemeinderat wird sich in einer der nächsten Sitzungen mit der Gewährung eines Zuschusses befassen müssen. Vorab wird der Bürgermeister jedoch noch ein Gespräch mit dem FC Finsing führen, um die Ausführung der Arbeiten und den Sanierungsumfang zu klären.

**6.7 Mitgliederversammlung der VHS Landkreis Erding e.V.**

Der 2. Bürgermeister Max Kressirer hat an der Mitgliederversammlung der VHS Landkreis Erding e.V. am Mittwoch, den 10.01.2007 teilgenommen. Er berichtet darüber, dass viele Haushaltsunterlagen erst als Tischvorlage ausgehändigt wurden und dass aus diesem Grunde keine endgültigen Beschlüsse gefasst wurden. Die von den Teilnehmern der Mitgliederversammlung vorgebrachten Fragen bezüglich Kapital der VHS, Kostenschlüssel der Gemeinden, Austritt aus einem Zweckverband konnten nicht beantwortet werden und in ca. 2 Wochen erfolgt eine neue Sitzung, in der die aufgeworfenen Fragen geklärt werden.

**6.8 Kommunale Verkehrsüberwachung**

2. Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass er vor kurzem ein Gespräch mit Herrn Siegfried Rübensaal geführt hat, der an der Auflösung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrssicherheit beteiligt ist. Derzeit finden noch Gespräche mit dem Bayerischen Gemeindetag statt und Herr Rübensaal geht davon aus, dass Anfang April ein neuer Zweckverband gegründet werden kann.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

**6.9 Geschwindigkeitsbegrenzung Birkhahnweg**

GR Söhl teilt mit, dass verschiedene Anlieger des Birkhahnwegs eine Geschwindigkeitsbegrenzung fordern.

Der Bürgermeister wird diesen Tagesordnungspunkt in einer nächsten Sitzungen behandeln.

### **6.10 Schließung von Postbankfilialen**

GRin Fuß weist darauf hin, dass Kunden der Postbank in der Poststelle in Neufinsing kein Geld mehr abheben können. Die nächste erreichbare Filiale der Postbank hat sich bisher in Pliening befunden, wobei diese Möglichkeit nun auch nicht mehr gegeben ist.

GRin Fuß wünscht, dass die Gemeinde die Postbank schriftlich auffordert, insbesondere für ältere Personen das Bankennetz in einem für die Bevölkerung erträglichem Maße aufrecht zu erhalten.

Nach Meinung des Gemeinderates ist dies eine Entscheidung der Postbank und die Gemeindebürger sollen zu den anderen örtlichen Banken wechseln.

### **6.11 Fischessen der Wasserwacht Finsing am Aschermittwoch**

GR Suhre stellt den Antrag, dass die Wasserwacht am Aschermittwoch in der Zeit von 19:00 – 24:00 Uhr das traditionelle Fischessen im Sport- und Jugendheim abhalten kann.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erhebt keine Einwendungen gegen das traditionelle Fischessen der Wasserwacht am Aschermittwoch im Sport- und Jugendheim in Neufinsing.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

### **6.12 Entsorgung von Christbäumen durch die Jugendfeuerwehr**

GR Suhre weist darauf hin, dass er seinen Christbaum zusammen mit einer Spende in einem Kuvert am Straßenrand zur Abholung bereit gelegt hat. Ihm ist aufgefallen, dass nach wenigen Minuten das Kuvert fehlte und der Baum von der Feuerwehr noch nicht abgeholt war. Anscheinend sind Personen unterwegs, die gezielt die Spenden der Jugendfeuerwehr mitnehmen. Die Gemeindebürger sollten künftig darauf achten, dass die Spenden den Feuerwehrmitgliedern direkt ausgehändigt werden.

### **6.13 DSL in der Gemeinde Finsing**

Nach Aussage von GR Hagn war der Zeitung zu entnehmen, dass die Telekom in Lengdorf 750.000,00 € für die Versorgung mit DSL investiert. GR Hagn bittet darum, dass entsprechende Informationen von der Gemeinde Lengdorf eingeholt werden.

#### **6.14 Besichtigung der Biogasanlage von Franz Kneißl**

GR Schwenzer gibt bekannt, dass Herr Franz Kneißl angeboten hat, eine Besichtigung seiner Biogasanlage an der Kleinfeldstraße durchzuführen. Als nächstmöglichen Termin schlägt GR Schwenzer Montag, 29.01.2007 um 18:30 Uhr vor. Er weist jedoch darauf hin, dass insbesondere bei regnerischem Wetter starke Verschmutzungen im Bereich der Biogasanlage bestehen.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die Anlage im Frühjahr bei günstiger Witterung besucht werden sollte.

Bürgermeister Krzizok beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:15 Uhr.

Neufinsing, den 16. Januar 2007

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok \_\_\_\_\_

Schriftführer: Herr Fryba \_\_\_\_\_

Nach Diktat gefertigt: Marion Rothkopf

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 29. Januar 2007 von 19:30 Uhr bis 20:10 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 22.01.2007 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

## Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

## **Tagesordnung**

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 15. Januar 2007
2. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2005
3. Feststellung der Jahresrechnung 2005
4. Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnung 2005
5. Beschlussfassung über die Entlastung für das geprüfte Haushaltsjahr 2005
6. Geschwindigkeitsbegrenzung Birkhahnweg
7. Anfragen, Wünsche und Informationen
- 7.1 Inkraftsetzung Kraftwerkstreppe Mittlere Isar, Haltung 2 bis 5, von Kanal-km 16,6 (Kraftwerk Finsing) bis Kanal-km 54,1 (Kanalabschlussbauwerk Moosburg)
- 7.2 Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses
- 7.3 Veranstaltung im Jugendraum in Neufinsing – Vorstellung der neuen Mitarbeiterin des Kreisjugendamtes
- 7.4 Veranstaltungen
- 7.5 Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz;  
Faschingsball des Schützenvereins „Hubertus“ Finsing e.V.
- 7.6 DSL in der Gemeinde Finsing
- 7.7 Gemeindliche Wasserversorgung;  
Ausweisung eines Trinkwasserschutzgebietes für den Brunnen II
- 7.8 Bebauung des Grundstücks Fl.Nr. 505 (ehemalig Münchner Str. 5)
- 7.9 Information über Vermessungsarbeiten;  
Gashochdruckleitung Anwalting – Schnaitsee
- 7.10 Schülerbeförderung;  
Kostenfreiheit des Schulweges
- 7.11 Kommunale Verkehrsüberwachung
- 7.12 Grundstück Erdinger Str. 1 und 3
- 7.13 Studie zum Schlaf bei Anwohnern von Mobilfunkbasisstationen;  
Unterstützung des Forschungsprojekts durch Gemeindebürger des Ortsteils Finsing
- 7.14 Chronik der Gemeinde Finsing

### **1. Genehmigung der Niederschrift vom 15. Januar 2007**

Der Gemeinderat genehmigt das oben genannte Protokoll ohne Einwendungen.

### **2. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2005**

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 08.05.2006 (TOP 2) war dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2005 vorgelegt worden. Der Gemeinderat beauftragte den Rechnungsprüfungsausschuss, die Prüfung der Jahresrechnung vorzunehmen. Am 29.11.2006 hatte der Rechnungsprüfungsausschuss die örtliche Rechnungsprüfung vorgenommen. Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Frau Elisabeth Fuß, legt den Prüfungsbericht vor und erklärt, dass die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2005 grundsätzlich keine Beanstandungen ergeben haben. Die Anfragen des Rechnungsprüfungsausschusses hinsichtlich Kosten der gemeindlichen Homepage, zu Vergaben von Reparaturen im Bürgerhaus sowie zu Ausschreibungen von Arbeiten des Bauhofs werden vom Bürgermeister Krzizok, GL Bichlmaier und Bauamtsleiter Fryba sofort geklärt.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den Prüfungsbericht zur Jahresrechnung 2005 ohne weitere Einwände oder Beanstandungen zur Kenntnis.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

### **3. Feststellung der Jahresrechnung 2005**

#### **Beschluss:**

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005, die dem Gemeinderat bereits in der Sitzung am 08.05.2006 vorgelegt wurde, wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

### **4. Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnung 2005**

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die überörtliche Prüfung der Jahresrechnung 2005 noch nicht stattgefunden hat.

## 5. Beschlussfassung über die Entlastung für das geprüfte Haushaltsjahr 2005

### Beschluss:

Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird für das geprüfte und festgestellte Haushaltsjahr 2005 die Entlastung erteilt.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

## 6. Geschwindigkeitsbegrenzung Birkhahnweg

GR Söhl hat in der letzten Sitzung beantragt, diesen Tagesordnungspunkt im Gemeinderat zu behandeln. Beim politischen Frühschoppen der Wählergruppe Eicherloh am 31.12.2006 haben etliche Anlieger des Birkhahnweges über gefährliche Situationen mit Kraftfahrzeugen berichtet und darum gebeten, über eine Geschwindigkeitsbegrenzung zu entscheiden. Durch die Sperrung der BMW-Privatstraße hat der Verkehr am Birkhahnweg erheblich zugenommen. Die einzelnen Anwesen am Birkhahnweg sind über die gesamte Straßenlänge verteilt. Die geringe Straßenbreite ist insbesondere für Fußgänger gefährlich, wenn die Kraftfahrer mit bis zu 100 km/h den Birkhahnweg befahren. Er weist darauf hin, dass sämtliche Schulkinder insbesondere im Winter bei Dunkelheit die Straße als Schulweg bis zur nächsten Haltestelle benutzen müssen. Aus diesem Grunde ist nach Meinung von GR Söhl eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h dringend erforderlich.

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Birkhahnweg im Vorderen Finsingermoos zwischen der Einmündung „An der Dorfen“ und der Einmündung in die Großsenderstraße in beiden Fahrrichtungen auf 70 km/h zu beschränken.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

## 7. Anfragen, Wünsche und Informationen

### 7.1 Inkraftsetzung Kraftwerkstreppe Mittlere Isar, Haltung 2 bis 5, von Kanal-km 16,6 (Kraftwerk Finsing) bis Kanal-km 54,1 (Kanalabschlussbauwerk Moosburg)

Mit Schreiben vom 18.01.2007 teilt die Firma E.ON Wasserkraft GmbH mit, dass im Bereich des Mittleren Isarkanal zwischen dem Kraftwerk Finsing und dem Kanalabschlussbauwerk bei Moosburg in den nächsten Jahren umfangreiche Unterhaltungsmaßnahmen vorgesehen sind, um auch für die nächsten Jahrzehnte einen sicheren Betrieb der Anlagen zu gewährleisten. Ende Januar 2007 wird im Bereich Finsing – Eitting mit den Rodungsarbeiten begonnen.

Weitere Rodungsarbeiten erfolgen im Winterhalbjahr 2007 / 2008 (Anfang November – Ende Februar). Ab Mitte 2007 – Ende 2008 wird der Bau von Dammhinterwegen durchgeführt. Die eigentliche Instandsetzung der Kanalauskleidung und der Massivbauwerke (Kraftwerksbereiche, Tunnel, Düker, Durchlässe etc.) erfolgt im Jahr 2009. Das Gemeindegebiet Finsing ist von der Kanalsanierung im Bereich östlich der Hofener Brücke betroffen. In den Teilstücken, die im Gelände eingeschnitten sind, wie z.B. zwischen Kraftwerk Neufinsing und Hofener Brücke sind keine Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

## **7.2 Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses**

Den Mitgliedern des Verwaltungs- und Finanzausschusses liegt die Einladung zur nächsten Sitzung am Mittwoch, den 07.02.2007 (Beginn: 18:00 Uhr) im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing als Tischvorlage vor. Die Unterlagen über die Vorberatung des Haushaltsplans 2007 sowie der Finanzplanung 2007 – 2010 werden den Mitgliedern in den nächsten Tagen zugestellt.

## **7.3 Veranstaltung im Jugendraum in Neufinsing – Vorstellung der neuen Mitarbeiterin des Kreisjugendrings**

Der Bürgermeister berichtet, dass sich die neue Mitarbeiterin des Kreisjugendrings Frau Becker (Nachfolgerin von Frau Driessen) den Jugendreferenten und den interessierten Jugendlichen aus der Gemeinde Finsing im Sport- und Jugendheim vorstellen will. Die Jugendreferenten werden mit Frau Becker den Vorstellungstermin vereinbaren.

## **7.4 Veranstaltungen**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass im Bürgerhaus in Finsing am 10.02.2007 von 14:00 – 18:00 Uhr eine Familienfaschingsfeier der Pfarrei Finsing stattfindet.

Am 15.02.2007 findet von 14:00 – 18:00 Uhr im Bürgerhaus in Finsing eine Seniorenfaschingsveranstaltung statt.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

## **7.5 Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz; Faschingsball des Schützenvereins „Hubertus“ Finsing e.V.**

Der Schützenverein „Hubertus“ Finsing e.V. beantragt für den 18.02.2007 von 19:30 – 3:00 Uhr eine Genehmigung auf Abhaltung des traditionellen Faschingsballs im Bürgerhaus in Finsing.



**Beschluss:**

Da es sich hier um eine traditionelle Veranstaltung in der Gemeinde Finsing handelt, werden von Seiten des Gemeinderates keine Einwendungen erhoben.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

**7.6 DSL in der Gemeinde Finsing**

Aufgrund einer Anfrage von GR Hagn in der Sitzung am 15.01.2007 hat der Bürgermeister bezüglich einer Versorgung der Gemeinde Lengdorf mit DSL durch die Telekom weitere Erkundigungen eingezogen. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeinde Lengdorf derzeit noch keinen Vertrag mit der Telekom abgeschlossen hat, der die Versorgung der Gemeinde mit DSL garantieren würde. Bisher besteht lediglich eine mündliche Zusage laut Auskunft von Bürgermeister Rübensaal.

**7.7 Gemeindliche Wasserversorgung;  
Ausweisung eines Trinkwasserschutzgebietes für den Brunnen II**

Herr Fryba informiert den Gemeinderat, dass das Wasserwirtschaftsamt das Gutachten für die Erweiterung des Schutzgebietes fertig gestellt hat. Die von der Gemeinde eingereichten Unterlagen sind Grundlage des Verfahrens. Das Landratsamt Erding hat einen Antrag bei der Regierung von Oberbayern gestellt, dass eine Verordnung über die Zuständigkeit der Schutzgebietsausweisung erlassen wird. Das Schutzgebiet liegt in den Landkreisen Erding und Ebersberg und das Landratsamt Erding soll die Zuständigkeit erhalten. Mit dem Erlass der Verordnung durch die Regierung von Oberbayern ist in den nächsten zwei Monaten zu rechnen. Anschließend wird das Landratsamt Erding das Wasserrechtsverfahren einleiten.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

**7.8 Bebauung des Grundstücks Fl.Nr. 505 (bisher Münchner Str. 5)**

Durch die Bebauung des vorgenannten Grundstücks mit zwei Doppelhäusern und zwei Dreispännern entsteht ein Eigentümerweg und es ist die Vergabe von zehn Hausnummern erforderlich. Vom Gemeinderat ist eine Entscheidung zu treffen, ob der Eigentümerweg einen gesonderten Straßennamen erhält.

**Beschluss:**

Der Eigentümerweg auf dem derzeitigen Grundstück Fl.Nr. 505 erhält keinen eigenen Straßennamen.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

**7.9 Information über Vermessungsarbeiten;  
Gashochdruckleitung Anwalting – Schnaitsee**

Mit Schreiben vom 15.01.2007 teilt die Firma Bayerngas GmbH mit, dass das Leitungsnetz zur Verwaltung in einem Geoinformationssystem aufgenommen wird. Hierzu ist eine Vermessung vor Ort erforderlich. Die Vermessungsarbeiten im Gemeindegebiet Finsing beginnen Ende Januar 2007 und dauern ca. 3 Monate. Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden von der Firma Bayerngas GmbH informiert.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

**7.10 Schülerbeförderung;  
Kostenfreiheit des Schulweges**

Der Bürgermeister teilt mit, dass bezüglich der Übernahme der Fahrtkosten zur Beförderung der Schüler zur Herzog-Tassilo-Realschule Erding und zum Gymnasium in Erding durch den Landkreis Erding nach wie vor keine neuen Erkenntnisse vorliegen.

**7.11 Kommunale Verkehrsüberwachung**

GR Schwenzer erkundigt sich, zu welchem Zeitpunkt mit dem Beginn der neuen Kommunalen Verkehrsüberwachung gerechnet werden kann.

Bürgermeister Krzizok weist darauf hin, dass nach derzeitigen Erkenntnissen ein neuer Zweckverband voraussichtlich im April 2007 gegründet wird.

Von Seiten des Gemeinderates wird gewünscht, dass sich der Bürgermeister mit den Gemeinden Neuching und Pliening in Verbindung setzt, um Informationen über die Verkehrsüberwachung in diesen Gemeinden einzuholen.

**7.12 Grundstück Erdinger Str. 1 und 3**

GR Gartner bemängelt, dass das Grundstück Erdinger Str. 1 und 3 mit einem Bauzaun umstellt wurde. Dies stellt eine erhebliche optische Beeinträchtigung im Ortszentrum von Neufinsing dar.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Einzäunung des Grundstücks durch den Eigentümer aus haftungsrechtlichen Gründen erfolgt ist und die Gemeinde keine Möglichkeit hat, die Entfernung des Bauzauns zu fordern.

**7.13 Studie zum Schlaf bei Anwohnern von Mobilfunkbasisstationen;  
Unterstützung des Forschungsprojekts durch Gemeindeglieder des  
Ortsteils Finsing**

GL Bichlmaier teilt mit, dass sich auf den Aufruf im Amtsblatt lediglich fünf Gemeindeglieder aus dem Ortsteil Finsing sowie ein Bürger aus dem Ortsteil Neufinsing gemeldet haben. Da laut Gemeinderäten Fuß für das Forschungsprojekt mindestens 30 Personen notwendig wären, wird die Charité dieses Projekt in der Gemeinde Finsing nicht durchführen.

**7.14 Chronik der Gemeinde Finsing**

GR Schätzl erkundigt sich nach dem Stand der Arbeiten.

Bürgermeister Krzizok teilt mit, dass die Arbeiten derzeit ruhen.

Bürgermeister Krzizok beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:15 Uhr.

Neufinsing, den 30. Januar 2007	
Vorsitzender:	1. Bürgermeister Krzizok
Schriftführer:	VOAR Bichlmaier
	Herr Fryba

Nach Diktat gefertigt: Marion Rothkopf

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 12. Februar 2007 von 19:30 Uhr bis 19:50 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 05.02.2007 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

GR Gartner regt die Ergänzung der Tagesordnung dahingehend an, dass der Bürgermeister zum Thema „Übernahme der Schülerbeförderungskosten nach Erding (Schulwegkostenfreiheit)“ Stellung nimmt, da am Donnerstag im Rathaus in Neufinsing in dieser Angelegenheit eine Besprechung der betroffenen Eltern mit Herrn Landrat Bayerstorfer, sowie den Bürgermeistern Krzizok und Peis stattgefunden hat. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass er bei TOP 4 eine kurze Stellungnahme hierzu abgeben wird. Die gesamte Thematik wird jedoch in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt.

Von Seiten des Gemeinderates besteht damit Einverständnis.

Ansonsten werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

## Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend ab TOP 4.3	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

## **Tagesordnung**

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 29. Januar 2007
2. Vorlage der Kindergartenbedarfsstatistik
3. Anträge der Freiwilligen Feuerwehren Finsing und Eicherloh auf Ersatz- und Neubeschaffung
4. Anfragen, Wünsche und Informationen
  - 4.1 Schließung von Postbankfilialen
  - 4.2 Vollzug des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen; Änderung der Volksschulorganisationen in den Gemeinden Finsing und Moosinning
  - 4.3 Ganztagschule in der Gemeinde Finsing
  - 4.4 Aktionstag „Kinder sind Zukunft“ am 14. April 2007
  - 4.5 Gemeinde- und Landkreiswahlen am 02. März 2008; hier: Gleichzeitige Zugehörigkeit von Ehegatten, Eltern und Kindern sowie Geschwistern zum Gemeinderat
  - 4.6 Veranstaltung im Jugendraum in Neufinsing; Vorstellung der neuen Mitarbeiterin des Kreisjugendrings
  - 4.7 Internationales Fest im Sportpark in Neufinsing
  - 4.8 Schülerbeförderung; Kostenfreiheit des Schulwegs
  - 4.9 Inkraftsetzung Kraftwerkstreppe Mittlere Isar, Haltung 2 bis 5, von Kanal-km 16,6 (Kraftwerk Finsing) bis Kanal-km 54,1 (Kanalabschlussbauwerk Moosburg)
  - 4.10 Leitplanken Birkhahnweg / An der Dorfen und Almweg / Eicherloher Straße
  - 4.11 Bodenwellen Almweg

## **1. Genehmigung der Niederschrift vom 29. Januar 2007**

Der Gemeinderat genehmigt das oben genannte Protokoll ohne Einwendungen.

## **2. Vorlage der Kindergartenbedarfsstatistik**

Mit der Sitzungsladung hatte das Gemeinderatsgremium die Kindergartenbedarfsstatistik mit den aktuellen Geburtszahlen der letzten zehn Jahre erhalten. Aufgrund dieser Zahlen ist zu befürchten, dass die derzeitigen Kindergarten Zahlen im neuen Kindergartenjahr 2007/2008 erneut zurückgehen werden.

Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ergeht nicht.

## **3. Anträge der Freiwilligen Feuerwehren Finsing und Eicherloh auf Ersatz- und Neubeschaffung**

Mit der Sitzungsladung hat das Gemeinderatsgremium die Anträge der Freiwilligen Feuerwehren Eicherloh und Finsing auf Kauf von Ersatz- und Neubeschaffungen für das Haushaltsjahr 2007 erhalten. Die Kosten für die Ausrüstungsgegenstände belaufen sich bei der Feuerwehr Eicherloh auf 1.664,00 € und bei der Feuerwehr Finsing auf 2.115,00 € jeweils zuzüglich MWSt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Erwerb von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehren Finsing und Eicherloh zu. Die Ausgaben sind im Haushaltsplan 2007 zu veranschlagen.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

## **4. Anfragen, Wünsche und Informationen**

### **4.1 Schließung von Postbankfilialen**

In der öffentlichen Sitzung am 15.01.2007 (TOP 6.10) hatte sich der Gemeinderat mit dieser Angelegenheit befasst. Von Seiten der Gemeinde wurde die Postbank schriftlich aufgefordert, insbesondere für ältere Personen das Bankennetz in einem für die Bevölkerung erträglichen Maße aufrecht zu erhalten. In einer ausführlichen Stellungnahme begründet die Postbank diese Maßnahme.

Der Bürgermeister informiert das Gemeinderatsgremium über das Schreiben. Unter anderem weist die Postbank darauf hin, dass sie wie jedes andere Unternehmen darauf angewiesen ist, wirtschaftlich zu arbeiten. Die Postbank bittet daher um Verständnis, dass bei geringer Nutzung die Aufrechterhaltung des Angebots von Bankdienstleistungen mit den damit verbundenen Kosten z.B. für die Bargeldversorgung wirtschaftlich nicht zu rechtfertigen ist.

Der Gemeinderat nimmt das Schreiben mit Bedauern zur Kenntnis.

#### **4.2 Vollzug des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen; Änderung der Volksschulorganisationen in den Gemeinden Finsing und Moosinning**

Der Bürgermeister informiert das Gemeinderatsgremium über ein Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 31.01.2007. Laut diesem Schreiben wird die Änderung der Volksschulorganisation (Zuordnung der 5. und 6. Klasse der Grund- und Teilhauptschule I Moosinning an die Volksschule Finsing, die damit zur Grund- und Hauptschule wird), zum 01.08.2009 In Kraft treten.

Der Gemeinderat nimmt das Schreiben ohne Einwendungen zur Kenntnis.

#### **4.3 Ganztagschule in der Gemeinde Finsing**

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass dieses Thema erst nach Inkrafttreten der Volksschulorganisation, also erst nach dem 01.08.2009, für die Gemeinde aktuell wird.

#### **4.4 Aktionstag „Kinder sind Zukunft“ am 14. April 2007**

Die ARD plant in der Woche vom 14. bis 21. April 2007 eine Themenwoche unter dem Motto „Kinder sind Zukunft“. Den Auftakt bildet ein deutschlandweiter gemeinsamer Aktionstag am Samstag, den 14.04.2007, der als Tag der offenen Tür zur Auseinandersetzung mit diesem Thema anregen soll. Herr Landrat Bayerstorfer unterstützt diese Idee und lädt die Gemeinden ein, sich an diesem Tag der offenen Tür, der voraussichtlich im Foyer des Landratsamtes Erding stattfinden soll, zu beteiligen. Gedacht ist an Infostände, Aktionen, Vorträge, Präsentationen und ähnliches.

Der Bürgermeister schlägt vor, das Schreiben des Landratsamtes Erding an die Finsinger Elterninitiative „Zukunft für Kinder“ weiterzuleiten. Eventuell besteht von Seiten der Elterninitiative Interesse an einer Teilnahme.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Bürgermeisters zu.

**4.5 Gemeinde- und Landkreiswahlen am 02. März 2008;  
hier: Gleichzeitige Zugehörigkeit von Ehegatten, Eltern und Kindern sowie  
Geschwistern zum Gemeinderat**

GL Bichlmaier weist darauf hin, dass der Art. 31 Abs. 3 der Gemeindeordnung mit Änderungsgesetz vom 26.07.2006 dahingehend geändert wurde, dass das geltende Verbot der gleichzeitigen Zugehörigkeit von Ehegatten, Eltern und Kindern sowie Geschwistern zum Gemeinderat in Gemeinden bis zu 10.000 Einwohnern aufgehoben wurde. Damit wird eine Einschränkung des Rechts auf Ausübung des durch Wahl erlangten Mandats beseitigt. Die bisherige Regelung stellte zudem ein Hindernis für politisch engagierte Bürger dar und führte zu als ungerecht empfundenen Entscheidungen, wenn beispielsweise einer der genannten Angehörigen zu einem späteren Zeitpunkt zum ersten Bürgermeister gewählt wurde und der Betroffene deswegen aus dem Gemeinderat ausscheiden musste. Die Entscheidung über die Frage der gleichzeitigen Angehörigkeit zum Gemeinderat wird damit künftig dem Wähler überlassen.

**4.6 Veranstaltung im Jugendraum in Neufinsing;  
Vorstellung der neuen Mitarbeiterin des Kreisjugendrings**

GR Schätzl teilt mit, dass sich die neue Mitarbeiterin des Kreisjugendrings, Frau Sabine Becker, am 14.03.2007 um 18:00 Uhr im Jugendraum in Neufinsing allen interessierten Jugendlichen, den Jugendreferenten und den interessierten Gemeinderäten vorstellen wird.

**4.7 Internationales Fest im Sportpark in Neufinsing**

GR Schätzl macht darauf aufmerksam, dass das Internationale Fest im Sportpark in Neufinsing am Samstag, den 28.04.2007 stattfindet.

**4.8 Schülerbeförderung;  
Kostenfreiheit des Schulwegs**

Der Bürgermeister berichtet, dass zum Thema „Übernahme der Fahrtkosten zur Beförderung der Schüler zur Realschule nach Erding“ am Donnerstag, den 08.02.2007 im Rathaus in Neufinsing eine Besprechung stattgefunden hat, an der die betroffenen Eltern, Herr Landrat Bayerstorfer, die Gemeinderäte Schätzl und Gartner sowie die Bürgermeister Krzizok und Peis teilgenommen haben. Dabei wurde eine Lösung erarbeitet, die sowohl von den Eltern als auch vom Landratsamt akzeptiert werden könnte. Genauere Informationen wird der Bürgermeister in nichtöffentlicher Sitzung geben.



**4.9 Inkraftsetzung Kraftwerkstreppe Mittlere Isar, Haltung 2 bis 5, von Kanal-km 16,6 (Kraftwerk Finsing) bis Kanal-km 54,1 (Kanalabschlussbauwerk Moosburg)**

In der letzten Sitzung wurde der Gemeinderat über die anstehende Sanierungsmaßnahme informiert.

GR Mayer wünscht ausführlichere Informationen über den Zeitraum der Sanierung und über das Teilstück zwischen dem Unterwasser des Kraftwerks Finsing und der Hofener Brücke. Während der Kanalsanierung könnten Geruchsprobleme entstehen, insbesondere durch den Einlauf des Grabens Fl.Nr. 60 in den Mittleren Isarkanal sowie den Auslauf des Klärwerks Neufinsing.

GR Schwenzer weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass noch keine weiteren Detailplanungen vorliegen, die Gemeinde jedoch rechtzeitig über Maßnahmen und Zeitpläne informiert wird.

**4.10 Leitplanken Birkhahnweg / An der Dorfen und Almweg / Eicherloher Straße**

GR Söhl erkundigt sich, wann mit der Reparatur der beiden oben genannten beschädigten Leitplanken zu rechnen ist.

Herr Fryba gibt bekannt, dass die Reparatur voraussichtlich noch diese Woche erfolgt.

**4.11. Bodenwellen Almweg**

GR Hagn erkundigt sich, ob bereits Informationen vorliegen, durch welche Ursachen die Bodenwellen am Almweg entstanden sind.

Herr Fryba weist darauf hin, dass eine Ortsbesichtigung mit Herrn Rehm von der Firma E.ON stattgefunden hat und die Firma im Frühjahr Probebohrungen im Bankettbereichs des Almwegs durchführt, um die Ursache der Bodenwellen zu ermitteln.

Bürgermeister Krzizok beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 19:50 Uhr.

Neufinsing, den 13. Februar 2007

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok

Schriftführer: VOAR Bichlmaier

Herr Fryba

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 05. März 2007 von 19:30 Uhr bis 20:55 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 26.02.2007 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

## Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend ab TOP 2	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

## **Tagesordnung**

### TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 12. Februar 2007
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Finsing für das Haushaltsjahr 2007
3. Finanzplanung und Investitionsprogramm der Gemeinde Finsing für die Haushaltsjahre 2007 – 2010
4. Bauvorhaben Laurent Johann, Hinteres Finsingermoos;  
Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Garagen auf Fl.Nr. 2243, 2244 und 2245, Hintere Moosstr. 25 (Antrag auf Vorbescheid)
5. Anfragen, Wünsche und Informationen
  - 5.1 Neugestaltung der Ortsmitte Neufinsing;  
Simulation durch das Staatliche Bauamt Freising
  - 5.2 Einladung zur 11. Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Finsing
  - 5.3 Veranstaltung der Zimmererinnung Erding zum Thema „Energiesparen“
  - 5.4 Jagdpachtvergabe „Finsing-Moosbogen“
  - 5.5 Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz
    - 5.5.1 Theateraufführungen des Trachtenvereins „Goldachtaler“ Eicherloh
  - 5.6 Ausstellung zum Thema „Rechtsradikalismus in Bayern“ im Rathaus in Moosinning
  - 5.7 Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden

**1. Genehmigung der Niederschrift vom 12. Februar 2007**

Die von GRin Fuß zu oben genannter Niederschrift beantragte Änderung wurde bereits ins Protokoll eingearbeitet.

Das Protokoll wird ohne weitere Einwendungen genehmigt.

**2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Finsing für das Haushaltsjahr 2007**

Das Gemeinderatsgremium hat für die Haushaltsberatungen folgende Unterlagen erhalten: Vorbericht zum Haushaltsplan 2007, Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2007, Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2007 – 2010, Gesamtplan 2007 und den Entwurf der Haushaltssatzung 2007. Der Haushaltsplan samt Anlagen sowie die Finanzplanung waren vom Verwaltungs- und Finanzausschuss in der Sitzung am 07.02.2007 vorberaten worden. Einstimmig beschloss der Verwaltungs- und Finanzausschuss dem Gemeinderat zu empfehlen, dem Haushalt 2007 sowie der Finanzplanung 2007 – 2010 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen und die Haushaltssatzung 2007 wie von der Verwaltung vorgeschlagen zu erlassen.

GL Bichlmaier informiert den Gemeinderat über die im Haushaltsjahr 2007 vorgesehenen Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts. Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 4.514.700 € ab. Im Vermögenshaushalt belaufen sich die Einnahmen und Ausgaben auf 2.088.600 €. Der Gesamthaushalt beträgt somit 6.603.300 €.

Wichtige Einnahmen und Ausgaben des Einzelplan 9 (Verwaltungshaushalt):

Einnahmen:

? Gewerbesteuer	900.000 €
? Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.600.000 €
? Grundsteuer B	245.000 €
? Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	160.000 €
? Einkommenssteuerersatzleistung	130.000 €

Ausgaben:

? Kreisumlage	1.360.000 €
? Gewerbesteuerumlage	200.000 €
? Zinsen f. Kredite	86.000 €
? Zuführung zum Vermögenshaushalt	289.600 €

Die kostenintensivsten Ausgaben im Vermögenshaushalt sind:

? Schule Finsing	16.000 € Restbetrag
? Ortszentrum Neufinsing	40.000 €
? Ausbau des Wiesenweges	50.000 €
? Erschließung „Am Speichersee“	150.000 €
? Erschließung „Finsing-West“	200.000 €
? Hochwassermaßnahme Graben Fl.Nr. 60	218.000 €
? Wasserversorgung Hochbehälter	150.000 €

---

? Friedhof Neufinsing	70.000 €
? Erschließung u. Neben. Gewerbegeb.	200.000 €
? Grundstückskäufe	225.000 € + 51.000 €
? Zuführung an die allg. Rücklage	587.000 €

**Rückblick HJ 2006:**

Das Haushaltsjahr 2006 wurde ohne Kreditaufnahme abgeschlossen. Die im Haushaltsplan 2006 vorgesehene Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 105.400 € fällt wesentlich höher aus. Hinzu kommt, dass das Baugrundstück im Zentrum von Neufinsing am 21. Dezember 2006 an einen Bauträger verkauft wurde, was zu einer deutlichen Besserung der gemeindlichen Finanzlage im Haushaltsjahr 2007 führen wird.

Im HJ 2005 hatte der Gemeinderat die Bebauungspläne „Finsing-West“ und „Am Speichersee“ als Satzung beschlossen. Die Erschließung der Baugebiete wurde im Herbst 2006 weitgehend hergestellt. Ein Teil der Grundstücke in diesen Baugebieten ist bereits nach den Richtlinien des Einheimischenmodells veräußert worden.

Der Verkauf von Gewerbegrundstücken lief auch im Haushaltsjahr 2006 nur sehr schleppend.

**Haushaltsjahr 2007:**

Aufgrund der steigenden Steuereinnahmen und der noch Ende 2006 getätigten Grundstücksverkäufe kann man mit einer optimistischen Erwartung in das Haushaltsjahr 2007 gehen. Die positive Entwicklung bei den Steuereinnahmen und den Grundstücksverkäufen führt zu einer deutlichen Verbesserung der gemeindlichen Finanzlage. Als Folge daraus kann endlich mit dem Schuldenabbau begonnen werden. Für das HJ 2007 ist vorgesehen, den derzeitigen Schuldenstand um die Hälfte zu reduzieren.

Im März 2007 werden zwei Darlehen (511.292 € und 766.938 €) zur Rückzahlung fällig. Aufgrund der derzeitigen Rücklagensituation (ca. 3 Mill. €) schlägt die Verwaltung vor, diese Darlehen zu tilgen.

**Verwaltungshaushalt:**

An Kreisumlage hat die Gemeinde aufgrund der gestiegenen Steuerkraft 1.360.000 € an den Landkreis Erding abzuführen. Die Kreisumlage der letzten drei Jahre:

2004:	1.672.000 €
2005:	1.170.000 €
2006:	1.360.000 €

Wegen des Anstiegs der Steuerkraft erhält die Gemeinde Finsing für die Haushaltsjahre 2007 und 2008 keine Schlüsselzuweisungen.

Wie in den vorangegangenen Jahren hängt im Verwaltungshaushalt alles an den unsicheren Gewerbesteuererträgen und an der Höhe der Einkommenssteuerbeteiligung.

### **Vermögenshaushalt:**

Der Vermögenshaushalt des Haushaltsjahres 2007 sowie die Finanzplanung 2007 – 2010 sind weitgehend vom Grundstücksverkauf in den beiden neuen Baugebieten sowie im Gewerbegebiet abhängig. Für die Gemeindefinanzen wäre es enorm wichtig das Gewerbegebiet hinsichtlich Investoren richtig in Schwung zu bringen. In den Haushaltsansätzen für die Grundstücksverkäufe steckt natürlich auch ein gewisses Prognoserisiko.

Solange nicht alle Schulden in Höhe von derzeit 2.559.000 € getilgt sind, sollte die Gemeinde Finsing nur wirklich dringliche Investitionen tätigen.

Der vom Gemeinderat eingeschlagene Weg Sparmaßnahmen in allen Bereichen zu ergreifen und zusätzliche Einnahmemöglichkeiten zu schaffen – selbstverständlich in einem dem Bürger zumutbaren Umfang – sollte bis zu einem vollständigen Schuldenabbau beibehalten werden.

### **Wichtige Haushaltszahlen:**

#### **Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt unter Zugrundelegung der für 2007 - 2010 ermittelten Steuereinnahmen:**

2007	289.600 €
2008	177.100 €
2009	281.300 €
2010	282.300 €

### **Entwicklung Kreditwesen:**

In den Haushaltsjahren 2007 – 2010 sind unter der Voraussetzung, dass die im Gewerbegebiet und in den beiden neuen Baugebieten vorgesehenen Grundstücksverkäufe wie geplant abgewickelt werden - keine Kreditaufnahmen notwendig. Im Gegenteil, im HJ 2007 kann endlich mit dem Schuldenabbau begonnen werden.

### **Vorgesehene Zuführungen an die allgemeine Rücklage:**

2007	587.200 €
2008	1.077.300 €
2009	1.457.500 €
2010	148.500 €

**Verschuldung:**

**Rücklagenstand** am 01.01.2007: **ca. 3.000.000 €**

**Schuldenstand**

**Am 01.01.2007 ca. 2.559.000 €**

Darlehen 1: 511.292 €  
Darlehen 2: 766.938 €  
Darlehen 3: 790.259 €  
(ist das Darlehen für sozialen Wohnungsbau - Gebäudekomplex mit 19 Wohnungen; hier wird jährlich getilgt)  
Darlehen 4: 490.000 €

**Pro-Kopf-Verschuldung am 01.01.2007: 631 € (bei 4.050 EW)**  
**(bei 2.559.000 €)**

**Tilgung von zwei Darlehen:**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die zum 31.03.2007 fällig werdenden Darlehen in Höhe von 511.292 € und 766.938 € vollständig an die Bank zurückzuzahlen.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

**Konzessionsabgabe:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat mit 5 : 2 Stimmen, die Konzessionsabgabe auch im Haushaltsjahr 2007 zu erheben. Ein Teilbetrag der Konzessionsabgabe soll für Energieeinsparmaßnahmen bei den gemeindeeigenen Bauwerken sowie bei den Vereinsanlagen verwendet werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Konzessionsabgabe im Haushaltsjahr 2007 in vollem Umfang zu erheben.

Anwesend:	16
Ja	13
Nein	3





§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf . . . . . 500.000 € festgesetzt.

(oder):

~~Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.~~

§ 6

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2007 in Kraft.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

**3. Finanzplanung und Investitionsprogramm der Gemeinde Finsing für die Haushaltsjahre 2007 – 2010**

Die Finanzplanung und das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2007 – 2010 waren in der Gemeinderatssitzung am 20.12.2006 (TOP 4) sowie in der Finanzausschuss-Sitzung am 07.02.2007 ausführlich beraten worden.

Weitere Änderungen und Ergänzungen werden nicht beantragt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2007 – 2010 zu.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

**4. Bauvorhaben Laurent Johann, Hinteres Finsingermoos;  
Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Garagen auf Fl.Nr. 2243, 2244 und  
2245, Hintere Moosstr. 25 (Antrag auf Vorbescheid)**

Der Bauausschuss hatte sich bereits in der letzten nichtöffentlichen Sitzung mit diesem Tagesordnungspunkt befasst. Eine Entscheidung hierüber wurde nicht getroffen, da noch keine Aussage des Landratsamtes Erding vorlag, ob es sich um ein privilegiertes Bauvorhaben handelt. Auf Wunsch des Bauausschusses sollte die Entscheidung über den Antrag auf Vorbescheid vom gesamten Gemeinderat getroffen werden.

Vom Landratsamt Erding liegt zwischenzeitlich eine mündliche Stellungnahme zur Zulässigkeit dieses Vorhabens vor. Die Bauabteilung des Landratsamtes sowie Herr Landrat Martin Bayerstorfer teilten mit, dass keine Privilegierung vorliegt und das Vorhaben nicht genehmigungsfähig ist. Für den Betrieb Hintere Moosstr. 40 wurde bereits das Gebäude Hintere Moosstr. 27 als Betriebsleiterwohnhaus genehmigt. Der Antragsteller hat vor mehreren Jahren das ursprüngliche Betriebsleiterwohnhaus Hintere Moosstr. 27 an einen seiner Söhne übereignet und geplant, dass hier eine eigene Hofstelle errichtet wird. Diese Hofstelle wird bisher nicht betrieben und das Gebäude Hintere Moosstr. 27 ist noch als Betriebsleiterwohnhaus für den Reiterhof Laurent anzusehen.

Als einzige Alternative sieht das Landratsamt einen Ersatzbau für das Wohngebäude Hintere Moosstr. 25.

Auf Anfrage des anwesenden Antragstellers Johann Laurent erteilt ihm der Gemeinderat mit 16 : 0 Stimmen die Möglichkeit zur Stellungnahme. Herr Johann Laurent teilt mit, dass für seine Tochter Elisabeth Wildgruber, die die Hofnachfolgerin wird, dringend eine Wohnung notwendig ist. Die bestehenden Wohnräume im Anwesen Hintere Moosstr. 25 sind für die vierköpfige Familie nicht mehr ausreichend. Bei einer Ablehnung des Antrages auf Vorbescheid wird Herr Johann Laurent den Rechtsweg beschreiten und das jetzige Wohnhaus in Ferienzimmer umnutzen. Nach Ansicht von Herrn Laurent besteht dann der Anspruch auf ein neues Wohngebäude.

### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen für die Bauvoranfrage zur Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Garagen auf Fl.Nr. 2243, 2244 und 2245, Hintere Moosstr. 25 wird nicht erteilt.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

## **5. Anfragen, Wünsche und Informationen**

### **5.1 Neugestaltung der Ortsmitte Neufinsing; Simulation durch das Staatliche Bauamt Freising**

Die Informationsveranstaltung zur Neugestaltung der Ortsmitte, bei der das Staatliche Bauamt Freising nochmals die Simulation durchführt, findet am Donnerstag, den 22.03.2007 um 19:30 Uhr im Sport- und Jugendheim Neufinsing, Buchenweg 10, statt.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

### **5.2 Einladung zur 11. Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Finsing**

Den Mitgliedern der Schulverbandsversammlung liegt die Einladung samt Anlagen für die 11. Schulverbandsversammlung am Mittwoch, den 28.03.2007 vor. Die Sitzung beginnt um 16:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing.

### **5.3 Veranstaltung der Zimmererinnung Erding zum Thema „Energiesparen“**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass am Samstag, den 17.03.2007 in der Stadthalle Erding ein „Energie- und Geldspartag“ für alle Hausbesitzer und sonstige Interessenten stattfindet. Veranstalter ist die Zimmererinnung Erding.

### **5.4 Jagdpachtvergabe „Finsing-Moosbogen“**

Bürgermeister Krzizok teilt mit, dass das Jagdgebiet Finsing – Moosbogen an Herrn Horst Klimaszewski-Blettner und Herrn Anton Seidl aus Ismaning verpachtet ist.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

### **5.5 Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz**

#### **5.5.1 Theateraufführungen des Trachtenvereins „Goldachtaler“ Eicherloh**

Der Bayerische Heimat- und Volkstrachtenverein „Goldachtaler“ Eicherloh beabsichtigt in der Zeit vom 16.03. – 01.04.2007 jeweils von 19:30 Uhr – 1:00 Uhr (an zwei Tagen von 18:00 Uhr – 1:00 Uhr) im Bürgerhaus in Eicherloh seine traditionellen Theateraufführungen durchzuführen. Hierfür wird der Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gemäß § 12 GastG gestellt.

#### **Beschluss:**

Dem Antrag des Bayerischen Heimat- und Volkstrachtenvereins „Goldachtaler“ Eicherloh auf eine Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz wird zugestimmt.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

### **5.6 Ausstellung zum Thema „Rechtsradikalismus in Bayern“ im Rathaus in Moosinning**

GR Gartner weist darauf hin, dass derzeit im Rathaus in Moosinning eine Ausstellung zum Thema „Rechtsradikalismus in Bayern“ stattfindet.

### **5.7 Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden**

GR Gartner macht darauf aufmerksam, dass voraussichtlich ab Herbst 2007 mit einem Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden gerechnet werden muss. Der Gemeinderat sollte sich Gedanken darüber machen, wie dieses Rauchverbot in den gemeindlichen Jugendräumen umgesetzt wird.

Der Bürgermeister stellt fest, dass sich der Gemeinderat zum gegebenen Zeitpunkt mit diesem Thema befassen wird.

Bürgermeister Krzizok beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:55 Uhr.

Neufinsing, den 06. März 2007	
Vorsitzender:	1. Bürgermeister Krzizok
Schriftführer:	VOAR Bichlmaier
	Herr Fryba

Nach Diktat gefertigt: Marion Rothkopf

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 26. März 2007 von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 19.03.2007 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

## Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend ab TOP 2 / 2. Abstimmung	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend ab TOP 2	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

## **Tagesordnung**

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 05. März 2007
2. Verschwenkung der Staatsstraße 2082 / ED 11 / Seestraße;  
Diskussion und Beschlussfassung
3. Beitritt zum Zweckverband „Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern“;  
Beratung und Beschlussfassung
4. Anfragen, Wünsche und Informationen
  - 4.1 Gemeindliche Wasserversorgung;  
Bericht der Erdinger Neuesten Nachrichten vom 22.03.2007
  - 4.2 Vandalismus in der Gemeinde Finsing
  - 4.3 Jugendarbeit in der Gemeinde Finsing;  
hier: Besprechung mit den Jugendlichen am 14.03.2007 im Sportheim in Neufinsing
  - 4.4 Vortrag zum Thema „Mobbing“ an der Schule Finsing
  - 4.5 Ferienprogramm des Kreisjugendrings Erding
  - 4.6 Senkung der Erdgaspreise zum 01.05.2007
  - 4.7 Frühjahrsdienstversammlung der Stadt- und Kreisbrandräte sowie -inspektoren des  
Regierungsbezirks Oberbayern am 23.03.2007 in Eicherloh
  - 4.8 Jahresbericht 2006 der Wasserwacht Ortsgruppe Finsing
  - 4.9 Übernahme der Schülerbeförderungskosten / Schulwegkostenfreiheit
  - 4.10 Tischvorlagen
  - 4.11 Sanierung Friedhofsmauer

**1. Genehmigung der Niederschrift vom 05. März 2007**

Das oben genannte Protokoll wird ohne Einwendungen genehmigt.

**2. Verschwenkung der Staatsstraße 2082 / ED 11 / Seestraße;  
Diskussion und Beschlussfassung**

Der Gemeinderat hat sich in den letzten nichtöffentlichen Sitzungen mit dieser Angelegenheit mehrmals ausführlich befasst. Die Gemeindebürger wurden in einer öffentlichen Veranstaltung am Donnerstag, den 22.03.2007 im Sport- und Jugendheim über zwei Alternativlösungen informiert. Das Straßenbauamt führte in Zusammenarbeit mit der Firma Siemens eine Simulation des derzeitigen Zustands, eines Kreuzungsausbaus mit Vierpunktampel sowie die Verschwenkung der Seestraße durch.

Bei der Simulation des derzeitigen Zustandes wurde von mehreren Gemeindebürgern angezweifelt, dass der Rückstau in der Kreisstraße ED 11 den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht. Der Rückstau fällt geringer aus, als dargestellt wurde. Frau Oldach vom Erdinger Anzeiger hat aus diesem Grund zusammen mit dem Bürgermeister am letzten Freitag eine Ortsbesichtigung im Kreuzungsbereich durchgeführt. Hierbei wurde festgestellt, dass sich der Rückstau in der ED 11 lediglich bis zur Birkenstraße gebildet hat. Während dieser Ortsbesichtigung musste von einem Schulbus eine Vollbremsung getätigt werden, da an der Bushaltestelle in der ED 11 gegenüber der Sparkasse ein Schüler auf die Straße getreten ist. Die Gemeinde Finsing hat nach wie vor leider keine Möglichkeit, eine Fläche für ein Bushäuschen zu erwerben.

In der öffentlichen Versammlung im Sportheim wurde auch ausführlich über die Vor – und Nachteile der verschiedenen Varianten diskutiert. Von den Bürgern werden unterschiedliche Meinungen vertreten und auch eine Umfrage unter den anwesenden Gemeindebürgern brachte kein deutliches Ergebnis für eine Variante. Einige Bürger sehen keine Notwendigkeit für die Verbesserung der derzeitigen Verkehrssituation. Sie befürchten, dass bei kürzeren Rückstauzeiten im Ortszentrum Neufinsing die Anzahl der Fahrzeugbewegungen nochmals ansteigen wird.

Aus diesem Grund schlägt der Bürgermeister einen Grundsatzbeschluss vor, ob der Gemeinderat eine Verbesserung der Verkehrssituation für das Ortszentrum Neufinsing für notwendig hält.

**Beschluss:**

Im derzeitigen Kreuzungsbereich im Ortszentrum Neufinsing (St 2082 / ED 11/ Seestraße) ist eine Verbesserung der Verkehrssituation dringend erforderlich.

Anwesend:	14
Ja	14
Nein	0

Das Straßenbauamt München geht davon aus, dass die Kosten für den Ausbau der Kreuzung bzw. den Umbau zur Verschwenkung im Bereich des Knotenpunktes annähernd gleich sind. Beide Varianten stellen eine erhebliche Verbesserung der derzeitigen Situation dar und das Straßenbauamt überlässt diese Entscheidung der Gemeinde Finsing. Über die Höhe der Umbaukosten kann derzeit keine Aussage getroffen werden. Die Hälfte der Kosten wird jedoch das Straßenbauamt und je ¼ der Landkreis Erding und die Gemeinde Finsing übernehmen müssen.

Für die Gemeinde entstehen bei der Verschwenkung auf alle Fälle höhere Kosten, da die Anbindung der Eschenstraße an die verlegte Seestraße von der Gemeinde Finsing allein zu finanzieren ist.

Im Rahmen der Diskussion legen die Gemeinderatsmitglieder die Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten nochmals dar. Es zeigt sich, dass für den Gemeinderat die Gegenüberstellung der Kosten für beide Varianten eine wichtige Entscheidungsgrundlage ist.

Bürgermeister Krzizok teilt mit, dass bei einer Kostenschätzung für beide Varianten zwei Vorentwürfe in Auftrag gegeben werden müssen. Das Straßenbauamt geht davon aus, dass je Vorentwurf Kosten in Höhe von ca. 10.000,00 € anfallen. Wenn die Gemeinde die Erstellung von zwei Vorentwürfen wünscht, muss die Gemeinde die Variante, die nicht zur Ausführung kommt, selbst bezahlen.

Bürgermeister Krzizok schlägt am Ende der Diskussion vor, für beide Varianten einen Vorentwurf zu beauftragen, da für einen Teil der Gemeinderatsmitglieder die Kostensituation eine sehr wichtige Entscheidungsgrundlage darstellt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dass für beide Varianten (Kreuzungsausbau und Verschwenkung) ein Vorentwurf in Auftrag gegeben wird.

Anwesend:	15
Ja	11
Nein	4

### **3. Beitritt zum Zweckverband „Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern“; Beratung und Beschlussfassung**

Bürgermeister Krzizok weist darauf hin, dass am 27.02.2007 in Töging am Inn eine Informationsveranstaltung zur Gründung des Zweckverbandes „Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern“ stattgefunden hat. In dieser Infoveranstaltung wurde der erste Entwurf der Satzung des Zweckverbandes ausgearbeitet. Als Sitz des Zweckverbandes ist die Stadt Töging am Inn als zentraler Standort mit guter Verkehrsanbindung und damit kurzen Wegen für Mitgliedskommunen und Betroffenen vorgesehen. Büroräume mit Erweiterungsmöglichkeiten nach Bedarf, viel Platz für Archivierung, Telefon- und Datenleitungen, Einbauschränke, die Inneneinrichtung und ausreichend Parkplätze sind vorhanden. Bei dem Gebäude handelt es sich um den ehemaligen Sitz der E.ON Wasserkraft Werkleitung Inn. Der Zweckverband soll als Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründet werden. Auf die Einbeziehung privater Dienstleister bei der Erledigung hoheitlicher Aufgaben wird verzichtet. Der Zweckverband arbeitet mit eigener Technik und eigenem Personal. Das Konstrukt der Arbeitnehmerüberlassung wird damit nicht benötigt. Der Zweckverband erledigt den gesamten Ablauf. Dies beinhaltet die Verkehrsüberwachung im ruhenden und fließenden Verkehr, die komplette Verfolgung und Ahndung der Ordnungswidrigkeiten. Die Kommunen werden entlastet, da die Betroffenen einen zentralen Ansprechpartner haben. Die Gemeinden profitieren auf der Kostenseite durch den Mengeneffekt und die Fixkostensituation. Durch die Spezialisierung wird gut ausgebildetes, kompetentes Personal eingestellt. Die vorhandenen Messstellenlisten sollen weiter verwendet werden. Deshalb soll 1/3 der Fahrzeuge mit Lichtschrankentechnik und 2/3 der Fahrzeuge mit Radartechnik ausgestattet werden. Die Abrechnung mit den Gemeinden wird auf wenige Positionen beschränkt.



Die Preisgestaltung ist so ausgelegt, dass bei ca. 6 Verstößen je Überwachungsstunde im fließenden Verkehr eine Kostendeckung erreicht wird.

Die Mitglieder des Gemeinderates haben mit der Sitzungsladung den Kostenvergleich zwischen dem ehemaligen Zweckverband und dem neuen Zweckverband „Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern“ erhalten. Hieraus ist ersichtlich, dass sich die Kosten um ca. 30% reduzieren. Bürgermeister Krzizok erläutert den Inhalt der Satzung des Zweckverbandes „Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern“.

Er weist insbesondere darauf hin, dass die Gemeinden eine Anschubfinanzierung in Höhe von 2,10 € je Einwohner leisten müssen. Die Rückzahlung dieser Anschubfinanzierungsumlage erfolgt durch erwirtschaftete Überschüsse.

Im Rahmen der Diskussion stellt sich heraus, dass für die Gemeinde Finsing nur die Verfolgung von Verstößen gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen in Frage kommt. Verstöße im ruhenden Verkehr sollen derzeit nicht verfolgt werden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfs der Verbandssatzung (VS) vom 15.03.2007 den Beitritt der Gemeinde Finsing zum künftigen Zweckverband „Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern“ (Mitgliedschaft).

Die den Gemeinden durch § 2 Abs. 3 und 4 Zuordnungsvorschriften zum OWiG übertragenen Aufgaben zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG werden dabei nach § 4 Abs. 1 und 2 des Verbandssatzungs-Entwurfs im nachfolgend genannten Umfang auf den Zweckverband übertragen (Aufgabenübertragung):

- § 4 Abs. 1 Satz 2 Buchstaben b und d

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, zu gegebenen Zeitpunkt die Gründungsvereinbarung (= vorläufige VS) zu unterzeichnen.

Anwesend:	15
Ja	12
Nein	3

## **4. Anfragen, Wünsche und Informationen**

### **4.1 Gemeindliche Wasserversorgung; Bericht der Erdinger Neuesten Nachrichten vom 22.03.2007**

GL Bichlmaier verweist auf den Bericht der Erdinger Neuesten Nachrichten über die letzte Sitzung am 05.03.2007. In dem Bericht war zu lesen, dass sich die gemeindliche Wasserversorgung zu einer guten Einnahmequelle für die Gemeinde entwickelt hätte. Danach würden die Einnahmen aus Wassergebühren 118.000,00 € betragen. Dem gegenüber stünden lediglich Unterhaltungskosten in Höhe von 33.000,00 €. Der Überschuss von 85.000,00 € sollte nach diesem Bericht für die Erstellung des Hochbehälters zurückgelegt werden.

GL Bichlmaier stellt fest, dass es schleierhaft ist, wie der Berichterstatter eine derartige Berechnung erstellen konnte. Im Rahmen der Haushaltsberatungen war von Seiten der Verwaltung unter anderem auch der Einzelplan 8 in Einnahmen und Ausgaben im Gemeinderatsgremium erörtert worden. Dabei wurde festgestellt, dass die Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt bei Einzelplan 8 (im Rahmen der Kostendeckung der Wassergebühren) eine Überdeckung ergeben könnte (Haushaltsjahr 2006: 13.500,00 €). Lediglich dieser Betrag wäre der Sonderrücklage „Wasserversorgung“ zuzuführen. Sollte sich auch in den nächsten Jahren eine Überdeckung errechnen, müsste die Gemeinde, so GL Bichlmaier, den Wasserpreis anpassen.

Der Gemeinderat nimmt die Richtigstellung zur Kenntnis.

#### **4.2 Vandalismus in der Gemeinde Finsing**

Der Bürgermeister setzt den Gemeinderat darüber in Kenntnis, dass am Wochenende 23./24./25.03.2007 in Neufinsing am Rathausplatz, am Kinderspielplatz beim Kirchlichen Kindergarten sowie in Eicherloh auf dem Gelände des Kindergartens und im Park Eicherloh Vandalen ihr Unwesen getrieben hätten. Mit Nachdruck bittet der Bürgermeister sowohl das Gemeinderatsgremium als auch die Bürger in solchen Fällen bei entsprechenden Wahrnehmungen sofort die Gemeindeverwaltung, den Bürgermeister oder die Polizei zu verständigen.

#### **4.3 Jugendarbeit in der Gemeinde Finsing; hier: Besprechung mit den Jugendlichen am 14.03.2007 im Sportheim in Neufinsing**

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über die oben genannte Besprechung. Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

#### **4.4 Vortrag zum Thema „Mobbing“ an der Schule Finsing**

Der Bürgermeister teilt mit, dass am 15.03.2007 in der Schule Finsing ein Vortrag über Mobbing (pöbeln) und Bullying (einschüchtern) abgehalten wurde.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

#### **4.5 Ferienprogramm des Kreisjugendrings Erding**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Kreisjugendring Erding in den Pfingstferien vom 28.05. – 01.06.2007 nach Königsdorf zu den Oberbayerischen Kinderzirkustagen fährt. Das Angebot richtet sich an Kinder von 9 – 13 Jahren. Für Kinder von 8 – 14 Jahren bietet der Kreisjugendring eine Fahrt nach Mariapfarr in Österreich (29.05. – 05.06.2007) oder nach Kleinarl in Österreich (06.08. – 13.08.2007) an.

#### **4.6 Senkung der Erdgaspreise zum 01.05.2007**

Der Bürgermeister zeigt sich erfreut darüber, dass die ESB Südbayern die Erdgaspreise zum 01.05.2007 erneut senken wird. Von dieser Preissenkung sind natürlich auch die gemeindlichen Einrichtungen betroffen.

#### **4.7 Frühjahrsdienstversammlung der Stadt- und Kreisbrandräte sowie -inspektoren des Regierungsbezirks Oberbayern am 23.03.2007 in Eicherloh**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Ablauf der oben genannten Frühjahrsdienstversammlung.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

#### **4.8 Jahresbericht 2006 der Wasserwacht Ortsgruppe Finsing**

Der Bürgermeister legt dem Gemeinderatsgremium den oben genannten Bericht vor. Unter anderem haben die Mitglieder der Wasserwacht Finsing im Jahr 2006 5.940 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

#### **4.9 Übernahme der Schülerbeförderungskosten / Schulwegkostenfreiheit**

Der Bürgermeister teilt mit, dass sich der Gemeinderat in der letzten nichtöffentlichen Sitzung am 05.03.2007 (TOP 3) mit diesem Thema befasst hat. Dabei fanden weder der Antrag der SPD und parteifreien Bürger, noch der Antrag des 1. Bürgermeisters sowie der Antrag der Gemeinderätin Fuß im Gemeinderat eine Mehrheit. Damit steht fest, dass die Gemeinde Finsing keinerlei Beförderungskosten für Schüler, die eine weiterführende Schule in Erding besuchen, als freiwillige Leistung übernimmt.

Mittlerweile, so der Bürgermeister, sind von Seiten der Regierung von Oberbayern die ersten gebührenpflichtigen Widerspruchsbescheide (80,00 €) ergangen.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

#### **4.10 Tischvorlagen**

Das Gemeinderatsgremium erhält als Tischvorlagen:

- a) Einen Antrag des Katholischen Pfarramtes Eichenried auf Gewährung eines Zuschusses für die Kirchturmsanierung der Filialkirche Eicherloh (TOP der nächsten Sitzung),
- b) einen Antrag der Wählergruppe Neufinsing auf Neubau eines Bürgersaals / Bürgerhauses (TOP der nächsten Sitzung),
- c) ein Datenblatt über die Landkreisdaten im Handwerk,

- d) einen Antrag von Herrn und Frau Wolfgang und Maria Wagner, Kastanienweg 10, Neufinsing auf Aufstellung eines Verkehrsspiegels (wurde bereits im Bauausschuss behandelt).

#### **4.11 Sanierung Friedhofsmauer**

GR Hagn erkundigt sich, zu welchem Zeitpunkt mit der Sanierung der Friedhofsmauer bei der Kirche Finsing begonnen wird.

Bürgermeister Krzizok erläutert, dass nochmals eine neue Bestandsaufnahme und Ermittlung der Schäden erfolgt. Bei einer Ortsbesichtigung Mitte März wurde festgestellt, dass verschiedenen Abflussleitungen nicht mehr funktionsfähig sind. Es wird in Kürze ermittelt, ob es sich lediglich um Verstopfungen handelt oder ob Rohrschäden vorhanden sind. Danach wird die weitere Vorgehensweise abgeklärt.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Bürgermeister Krzizok beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 21:00 Uhr.

Neufinsing, den 27. März 2007

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok

Schriftführer: VOAR Bichlmaier

Herr Fryba

Nach Diktat gefertigt: Marion Rothkopf

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 16. April 2007 von 19:30 Uhr bis 20:20 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 05.04.2007 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

## Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend ab TOP 2	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend ab TOP 2	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

## **Tagesordnung**

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 26. März 2007
2. Antrag der Wählergruppe Neufinsing auf Neubau eines Bürgerhauses mit Bürgersaal
3. Antrag des Katholischen Pfarramtes Eichenried auf Gewährung eines Zuschusses für die Kirchturmsanierung der Filialkirche Eicherloh
4. Bericht über die Schulverbandsversammlung vom 28.03.2007
5. Anfragen, Wünsche und Informationen
  - 5.1 Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz
  - 5.2 Weitere Veranstaltungen
  - 5.3 Daten und Zahlen der Gemeinde Finsing für das Jahr 2006
  - 5.4 Bekanntgaben
    - 5.4.1 Gemeinderatssitzung am 30.04.2007
    - 5.4.2 Vandalismus im Gemeindegebiet Finsing
  - 5.5 Sperrung der Außenanlagen des AWO-Kindergartens „Am Park“ in Eicherloh
  - 5.6 Schranke am Badeweiher Kirchenweg

## **1. Genehmigung der Niederschrift vom 26. März 2007**

Das oben genannte Protokoll wird ohne Einwendungen genehmigt.

## **2. Antrag der Wählergruppe Neufinsing auf Neubau eines Bürgerhauses mit Bürgersaal**

Mit Schreiben vom 20.03.2007 beantragt die Wählergruppe Neufinsing die Errichtung eines Bürgerhauses mit Bürgersaal. Begründet wird der Antrag damit, dass nach dem Scheitern der Verhandlungen mit der Erzbischöflichen Finanzkammer in absehbarer Zeit in Neufinsing Räumlichkeiten wie das vorgesehene Pfarrheim mit Pfarrsaal, den auch die Gemeinde nutzen hätte können, nicht gerechnet werden kann. Nach Meinung der Wählergruppe Neufinsing fällt damit die Aufgabe der Gemeinde zu, ein Raumangebot für kulturelle, soziale und sportliche Aktivitäten zu schaffen und allen interessierten Gruppen und Vereinen der Gemeinde Finsing zur Verfügung zu stellen. Es wird vorgeschlagen, einen Raum zu erstellen, größtmäßig ausgelegt für ca. 300 Plätze, der aufgrund des schon heute sichtbaren Bedarfs beispielsweise für Bürgerversammlungen, Theater- und Musikaufführungen, kirchliche Veranstaltungen oder Sportveranstaltungen genutzt werden kann und den Anforderungen zumindest mittelfristig genügt.

Als kostengünstigste Lösung würde sich die Aufstockung des Schützenheims am Buchenweg anbieten, weil die jetzige Abdeckung Schadstellen aufweist, deren Sanierung dringend notwendig ist. Ein kostenträchtiger Grunderwerb würde entfallen und die vorhandene Parkplatzsituation wäre ausreichend, so dass zusätzliche Lärmbelästigungen oder Verkehrsengpässe in den angrenzenden Straßenzügen nicht zu erwarten sind. Die Kosten würden sich nach einer Kostenschätzung von Herrn Architekt Heilmaier auf ca. 600.000,00 € belaufen.

Von Seiten der Wählergruppe Neufinsing wird eine Abstimmung beantragt, um grundsätzlich im Gemeinderat, für die Bürger und die Verwaltung Klarheit darüber zu schaffen, ob ein Bürgersaal / Bürgerhaus gebaut werden sollte.

Der Bürgermeister erläutert den Antrag und stellt fest, dass eine Sanierung der Decke des Schützenheims unumgänglich ist.

In der folgenden ausgiebigen Diskussion wird von Seiten des Gemeinderatsgremiums betont, dass die Errichtung eines Bürgersaals, mehr jedoch einer Art Mehrzweckhalle, gerade im Ortsteil Neufinsing dringend erforderlich wäre, da hier keine geeigneten Räume weder für Bürgerversammlungen noch sonstige Veranstaltungen, egal ob kultureller oder sportlicher Art, vorhanden sind.

Die Mehrheit des Gemeinderatsgremiums sieht allerdings mit dem Standort Buchenweg (Aufstockung Schützenheim) bezüglich Lärm- und Parkplatzsituation ein großes Problem. Außerdem sollte nicht lediglich ein Bürgersaal oder Bürgerhaus sondern eine Art Kombimodell Mehrzweckhalle / Bürgersaal errichtet werden.

Bürgermeister Krzizok schlägt vor, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, ob im Ortsteil Neufinsing ein Bauwerk „Mehrzweckhalle / Bürgersaal“ errichtet wird. Mit einem geeigneten Standort für dieses Objekt sollte sich der Planungsausschuss befassen. Außerdem würde es sich anbieten, Herrn Architekt Heilmaier mit der Planung zu beauftragen. Allerdings, so der Bürgermeister, muss der Gemeinderat auch einen Beschluss zur Sanierung der Decke des Schützenheims fassen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, im Ortsteil Neufinsing eine Mehrzweckhalle inklusive Bürgersaal in den nächsten Jahren zu errichten. Mit Situierung, Planung und Bau der Maßnahme sollte sich vorrangig der neue Gemeinderat befassen, dessen Legislaturperiode am 01.05.2008 beginnt.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

**Beschluss:**

Der Planungsausschuss wird beauftragt, für das Objekt „Mehrzweckhalle mit Bürgersaal“ einen geeigneten Standort im Raum Neufinsing zu finden.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Decke des Schützenheims zu sanieren. Der Bauausschuss wird beauftragt, im Rahmen eines Ortstermins die notwendigen Sanierungsmaßnahmen festzustellen. Zu diesem Ortstermin ist auch Herr Architekt Heilmaier zu laden.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

**3. Antrag des Katholischen Pfarramtes Eichenried auf Gewährung eines Zuschusses für die Kirchturmsanierung der Filialkirche Eicherloh**

Erneut beantragt Herr Pfarrer Günter Stadlbauer mit Schreiben vom 15.03.2007 für die Sanierung des Kirchturms der Filialkirche Eicherloh die Gewährung eines Zuschusses. Bereits in der nichtöffentlichen Sitzung am 13.11.2006 (TOP 7.5) hatte sich der Gemeinderat mit diesem Antrag befasst. Die Verwaltung war beauftragt worden, beim Bayerischen Gemeindetag anzufragen, ob die Gemeinde verpflichtet ist, einen Zuschuss zu gewähren. Außerdem wurde der Bürgermeister beauftragt, mit Herrn Pfarrer Joschko zu klären, ob eine derartige Sanierung nicht Aufgabe der Kirchenverwaltung ist. Nach Auskunft des Bayerischen Gemeindetages (Frau Gradl) haben sich die Kommunen grundsätzlich an den Kirchturmsanierungen zu beteiligen. Grund hierfür sei, dass diese Kirchtürme einfach eine öffentliche und örtliche Bedeutung aufgrund der Kirchenuhr, des Geläuts etc. für die ländlichen Orte haben. Es wird daher der Gemeinde Finsing empfohlen, sich an den Kosten der Sanierung mit einem Zuschuss zu beteiligen. Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich laut Kostenvoranschlag auf 19.952,00 €.



Das Erzbischöfliche Baureferat beteiligt sich mit 50% (9.976,00 €). Die Mitglieder der Kirchenverwaltung erbringen in Eigenleistung ca. 2.050,00 €. Zu den verbleibenden Kosten von 7.926,00 € soll die Gemeinde einen entsprechenden Zuschuss leisten.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Finsing beteiligt sich an den Kosten der Kirchturmsanierung der Filialkirche Eicherloh mit einem Zuschuss in Höhe von 3.500,00 €.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

**4. Bericht über die Schulverbandsversammlung vom 28.03.2007**

Der Bürgermeister teilt mit, dass von Seiten des Elternbeirats eine Neugestaltung der Pausenhöfe an den Schulen Finsing und Niederneuching angeregt wurde. Sowohl für Finsing als auch für Niederneuching liegen bereits entsprechende Kostenangebote vor. In seiner Sitzung am 28.03.2007 (TOP 7) hatte die Schulverbandsversammlung den Grundsatzbeschluss gefasst, die Pausenhöfe für die Schulen Finsing und Neuching neu zu gestalten. Allerdings sollte über das weitere Vorgehen im Rahmen von Ortsbesichtigungen entschieden werden. Zu den entsprechenden Ortsterminen sind die Mitglieder der Schulverbandsversammlung sowie die Elternbeiräte zu laden.

Der Bürgermeister schlägt vor, zu diesem Termin auch die Gemeinderäte einzuladen. Insbesondere die Mitglieder des Bauausschusses sollten an diesem Termin teilnehmen.

Zudem beschloss die Schulverbandsversammlung die Neuausstattung des Informatikraums I der Schule Finsing. In Zusammenarbeit mit der Schule Finsing wird die Verwaltung eine Ausschreibung für die benötigte Hardware durchführen.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

**5. Anfragen, Wünsche und Informationen**

**5.1 Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz**

Der Burschenverein Finsing stellt folgende Anträge:

- a) 16.05.2007 von 20:00 – 3:00 Uhr traditioneller Maitanz (Weißbier- und Russfest)
- b) 19.05.2007 von 20:00 – 3:00 Uhr traditionelles Finsinger Frühlingfest (Rieglfest)
- c) 16.06.2007 von 19:00 – 1:00 Uhr Sonnwendfeier (Ersatztermine: 23. od. 24.06.2007)

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass diese drei Veranstaltungen seit Jahren in der Gemeinde Finsing abgehalten werden und traditionellen Charakter haben.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die oben genannten Veranstaltungen zu genehmigen, da diese Veranstaltungen bereits Tradition in der Gemeinde Finsing sind und ein besonderer Anlass gegeben ist.

## **5.2 Weitere Veranstaltungen**

- a) Am Montag, den 28.05.2007 findet von 11:00 – 16:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Finsing das Dorffest der Freiwilligen Feuerwehr Finsing statt.
- b) Am Freitag, den 04.05.2007 präsentiert das Kabarett Rotstift im Rathaus in Neufinsing sein neues Programm. Beginn ist 20:00 Uhr, Einlass ab 19:30 Uhr.
- c) Der Bürgermeister weist darauf hin, dass am 05./06.05.2007 im Bauzentrum München die Münchner Solartage stattfinden.
- d) Der Bürgermeister gibt bekannt, dass am Freitag, den 11.05.2007 oder am Freitag, den 15.06.2007 von 15:00 – 17:00 Uhr der kirchliche Kindergarten St. Georg einen Flohmarkt veranstaltet.

## **5.3 Daten und Zahlen der Gemeinde Finsing für das Jahr 2006**

Als Tischvorlage erhält das Gemeinderatsgremium die Daten und Zahlen der Gemeinde Finsing für das Jahr 2006.

## **5.4 Bekanntgaben**

### **5.4.1 Gemeinderatssitzung am 30.04.2007**

Der Bürgermeister teilt mit, dass die für 30.04.2007 geplante Gemeinderatssitzung entfällt.

### **5.4.2 Vandalismus im Gemeindegebiet Finsing**

Der Bürgermeister beklagt sich über den anhaltenden Vandalismus in der Gemeinde Finsing (unter anderem wurde einem Autobesitzer am Ahornweg sein Pkw verkratzt).

## **5.5 Sperrung der Außenanlagen des AWO-Kindergartens „Am Park“ in Eicherloh**

GR Kressirer erkundigt sich, ob die Sperrung der Außenanlagen im AWO-Kindergarten „Am Park“ in Eicherloh während der Osterferien notwendig war. Der Leiter der Bauabteilung, Herr Fryba, erläutert den Grund für die Sperrung der Außenanlagen und teilt mit, dass diese Sperrung durch den Vorsitzenden der AWO, Herrn Steinberger, aus sicherheitsrechtlichen Gründen erfolgte. Künftig wird man versuchen, derartige Maßnahmen durch rechtzeitige Absprachen, insbesondere mit dem gemeindlichen Bauhof, zu vermeiden.

### 5.6 Schranke am Badeweiher Kirchenweg

GR Markus Mayer erkundigt sich, wer die Schranke zum Parkplatz am Badeweiher künftig bedient bzw. ab wann diese wieder in Betrieb genommen wird.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Schranke mit Beginn der Badesaison wieder in Betrieb genommen wird und vorerst von ihm bedient wird.

Bürgermeister Krzizok beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:20 Uhr.

Neufinsing, den 17. April 2007

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok

Schriftführer: VOAR Bichlmaier

Nach Diktat gefertigt: Marion Rothkopf

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 14. Mai 2007 von 19:30 Uhr bis 20:35 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 07.05.2007 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

## Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend ab TOP 2	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend ab TOP 6	Gemeinderat
Hagn Martin	abwesend, entschuldigt	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	abwesend, entschuldigt	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	abwesend, entschuldigt	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

## **Tagesordnung**

### TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 16. April 2007
2. Erlass einer Verordnung durch das Landratsamt Erding über das Wasserschutzgebiet in den Gemeinden Finsing und Pliening für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Finsing;  
Stellungnahme der Gemeinde Finsing
3. Wasserförderung und verkaufte Wassermenge 2006;  
Vorlage der Gebührenkalkulation
4. Vorlage der Jahresrechnung 2006
5. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2006
6. Behandlung der Ergebnisse aus der Bauausschuss-Sitzung vom 18. April 2007
7. Anfragen, Wünsche und Informationen
  - 7.1 Tischvorlagen
  - 7.2 Einrichtung einer zusätzlichen Busverbindung;  
Informationen
  - 7.3 Umleitung der Schülerströme in den Landkreisen Ebersberg und Erding
  - 7.4 Böllerschießen in der Gemeinde Finsing
  - 7.5 Einladung des Trachtenvereins „Goldachtaler“ Eicherloh e.V. sowie des Veteranen- und Reservistenvereins Eicherloh e.V. zum „Spiel ohne Grenzen“
  - 7.6 Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz (GastG)
  - 7.7 Vollzug der Verordnung zum Schutz des Orts- und Landschaftsbildes der Gemeinde Finsing (Plakatierungsverordnung)
  - 7.8 Kreuzung „An der Dorfen/Eicherloher Straße“
  - 7.9 Veranstaltungen im Gemeindegebiet

### **1. Genehmigung der Niederschrift vom 16. April 2007**

Die von Gemeinderat Gartner zu TOP 2 (Grundsatzbeschluss) des Protokolls vom 16. April 2007 beantragte Änderung wird vom Gemeinderat einstimmig (12:0) abgelehnt. Das oben genannte Protokoll wird ohne weitere Einwendungen genehmigt.

### **2. Erlass einer Verordnung durch das Landratsamt Erding über das Wasserschutzgebiet in den Gemeinden Finsing und Pliening für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Finsing; Stellungnahme der Gemeinde Finsing**

Mit Schreiben vom 25.04.2007, eingegangen bei der Gemeinde am 02.05.2007, hat das Landratsamt Erding darum gebeten, die Unterlagen zur Ausweisung des Wasserschutzgebietes auszulegen. Das Landratsamt Erding beabsichtigt, im Interesse der bestehenden Wasserversorgung der Gemeinde Finsing das Grundwasser im Bereich des Brunnen II im Gemeindegebiet Finsing und Pliening von nachteiligen Einwirkungen zu schützen und dazu eine Rechtsverordnung zu erlassen. Durch die Verordnung sollen das neue Wasserschutzgebiet festgesetzt und allgemeine Verbote, Beschränkungen und Duldungspflichten (Anordnungen) festgelegt werden. Die Gemeinde Finsing hat die Planunterlagen ab 14. Mai 2007 einen Monat lang bis zum 15. Juni 2007 zur Einsichtnahme ausgelegt. Von der Gemeinde Pliening wurde eine Informationsveranstaltung gewünscht, die am Dienstag den 15. Mai 2007 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Pliening stattfindet.

Bürgermeister Krzizok teilt mit, dass an dieser Informationsveranstaltung Vertreter des Wasserwirtschaftsamtes München, des Landratsamtes Erding sowie des Amtes für Landwirtschaft Erding teilnehmen werden. Die betroffenen Grundstückseigentümer aus den Gemeindegebieten Finsing und Pliening wurden zu dieser Veranstaltung geladen. Die Teilnahme der Gemeinderatsmitglieder ist ebenfalls möglich.

Der Bürgermeister empfiehlt, das Ergebnis der Informationsveranstaltung abzuwarten und die gemeindliche Stellungnahme in einer der beiden nächsten Sitzungen zu beschließen.

Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlag des Bürgermeisters einverstanden.

### **3. Wasserrförderung und verkaufte Wassermenge 2006; Vorlage der Gebührenkalkulation**

Die Mitglieder des Gemeinderates haben mit der Sitzungsladung eine Übersicht über die Kostendeckung der Wassergebühren für das Haushaltsjahr 2006 erhalten. Im Jahr 2006 hat sich aus dem Betrieb der gemeindlichen Wasserversorgung (Ortsteile Finsing, Finsinger Au, Neufinsing) eine Überdeckung in Höhe von 13.502,12 € errechnet.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Wasserpreis in der derzeitigen Höhe von 0,7158 € pro cbm beizubehalten. Die Überdeckung in Höhe von 13.502,12 € ist einer Sonderrücklage zuzuführen. Mit dieser Sonderrücklage soll die Erstellung eines neuen Hochbehälters ermöglicht werden.

Anwesend:	13
Ja	13
Nein	0

**4. Vorlage der Jahresrechnung 2006**

Gemäß Art. 102 GO wird dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2006 vorgelegt. Die Unterlagen hatte das Gemeinderatsgremium bereits vorab mit der Sitzungsladung erhalten. Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

Bereinigte Soll-Einnahmen Verw.HH	4.859.139,48 €
Bereinigte Soll-Einnahmen Verm.HH	<u>4.998.397,34 €</u>
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	<u>9.857.536,82 €</u>

Bereinigte Soll-Ausgaben Verw.HH	4.859.139,48 €
Bereinigte Soll-Ausgaben Verm.HH	<u>4.998.397,34 €</u>
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	<u>9.857.536,82 €</u>

**In den Soll-Ausgaben sind enthalten:**

Zuführung des Verw. HH an den Verm. HH	804.580,28 €
Zuführung an die allg. Rücklage (Ist-Überschuss des Verm.HH 2006)	3.846.346,55 €

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2006 zur Kenntnis.  
Der Rechnungsprüfungsausschuss wird beauftragt, die Prüfung der Jahresrechnung 2006 vorzunehmen. Der Prüfungstermin ist für September oder Oktober vorgesehen.

Anwesend:	13
Ja	13
Nein	0

## 5. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2006

Mit der Sitzungsladung war dem Gemeinderatsgremium eine Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Rechnungsjahres 2006 zugesandt worden.

GL Bichlmaier weist darauf hin, dass die Überschreitungen bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen dem Gemeinderatsgremium erläutert wurden. Sämtliche Überschreitungen sind entweder durch unaufschiebbare Geschäfte, zu geringe Haushaltsansätze oder durch entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse entstanden. Sie sind durch Mehreinnahmen bzw. nicht getätigte Ausgaben bei anderen Haushaltsstellen gedeckt. Dies trifft insbesondere für die neu ausgewiesenen Haushaltsstellen im Bereich des Vollzugs des BayKiBiG zu.

### Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2006. Im Rahmen der örtlichen Rechnungsprüfung sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben stichprobenweise zu überprüfen.

Anwesend:	13
Ja	13
Nein	0

## 6. Behandlung der Ergebnisse aus der Bauausschuss-Sitzung vom 18. April 2007

Bürgermeister Krzizok informiert den Gemeinderat über die Ergebnisse der Bauausschuss-Sitzung vom 18. April 2007. Der Gemeinderat hat über folgende beiden Punkte eine Entscheidung zu treffen:

### 1. Bepflanzung Gewerbepark „Lüßwiesen“ und Bepflanzung Baugebiet „Am Speichersee“

GR Lachmann hat empfohlen, im Gewerbepark „Lüßwiesen“ und im Baugebiet „Am Speichersee“ die Bepflanzung der öffentlichen Grünflächen noch im Jahr 2007 durchzuführen.

Bürgermeister Krzizok weist darauf hin, dass in beiden Baugebieten in diesem Jahr eine rege Bautätigkeit herrscht und mit erheblichen Beschädigungen der Bepflanzung zu rechnen ist.

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Bepflanzung des Gewerbegebietes und des Baugebietes „Am Speichersee“ im Jahr 2007 nicht durchzuführen.

Anwesend:	13
Ja	12
Nein	1



## 2. Zaun Friedhof Neufinsinger Straße

Der Bauausschuss hat sich im Rahmen der Besichtigung des Friedhofes Neufinsinger Straße für einen grünen Maschendrahtzaun entlang der Grundstücksgrenze ausgesprochen. Das Einfahrtstor soll aus schwarzem Schmiedeeisen erstellt werden. Bei der Besichtigung ist den Mitgliedern des Bauausschusses der äußerst schlechte Zustand der Fassade, der Fenster und der Eingangstüre des ehemaligen Leichenhauses aufgefallen.

Die Mitglieder des Bauausschusses wünschen eine Entscheidung des gesamten Gemeinderates, ob eine Sanierung dieses Gebäudes durchgeführt werden soll.

Bürgermeister Krzizok empfiehlt eine Ortsbesichtigung durch den gesamten Gemeinderat. Er schlägt eine gemeinsame Radtour vor, bei der auch die Biogasanlage von Franz Kneißl sowie die Gasstation in der Finsinger Au besichtigt werden können.

Die Mitglieder des Gemeinderates sind mit dem Vorschlag des Bürgermeisters einverstanden.

## 7. **Anfragen, Wünsche und Informationen**

### 7.1 **Tischvorlagen**

Das Gemeinderatsgremium erhält als Tischvorlagen zur Information:

- Eine Informationsbroschüre mit dem Schwerpunktthema „Sportlich aktiv“ (Der Bürgerpreis 2007).  
Mit diesem Thema zeichnet Deutschlands größter bundesweiter Ehrenamtspreis in diesem Jahr Menschen aus, die sich auf außergewöhnliche und besonders vorbildliche Weise im Bereich Sport engagieren.
- Eine Broschüre des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen zum Thema „Bayerische Ehrenamtsversicherung“.
- Den Infobrief Nr. 6 der Regierung von Oberbayern zum Thema „Planen und Bauen in Oberbayern – Energieeffizientes Bauen“.

### 7.2 **Einrichtung einer zusätzlichen Busverbindung; Informationen**

Bürgermeister Krzizok informiert den Gemeinderat über den Infoabend, der am 10. Mai 2007 im Sportheim in Neufinsing stattgefunden hat. Initiatoren des Infoabends waren Frau Doris Theen und Frau Nafziger. In dem Informationsabend wurde darauf hingewiesen, dass an den weiterführenden Schulen in Markt Schwaben verpflichtender Nachmittagsunterricht stattfindet, aber die öffentlichen Verkehrsmittel leider nicht optimal auf den Unterrichtsschluss abgestimmt sind und erst nach erheblicher Wartezeit (derzeit mehr als 1 Stunde) ein Schulbus fährt. Eine Gruppe von Eltern aus der Gemeinde Finsing bemüht sich nun seit einiger Zeit um eine wesentliche Verbesserung der Situation.

Der Bürgermeister teilt mit, das er aufgrund der bei dieser Veranstaltung erhaltenen Informationen ein Schreiben an Herrn Landrat Bayerstorfer sowie an den Strukturausschuss und auch an den Kreistag verfasst hat mit der Bitte, einen Zusatzbus einzusetzen und die Kosten in Höhe von ca. 10.000,00 € zu übernehmen.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

### **7.3 Umleitung der Schülerströme in den Landkreisen Ebersberg und Erding**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass es mittlerweile eine Stellungnahme des Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Oberbayern-Ost (Herrn Peter Peltzer) gibt, nach der ab dem kommenden Schuljahr 2007/2008 die Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Finsing, Ottenhofen, Pastetten und Forstern in die Lena-Christ-Realschule in Markt Schwaben gehen müssen. Grund hierfür ist, dass sich die Fahrtkosten nach Markt Schwaben im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften der Schülerbeförderung bewegen, so dass das Landratsamt Erding eine Kostenübernahme hierfür zugesichert hat. Zudem hat die Herzog-Tassilo-Realschule in Erding keine Aufnahmekapazitäten mehr und muss dringend entlastet werden.

### **7.4 Böllerschießen in der Gemeinde Finsing**

Aus aktuellem Anlass weist der Bürgermeister darauf hin, dass in Wohngebieten in der Gemeinde Finsing das Böllerschießen erst ab 7.00 Uhr morgens genehmigt wird. Dabei ist die Nachbarschaft zwei Tage vorher zu verständigen, ebenso die Polizei (24 Stunden vorher).

### **7.5 Einladung des Trachtenvereins „Goldachtaler“ Eicherloh e.V. sowie des Veteranen- und Reservistenvereins Eicherloh e.V. zum „Spiel ohne Grenzen“**

Der Trachtenverein und der Veteranen- und Reservistenverein Eicherloh laden die Vereine im Gemeindegebiet zu einem Grillfest und Spielvergnügen (Spiel ohne Grenzen) ein. Unter anderem erhält auch der Gemeinderat eine Einladung mit einer Mannschaft am „Spiel ohne Grenzen“ teilzunehmen. Termin ist Donnerstag, 07. Juni 2007 ab 11.30 Uhr.

Der Gemeinderat bedankt sich für die Einladung, wird aber keine Mannschaft stellen.

### **7.6 Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz (GastG)**

#### **7.6.1 Pfeifenclub Eicherloh**

Der Pfeifenclub Eicherloh beantragt für die Vatertagsfeier am 17.05.2007 auf dem Hof des Bürgerhauses Eicherloh, Moorkulturstraße 1, eine Genehmigung nach § 12 GastG.

#### **7.6.2 Schützenverein „Jennerwein Eicherloh“**

Der Schützenverein Eicherloh beantragt für die Bildersuchfahrt mit Abschlussfeier am 27.05.2007 eine Genehmigung nach § 12 GastG.

### **7.6.3 Burschenverein Neufinsing**

Der Burschenverein Neufinsing beantragt für das Maibaumumlegen am 21. Juli 2007 (von 19.00 Uhr bis 3.00 Uhr) im Sportpark Winners Neufinsing, Am Steinfeld 3, eine Genehmigung nach § 12 GastG.

#### **Beschluss:**

Für alle drei Veranstaltungen erteilt der Gemeinderat die Genehmigung nach § 12 Gaststättengesetz.

Anwesend:	14
Ja	14
Nein	0

### **7.7 Vollzug der Verordnung zum Schutz des Orts- und Landschaftsbildes der Gemeinde Finsing (Plakatierungsverordnung)**

GR Mayer bittet darum, dass künftig beim Vollzug der Plakatierungsverordnung nach dem Prinzip der Gleichbehandlung vorgegangen wird. Er bemängelt, dass Plakatierungen für die gleiche Veranstaltung bei einem Grundstückseigentümer vom Zaun entfernt werden, bei anderen jedoch nicht. Zudem sollte im Amts- und Mitteilungsblatt nochmals der Text der Plakatierungsverordnung veröffentlicht und ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass auch Anschläge an Grundstückszäunen unter die Plakatierungsverordnung fallen.

### **7.8 Kreuzung „An der Dorfen/Eicherloher Straße“**

GR Mayer macht darauf aufmerksam, dass aufgrund der schlechten Sicht nach wie vor an der oben genannten Kreuzung ein Verkehrsspiegel notwendig wäre. Insbesondere beim hohen Bewuchs des Bankettes ist die Sicht Richtung Süden äußerst eingeschränkt.

Der Bürgermeister erwidert, dass der Bauhof in Kürze das Sichtdreieck freischneiden wird. Ein Verkehrsspiegel ist nach Meinung des Bürgermeisters nicht erforderlich,

### **7.9 Veranstaltungen im Gemeindegebiet**

- a) GR Kressirer weist darauf hin, dass am 08. Juni 2007 im Jagdhaus in Eicherloh eine Lesenacht stattfindet. Am 23. Juni 2007 findet ebenfalls im Jagdhaus Eicherloh ein Lagerfeuersingen statt.
- b) GR Fellermeier gibt bekannt, dass am 19. Mai 2007 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ in der Biomethananlage Pliening stattfindet.

Bürgermeister Krzizok beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:35 Uhr.

Neufinsing, den 16. Mai 2007	
Vorsitzender:	1. Bürgermeister Krzizok _____
Schriftführer:	VOAR Bichlmaier _____ Fryba

Nach Diktat gefertigt: Christine Schröder

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 25. Juni 2007 von 19:30 Uhr bis 20:35 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 18.06.2007 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

## Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

## **Tagesordnung**

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 14. Mai 2007
2. Freiwillige Feuerwehr Eicherloh;  
Bildung einer First Responder Gruppe
3. Kommunalwahlen 2008;  
Bestellung eines Gemeindegewahlleiters und seines Stellvertreters
4. Flughafentangente Ost – Neubau von der Kreisstraße ED 5 bis zur Staatsstraße 2332 (Bauabschnitt V); Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses
5. Erlass einer Verordnung durch das Landratsamt Erding über das Wasserschutzgebiet in den Gemeinden Finsing und Pliening für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Finsing; Stellungnahme der Gemeinde Finsing
6. Anfragen, Wünsche und Informationen
- 6.1 Zusätzliche Gemeinderatssitzung
- 6.2 Projekt „Rauchfrei an der Hauptschule Finsing“
- 6.3 Jugendsozialarbeit an den Grund – und Teilhauptschulen Finsing und Moosinning
- 6.4 Spende durch den neuen Jagdpächter Horst Klimaszewski-Blettner
- 6.5 Schlusskonzert an der Schule Finsing
- 6.6 Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz
- 6.6.1 Fußballturnier mit Straßenfest durch den FC Finsing
- 6.6.2 Reiterfest mit Ponyturnier am Reiterhof Suttner, Vorderes Finsingermoos
- 6.6.3 Tag der offenen Tür der Firma Bartl
- 6.7 Einsatz eines Zusatzbusses für die Schüler des Gymnasiums sowie der Realschule Markt Schwaben
- 6.8 Neue Öffnungszeiten für das Rathaus
- 6.9 Gemeinschaftsantennenanlage der Gemeinde Finsing
- 6.10 Radtour des Gemeinderates
- 6.11 Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh im Jahr 2006

**1. Genehmigung der Niederschrift vom 14. Mai 2007**

Das oben genannte Protokoll wird ohne Einwendungen genehmigt.

**2. Freiwillige Feuerwehr Eicherloh;  
Bildung einer First Responder Gruppe**

Mit Schreiben vom 12.05.2007 (das Schreiben wurde dem Gemeinderatsgremium mit der Sitzungsladung zugestellt) teilt der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh, Herr Christian Albert mit, dass sich 13 Aktive der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh dazu entschlossen haben, eine First Responder Gruppe zu bilden und diesen Dienst, wenn möglich ab dem 01.09.2007 aufnehmen wollen. Leiter dieser Gruppe wäre 1. Kommandant Christian Albert, sein Stellvertreter Michael Zettlmaier. Der First Responder kommt zum Einsatz, wenn der Leitstelle ein Meldebild geschildert wird, bei dem ein Notarzt an der Einsatzstelle benötigt wird und wenn ein entsprechender Zeitvorteil ersichtlich ist. Im Schutzbereich der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh ist der therapiefreie Intervall bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes – schon bei guten Straßenverhältnissen – sehr lang (ca. 20 Min.). Bei Nebel, Regen, Schnee etc. verzögert sich das Eintreffen des Rettungsdienstes erheblich. Wenn beispielsweise bei einem Herzkammerflimmern keine qualifizierte Hilfe in Form von Elektroschocks kommt, sinkt die Überlebenschance nach zehn Minuten auf nahezu null, so Kommandant Albert in seinen Ausführungen. Die Einstiegskosten beim neu zu bildenden Responderdienst liegen bei der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh bei ca. 1.500,00 €, da in den letzten Jahren fast alle benötigten Geräte wie Beatmungseinheit, AED, Rettungsrucksack etc. zum größten Teil von Spenden beschafft wurden. Die laufenden Kosten pro Jahr würden ebenfalls bei ca. 1.500,00 € liegen. Die Freiwillige Feuerwehr Eicherloh bittet den Gemeinderat, dieses Vorhaben zum Wohle aller Mitbürger zu unterstützen und die für den zusätzlichen First Responder Dienst anfallenden Kosten zu übernehmen.

In der folgenden kurzen Diskussion erhält das Gemeinderatsgremium von Feuerwehrkommandant Albert zusätzliche Informationen. So wird der First Responder-Einsatz in der Regel in der Zeit von 18:00 – 6:00 Uhr morgens erfolgen. Allerdings stehen auch tagsüber vier bis fünf Leute bei einem Notfall zur Verfügung. Die Einsätze werden mit dem Mehrzweckfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh gefahren.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Bildung einer First Responder Gruppe bei der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh zu. Die anfallenden Kosten für die notwendigen Anschaffungen werden von der Gemeinde Finsing übernommen.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

**3. Kommunalwahlen 2008;  
Bestellung eines Gemeindevahlleiters und seines Stellvertreters**

Für die Kommunalwahlen am 02.03.2008 hat der Gemeinderat gemäß Art. 5 Abs. 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLkrWG) einen Wahlleiter für die Gemeindevahlen zu berufen. Bürgermeister Krzizok schlägt vor, wie bei früheren Wahlen den geschäftsleitenden Beamten, Herrn Ernst Bichlmaier zum Gemeindevahlleiter zu berufen. Als Stellvertreterin schlägt der Bürgermeister Frau Marion Rothkopf vor.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beruft gemäß Art. 5 Abs. 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLkrWG) den geschäftsleitenden Beamten, Herrn Ernst Bichlmaier zum Gemeindevahlleiter. Zur Stellvertreterin des Gemeindevahlleiters wird Frau Marion Rothkopf berufen.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

**4. Flughafentangente Ost – Neubau von der Kreisstraße ED 5 bis zur Staatsstraße 2332 (Bauabschnitt V); Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses**

Am 21.05.2007 wurde durch die Regierung von Oberbayern der Plan für den Neubau der St 2580, Flughafentangente Ost (FTO) von der Kreisstraße ED 5 bis zum Anschluss an die St 2332, also von Baukilometer 7+100 bis Baukilometer 11 + 163,555 (Bauabschnitt V) mit den aus Ziffer 3 – 6 des Beschlusses sowie aus den Deckblättern und Roteintragungen in den Planunterlagen sich ergebenden Änderungen und Ergänzungen festgestellt. Im Gesamtergebnis lässt sich unter Berücksichtigung aller im Verfahren bekannt gewordenen öffentlichen und privaten Belangen feststellen, dass der Bau des Abschnitts V der St 2580 / FTO auch unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf die Umwelt und das Eigentum gerechtfertigt und vertretbar ist. Verstöße gegen striktes Recht sind nicht ersichtlich. Optimierungsgebote sind beachtet. Bei Abwägung aller Belange erweist sich die Planlösung als vernünftig. Die vorstellbaren Varianten werden auch bei Berücksichtigung der Gesamtkonzeption des Baus der FTO nicht günstiger beurteilt. Der Planfeststellungsbeschluss der Regierung von Oberbayern für das oben genannte Straßenbauvorhaben liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Plans in der Zeit von Montag, den 18.06.2007 bis Dienstag, den 03.07.2007 im Rathaus der Gemeinde Finsing zur allgemeinen Einsicht aus. Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht München erhoben werden.

Die Gemeinde Finsing hat zu sämtlichen Verfahrensschritten eine Stellungnahme abgegeben und mehrmals gefordert, die Gradienten (Höhenlage) im Bereich der Überführungsbauwerke für die Kreisstraße ED 11 / EBE 18 zu reduzieren und die Lärmbelastungen für die Finsingerau und die Orte Finsing und Neufinsing zu verringern. Weiters wurde eine Trasse gefordert, die einen größeren Abstand zum Anwesen Henner aufweist. Diese Forderungen der Gemeinde Finsing wurden im Planfeststellungsbeschluss nicht berücksichtigt bzw. mit entsprechender Begründung abgelehnt. Konkrete Rechte der Gemeinde sind durch den Bau der FTO nicht beeinträchtigt.

Der Bürgermeister empfiehlt dem Gemeinderat, keine Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss einzureichen.



**Beschluss:**

Die Gemeinde Finsing erhebt keine Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss zum Bau der FTO (Bauabschnitt V).

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

Bezüglich des Ausbaus eines Geh- und Radweges entlang der ED 11 zwischen der Ortschaft Finsing und der FTO gibt Bürgermeister Krzizok bekannt, dass diese Maßnahme vom Straßenbauamt nach Fertigstellung der FTO vorgesehen ist. Im Bereich der Überführung ist der Geh- und Radweg auf der Ostseite der ED 11 vorgesehen. Auf der Brücke und den Auffahrtsrampen bis zur Straße „Auleiten“ wird der Geh- und Radweg bereits im Zuge dieser Baumaßnahme verwirklicht. Für den Bereich von „Auleiten“ bis Finsing hat die Gemeinde den Grunderwerb zu tätigen.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, entlang der ED 11 Grundstücksverhandlungen durchzuführen. Der Zeitpunkt der Verhandlungen sowie die Breite der benötigten Fläche ist mit dem Straßenbauamt München abzustimmen.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

**5. Erlass einer Verordnung durch das Landratsamt Erding über das Wasserschutzgebiet in den Gemeinden Finsing und Pliening für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Finsing; Stellungnahme der Gemeinde Finsing**

Bürgermeister Krzizok teilt mit, dass in der öffentlichen Informationsveranstaltung am 15.05.2007 im Bürgerhaus Pliening alle anwesenden Grundstückseigentümer ausführlich über die Größe des geplanten Trinkwasserschutzgebietes und die Auflagen informiert wurden. An der Informationsveranstaltung nahmen Vertreter des Landratsamtes Erding, des Wasserwirtschaftsamtes München, des Amtes für Landwirtschaft Erding sowie der Gemeinden Pliening und Finsing teil. Es handelte sich um eine sehr sachliche Veranstaltung. Die Gemeinde Finsing geht jedoch davon aus, dass erhebliche Einwendungen von den betroffenen Grundstückseigentümern eingehen werden. In der Zwischenzeit erfolgte nochmals eine Behördenbesprechung mit Vertretern des Wasserwirtschaftsamtes und des Landratsamtes, an dem auch der Entwurfsverfasser der Firma Arcadis, Herr Uwe Werner teilgenommen hat. Vom Landratsamt Erding wurde bei dieser Behördenbesprechung angedeutet, dass auch Änderungen des Umgriffs denkbar sind. Bei der derzeit vorgesehenen Größe liegt der nördliche Teil der Ortschaft Pliening im Wasserschutzgebiet und die Gemeinde ist in der Planungshoheit zur Ausweisung neuer Baugebiete in diesem Bereich erheblich eingeschränkt. Ebenfalls könnten eventuell einzelne Auflagen aus dem Schutzgebietes-katalog abgemildert werden. Problematisch wird jedoch die Haltung des Wasserwirtschaftsamtes angesehen, das derzeit nicht von den Festsetzungen und dem Umfang des Schutzgebietes abweichen möchte.

Um jedoch ein Schutzgebiet zu schaffen, das auch für die Gemeinde Pliening vertretbar ist, werden alle Beteiligten Kompromisse eingehen müssen.

**Beschluss:**

Die Berechnungen der Firma Arcadis Consult GmbH haben ergeben, dass für einen voll wirksamen Trinkwasserschutz der Wasserversorgung Finsing das Schutzgebiet in der beantragten Größe mit den Verboten oder nur beschränkt zulässigen Handlungen im Verordnungsentwurf notwendig ist. Dies wurde auch durch ein Gutachten des Wasserwirtschaftsamtes München bestätigt. Der Gemeinderat ist jedoch auch damit einverstanden, dass als Kompromiss der Umgriff verringert wird, damit die Gemeinde Pliening in ihrer gemeindlichen Planungshoheit an dem nördlichen Ortsrand nicht völlig eingeschränkt ist. Weiters kann sich die Gemeinde auch eine Änderung der Verbote oder nur beschränkt zulässigen Handlungen vorstellen, um die äußerst strengen Auflagen abzumildern. Diese Änderungen werden von der Gemeinde Finsing als möglich erachtet, da auch mit dem derzeitigen Wasserschutzgebiet seit ca. 10 Jahren eine regelmäßige Verbesserung der Trinkwasserqualität, insbesondere im Hinblick auf den Nitratwert sowie Pflanzenschutzmittel eingetreten ist.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

**6. Anfragen, Wünsche und Informationen****6.1 Zusätzliche Gemeinderatssitzung**

Der Bürgermeister teilt mit, dass nachdem zwei Gemeinderatssitzungen im 1. Halbjahr ausgefallen sind, am 25. Juli 2007 um 19:30 Uhr im Rathaus eine im Sitzungsterminplan 2007 nicht vorgesehene Gemeinderatssitzung eingeschoben wird. Die entsprechenden Sitzungsladungen ergehen rechtzeitig.

**6.2 Projekt „Rauchfrei an der Hauptschule Finsing“**

Ein entsprechendes Informationsblatt wurde dem Gemeinderatsgremium mit der Sitzungsladung zugestellt. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass dieses Projekt im Mai 2007 an der Hauptschule Finsing im Rahmen der Suchtprävention zum Thema Rauchen stattgefunden hat. Die Ergebnisse können im Rahmen einer Ausstellung im Foyer des Rathauses ab 26.06.2007 angesehen werden. Die Ausstellung wird offiziell am 26.06.2007 um 11:30 Uhr vom Bürgermeister eröffnet.

**6.3 Jugendsozialarbeit an den Grund – und Teilhauptschulen Finsing und Moosinning**

Der Bürgermeister informiert das Gemeinderatsgremium über die Veranstaltung zum oben genannten Thema am 21.06.2007 im Rathaus in Neufinsing. Als Tischvorlage erhält das Gremium den Arbeitsbericht vom Mai 2006 bis Juni 2007.

#### **6.4 Spende durch den neuen Jagdpächter Horst Klimaszewski-Blettner**

Der neue Jagdpächter hat für das Jagdhaus „Maxlruh“ in Eicherloh sowie für die gemeindlichen Kindergärten 1.000,00 € gespendet. Der Bürgermeister teilte die Spende wie folgt auf:

400,00 € für das Jagdhaus Eicherloh  
600,00 € für die drei Kindergärten in der Gemeinde Finsing

#### **6.5 Schlusskonzert an der Schule Finsing**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass das Schlusskonzert an der Schule Finsing am Montag, den 02.07.2007 um 19:00 Uhr stattfindet.

#### **6.6 Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz**

##### **6.6.1 Fußballturnier mit Straßenfest durch den FC Finsing**

Der FC Finsing beantragt für den 07.07.2007 von 11:00 – 2:00 Uhr die Genehmigung für die Abhaltung seines traditionellen Fußballturniers mit Straßenfest.

##### **6.6.2 Reiterfest mit Ponyturnier am Reiterhof Suttner, Vorderes Finsingermoos**

Der Reiterhof Suttner beantragt für das Reiterfest mit Ponyturnier am 21.07.2007 von 13:00 – 2:00 Uhr eine Gestattung nach § 12 GastG.

##### **6.6.3 Tag der offenen Tür der Firma Bartl**

Die Firma Bartl beantragt für den Tag der offenen Tür am Freitag, den 12.10.2007 sowie am Samstag, den 13.10.2007 eine Gestattung nach § 12 GastG.

#### **Beschluss:**

Für alle drei Veranstaltungen erteilt der Gemeinderat die Genehmigung nach § 12 Gaststättengesetz.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

#### **6.7 Einsatz eines Zusatzbusses für die Schüler des Gymnasiums sowie der Realschule Markt Schwaben**

Der Bürgermeister berichtet, dass die verschiedenen Initiativen zum Einsatz eines zusätzlichen Busses für die Schüler aus der Gemeinde Finsing, die das Gymnasium bzw. die Realschule Markt Schwaben besuchen, Erfolg hatte. So hat der Strukturausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass von Montag – Donnerstag ein Zusatzbus eingesetzt wird. Dies gilt ab dem neuen Schuljahr 2007/2008. Allerdings muss der Kreistag diesen Beschluss des Strukturausschusses noch absegnen.

#### **6.8 Neue Öffnungszeiten für das Rathaus**

GR Schwenzer plädiert dafür, dass die Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr im Rathaus am Donnerstag geändert werden. So hätte er ermittelt, dass die meisten Gemeinden am Donnerstag Nachmittag von 14:00 – 18:00 Uhr geöffnet haben. Das Rathaus in Finsing dagegen ist von 15:30 – 18:00 Uhr geöffnet.

Der geschäftsleitende Beamte schlägt vor, dass mit Wirkung vom 01.09.2007 das Rathaus am Donnerstag von 14:00 – 18:00 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet ist.

Der Gemeinderat stimmt dem zu.

#### **6.9 Gemeinschaftsantennenanlage der Gemeinde Finsing**

GR Hagn teilt mit, dass über die Gemeinschaftsantennenanlage künftig wieder ORF 1 und ORF 2 empfangen werden können.

GL Bichlmaier stellt dazu fest, dass für den Empfang von ORF 1 und ORF 2 noch einige Umbauarbeiten an der Gemeinschaftsantennenanlage getätigt werden müssen. Vermutlich ab Mitte Juli sind beide Sender aber zu empfangen.

#### **6.10 Radtour des Gemeinderates**

Die vorgesehene Radtour des Gemeinderates findet am Freitag, den 06.07.2007 um 17:00 Uhr statt. Treffpunkt ist am Sport- und Jugendheim Neufinsing. Bei schlechter Witterung wird die Radtour um eine Woche verschoben.

#### **6.11 Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh im Jahr 2006**

Als Tischvorlage erhält das Gemeinderatsgremium den Tätigkeitsbereich der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh für das Jahr 2006.

Bürgermeister Krzizok beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:35 Uhr.

Neufinsing, den 26. Juni 2007

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok

Schriftführer: VOAR Bichlmaier

Herr Fryba

Nach Diktat gefertigt: Marion Rothkopf

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 09. Juli 2007 von 19:30 Uhr bis 20:55 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 02.07.2007 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

## Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

## **Tagesordnung**

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 25. Juni 2007
2. Verschwenkung der Staatsstraße 2082/ED 11/Seestraße;  
Vorlage von Kostenschätzungen durch das Staatl. Bauamt Freising
3. DSL Lösung in der Gemeinde Finsing sowie Probleme mit Telefonanschlüssen;  
Informationen
4. Widmung des Eigentümerweges „Münchner Straße“
5. Anfragen, Wünsche und Informationen
- 5.1 Einsatz eines Zusatzbusses für die Schüler des Gymnasiums sowie der Realschule  
in Markt Schwaben
- 5.2 Verlegung eines Sitzungstermins
- 5.3 Open-Air-Konzert am Rathaus Neufinsing
- 5.4 Volksfestbus
- 5.5 Ferienbetreuung der Finsinger Elterninitiative
- 5.6 Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz für das Sommerfest der Freiwilligen  
Feuerwehr Eicherloh
- 5.7 Kommunalwahlen 2008;  
Infotermin für Vertreter der Parteien und Wählergruppen
- 5.8 Instandsetzung Kraftwerkstreppe Mittlere Isar, Haltung 2 bis 5, von Kanal-km 16,6  
(Kraftwerk Finsing) bis Kanal-km 54,1 (Kanalabschlussbauwerk Moosburg)
- 5.9 Wenden von LKW's im Bereich Nußbaumstraße
- 5.10 Bekanntgabe der Öffnungszeiten des Recyclinghofes Erding
- 5.11 Serenadennacht des Kulturvereins „Maxlrüh“ Eicherloh e.V.

## **1. Genehmigung der Niederschrift vom 25. Juni 2007**

Das oben genannte Protokoll wird ohne Einwendungen genehmigt.

## **2. Verschwenkung der Staatsstraße 2082/ED 11/Seestraße; Vorlage von Kostenschätzungen durch das Staatl. Bauamt Freising**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Krzizok Frau Lichtenstern und Herrn Großkopf vom Staatl. Bauamt Freising sowie Herrn Haarländer vom Ingenieurbüro Seib. Das Staatl. Bauamt Freising hat in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Seib folgende Kostenschätzungen für die unterschiedlichen Lösungsvarianten am Knotenpunkt der St 2082 mit der Hauptstraße / Seestraße in Finsing erstellt.

### Variante 1:

Lösung entsprechend Bestand mit verbesserter Ampelschaltung und zusätzlichen Fußgängerampeln an der Seestraße und der Hauptstraße.

Bei einer Minimallösung ohne Fahrbahnaufweitung für Linksabbieger entstehen Gesamtkosten in Höhe von 28.100,00 € brutto.

Bei der Maximallösung mit Aufweitung einer Richtungsfahrbahn auf 5,50 m sind Gesamtkosten in Höhe von 82.100,00 € brutto zu erwarten.

### Variante 2:

Lösung entsprechend Bestand mit verbesserter Ampelschaltung und Fußgängerampel an allen 4 Ästen.

Bei der Minimallösung ohne Fahrbahnaufweitung für Linksabbieger entstehen Gesamtkosten von brutto 33.600,00 €.

Bei einer Maximallösung mit Aufweitung einer Richtungsfahrbahn auf 5,50 m entstehen Gesamtkosten in Höhe von 87.600,00 € brutto.

### Variante 3:

Versatzlösung mit Querungsmöglichkeiten für Fußgänger.

Die Minimallösung mit Aufweitung einer Richtungsfahrbahn auf 5,50 m im Knoten mit der Hauptstraße verursacht Kosten in Höhe von ca. 180.700,00 € brutto. Die Maximallösung mit Linksabbiegespur in diesen Knoten verursacht Bruttokosten in Höhe von ca. 227.200,00 €.

Frau Lichtenstern weist darauf hin, dass aus den vorgenannten Gesamtkosten der Gemeindeanteil jeweils ca. 21,8 Prozent beträgt. Bei Variante 3 besteht die Möglichkeit, dass der Anteil des Landkreises sowie der Anteil der Gemeinde zusammen 100.000,00 € überschreiten. In diesem Fall ist unter Umständen eine Förderung aus GVFG-Mittel möglich. Der Fördersatz beträgt derzeit zwischen 50 und 60 Prozent.

Zusätzlich zu diesen Kosten des Paketes gibt es noch Baumaßnahmen, für die die Gemeinde die Kosten in voller Höhe übernehmen muss. Es handelt sich hier um die Fahrbahnsanierung der Seestraße bis zur Brücke des Mittleren Isarkanals, evtl. Erschließung des Baugebietes Seestraße im Bereich der Einmündung, der Erschließung Fl.Nr. 1991/3, Gehsteige entlang alter Seestraße, Busbucht an der Seestraße, sowie Gehwege entlang der neuen Seestraße. Diese Kosten belaufen sich je nach Variante zwischen 26.400,00 € und 42.700,00 €.



Zwischen Variante 2 und Variante 3 besteht zwar ein größerer Kostenunterschied, das Straßenbauamt ist jedoch auch zur Finanzierung der Variante 3 bereit, da diese Variante aus verkehrstechnischer Sicht die beste Lösung für die Ortschaft Neufinsing darstellt.

In den Gesamtkosten ist bereits ein Anteil für den Grunderwerb enthalten, es kann jedoch insbesondere bei der Verschwenkung derzeit nicht endgültig festgestellt werden, wie sich hier die Kosten des Grunderwerbs auswirken.

Bürgermeister Krzizok weist darauf hin, dass über die Ansätze des Grunderwerbs in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten ist.

Frau Lichtenstern gibt bekannt, dass der Gemeinderat die endgültige Entscheidung über eine der Varianten spätestens Anfang September 2007 treffen muss, damit insbesondere der Landkreis Erding die Kosten im nächsten Haushaltsjahr aufnehmen kann.

Bürgermeister Krzizok schlägt vor, die endgültige Entscheidung über eine der Varianten in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 25. Juli 2007 zu treffen. Die Mitglieder des Gemeinderates erhalten mit der Sitzungsladung eine Zusammenstellung der Kosten für die unterschiedlichen Varianten.

GR Karl stellt den Antrag, die Entscheidung bereits in der heutigen Sitzung zu treffen.

**Beschluss:**

Der Antrag von GR Karl wird abgelehnt.

Anwesend:	17
Ja	10
Nein	7

**3. DSL Lösung in der Gemeinde Finsing sowie Probleme mit Telefonanschlüssen; Informationen**

Auf die Umfrage im Amts- und Mitteilungsblatt über den Bedarf an DSL haben sich insgesamt 175 Privatpersonen, 70 Firmen sowie 3 öffentliche Einrichtungen gemeldet. Die Gemeinde hat die Daten ins Internet gestellt und für den Landkreis Erding hat bereits ein Anbieter sein Interesse gezeigt. Im nächsten Verfahrensschritt findet eine Regionalmesse am 18. Juli 2007 in der Stadthalle Erding statt, zu der auch alle Gemeinderatsmitglieder eingeladen sind. An der Ausstellung nehmen zahlreiche Anbieter von Breitbandanschlüssen teil und es erfolgen Vorträge über die Breitbandinitiative, die verschiedenen Wege ins Internet, die Erläuterung der Situation in der Region sowie die Strahlenauswirkungen beim Internet per Funk.

Den Gemeinderatsmitgliedern wurde als Tischvorlage die Einladung zur Breitbandmesse ausgeteilt. Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Die Gemeindeverwaltung hat bereits am 08. Mai 2007 nochmals eine Anfrage an die Telekom über die Verfügbarkeit von DSL gestellt. Bis zum heutigen Tage ist keine Antwort eingegangen und bei der telefonischen Nachfrage beim zuständigen Sachbearbeiter in Nürnberg wurde keine klare Aussage getroffen.

Weiters gibt Bürgermeister Krzizok bekannt, dass derzeit erhebliche Probleme mit Telefonanschlüssen bestehen. Die Telekom ist derzeit nicht in der Lage, für die Ortsbereiche Finsing und Neufinsing neue Telefonanschlüsse zur Verfügung zu stellen. Laut Aussage der Telekom sind vom Einwählpunkt in Poing Richtung Finsing keine freien Leitungen vorhanden. Die Vermittlungsstelle muss technisch aufgerüstet werden. Kabelverlegungsarbeiten sind jedoch nicht notwendig.

Nach Meinung des Bürgermeisters handelt es sich eindeutig um ein Versäumnis der Telekom, da mit der Aufrüstung der Technik nicht rechtzeitig begonnen wurde.

Zudem bestehen noch Versorgungsprobleme im Baugebiet „Am Speichersee“. Hier warten manche Bewohner bereits seit drei Monaten auf die Umstellung der Telefonnummern innerhalb des Ortsbereiches.

Die Gemeinde Finsing hat die Telekom bei der Ausweisung des Baugebietes von Anfang an am Verfahren beteiligt und die Kabelverlegearbeiten wurden im Juli 2006 fertig gestellt. Die Telekom hat es innerhalb eines Jahres nicht geschafft, ausreichend freie Leitungen für dieses Baugebiet aufzuschalten. Das Personal der Telekom verweist bei Rückfragen durch die Gemeinde derzeit regelmäßig auf den Streik der Techniker, wobei die Probleme nachweislich bereits vor Streikbeginn bestanden haben. Die Gemeinde Finsing kann jedoch keine rechtlichen Schritte gegen die Telekom einleiten, da die Telefonanschlüsse in den Gemeindegebäuden einwandfrei funktionieren.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

#### **4. Widmung des Eigentümerweges „Münchner Straße“**

Für die Erschließung der Grundstücke Münchner Straße 5, 5a, 5b, 7, 7a, 9, 9a, 9b, 11 und 11a ist die Errichtung eines Eigentümerweges erforderlich. Der Eigentümerweg „Münchner Straße“ beginnt an der Einmündung in die Staatsstraße 2082 an der Südwestecke des Grundstücks Fl.Nr. 502. Der nördliche Stichweg endet beim Grundstück Münchner Str. 7a (Fl.Nr. 505/6), der südliche Stichweg endet beim Grundstück Münchner Straße 11a (Fl.Nr. 505/12).

Das Grundstück Fl.Nr. 505 wird komplett gewidmet und aus den Fl.Nr. 502, 505/2, 505/3, 505/4, 505/5 sowie 505/6 werden jeweils Teilflächen gewidmet.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Weg „Münchner Straße“ zur Erschließung der Grundstücke Münchner Straße 5, 5a, 5b, 7, 7a, 9, 9a, 9b, 11 und 11a als Eigentümerweg zu widmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Widmung im Amts- und Mitteilungsblatt bekannt zu geben und den Weg in das Straßenbestandsverzeichnis einzutragen.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

## **5. Anfragen, Wünsche und Informationen**

### **5.1 Einsatz eines Zusatzbusses für die Schüler des Gymnasiums sowie der Realschule in Markt Schwaben**

Der Strukturausschuss des Landkreises Erding hat bereits in der Sitzung am 18. Juni 2007 beschlossen, einen Zusatzbus um 15.35 Uhr für die Schüler des Gymnasiums sowie der Realschule Markt Schwaben einzusetzen. Nach diesem Beschluss mussten jedoch nochmals Stellungnahmen der Schulleitungen über die Notwendigkeit des Busses eingeholt werden.

In der heutigen Strukturausschuss-Sitzung wurde der Einsatz dieses Zusatzbusses nochmals bestätigt.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

### **5.2 Verlegung eines Sitzungstermins**

Bürgermeister Krzizok teilt mit, dass die für 10. September 2007 vorgesehene Gemeinderatssitzung auf Mittwoch, 12. September 2007 verschoben wird.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

### **5.3 Open-Air-Konzert am Rathaus Neufinsing**

Mit Schreiben vom 02. Juli 2007 lädt Herr Wolfgang Hansjakob den Gemeinderat zum Open-Air-Konzert am Sonntag, den 15. Juli 2007 ein. Die Chorgemeinschaft Finsing wird gemeinsam mit der Band Westwind das Konzert veranstalten und die Initiatoren würden sich sehr über die Teilnahme des Gemeinderates freuen.

### **5.4 Volksfestbus**

Die Mitglieder des Gemeinderates haben als Tischvorlage die Abfahrtszeiten und die Haltestellen des Herbstbusses 2007 zur Kenntnisnahme erhalten.

### **5.5 Ferienbetreuung der Finsinger Elterninitiative**

Die Kinder sowie deren Eltern, die an der Ferienbetreuung der Finsinger Elterninitiative teilgenommen haben, haben sich mit einem Schreiben und mehreren Fotos beim Gemeinderat für die Unterstützung der Ferienbetreuung bedankt.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

**5.6 Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz für das Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh**

Herr Otto Isemann beantragt für die Freiwillige Feuerwehr Eicherloh für das traditionelle Sommerfest am 14.08.2007 von 18.00 Uhr bis 03.00 Uhr eine Gestattung nach § 12 GastG.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt für das traditionelle Sommerfest der FFW Eicherloh die Genehmigung nach § 12 GastG.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

**5.7 Kommunalwahlen 2008; Infotermin für Vertreter der Parteien und Wählergruppen**

Der Gemeindegewahlleiter Ernst Bichlmaier bietet den Vertretern der Parteien und Wählergruppen in der Gemeinde Finsing am Montag, den 30. Juli 2007 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses einen Informationstermin an. Es sollen Auskünfte zur Ladung und zum Ablauf einer Aufstellungsversammlung und zur Kandidatenaufstellung erteilt, sowie Änderungen seit der letzten Kommunalwahl erläutert werden.

Anschließend steht der Gemeindegewahlleiter für Fragen zur Verfügung.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

**5.8 Instandsetzung Kraftwerkstreppe Mittlere Isar, Haltung 2 bis 5, von Kanal-km 16,6 (Kraftwerk Finsing) bis Kanal-km 54,1 (Kanalabschlussbauwerk Moosburg)**

Mit Schreiben vom 28.06.2007 teilt die Firma E.ON Wasserkraft GmbH mit, dass im Zuge der oben genannten Instandsetzung die Antragsunterlagen für Maßnahmen an den Dammhinterwegen bei den zuständigen Landratsämtern bis Anfang Juli 2007 zur Genehmigung eingereicht werden. Auf dem Gebiet der Gemeinde Finsing ist lediglich an der nördlichen Gemeindegrenze der Neubau eines Dammhinterweges mit einer Länge von 100 m vorgesehen. In der Haltung 2 vom Kraftwerk Finsing bis zum Kraftwerk Aufkirchen ist nur eine punktuelle Sanierung der Kanalauskleidung geplant. Die Arbeiten sollen bei abgesenktem Wasserspiegel mit Hilfe von Arbeitsbooten erfolgen. Durch diese Sanierung an der Haltung 2 hat die Gemeinde Finsing kaum mit Baustellenverkehr auf den Straßen zu rechnen.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

### **5.9 Wenden von LKW's im Bereich Nußbaumstraße**

GR Schwenzer hat darauf hingewiesen, dass für größere LKW's im Bereich der Nußbaumstraße keine Wendemöglichkeit besteht.

Bürgermeister Krzizok informiert den Gemeinderat mit mehreren Fotos, dass an der Ecke Lärchenweg/Nußbaumstraße an der Straßenlampe ein Hinweisschild „Keine Wendemöglichkeit für LKW“ angebracht ist. Nach Meinung des Bürgermeisters ist dieses Schild ausreichend.

Der Gemeinderat schließt sich der Ansicht des Bürgermeisters an und spricht sich einstimmig dafür aus, keine weiteren Schilder anzubringen.

### **5.10 Bekanntgabe der Öffnungszeiten des Recyclinghofes Erding**

GR Schwenzer bittet darum, dass die Öffnungszeiten des Recyclinghofes Erding im Amts- und Mitteilungsblatt bekannt gegeben werden, da die Gemeindebürger Elektronikschrott sowie größere Haushaltsgeräte dort abgeben müssen.

Bürgermeister Krzizok teilt mit, dass diese Öffnungszeiten im Abstand von drei Monaten im Amts- und Mitteilungsblatt abgedruckt werden.

### **5.11 Serenadennacht des Kulturvereins „Maxlrub“ Eicherloh e.V.**

GR Kressirer weist darauf hin, dass der Kulturverein am 29. Juli 2007 eine Serenadennacht im Park Eicherloh veranstaltet.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Bürgermeister Krzizok beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:55 Uhr.

Neufinsing, den 26. Juni 2007

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok

Schriftführer: Herr Fryba

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 25. Juli 2007 von 19:30 Uhr bis 20:10 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 17.07.2007 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

## Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	abwesend, entschuldigt	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	abwesend, entschuldigt	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

## **Tagesordnung**

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 09. Juli 2007
2. Verschwenkung der Staatsstraße 2082 / ED 11 / Seestraße;  
Abschließende Diskussion und Beschlussfassung
3. Solarprojekte Finsing;  
Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung eines  
Bebauungsplanes
4. Vorlage der Ergebnisse der Radtour des Gemeinderates
- 4.1 Sanierung der Decke über dem Schützenheim des Schützenvereins „Grüne Eiche  
Neufinsing e.V.“
- 4.2 Besichtigung des ehemaligen Leichenhauses Neufinsinger Str. 16
- 4.3 Besichtigung der Biogasanlage von Franz Kneißl, Kleinfeldstraße
- 4.4 Besichtigung der Gasstation Finsingerau
5. Anfragen, Wünsche und Informationen
- 5.1 Vorstellung des Jahresberichtes und die soziale Situation durch das  
Caritas-Zentrum Erding
- 5.2 Zuschuss zur Sanierung der Duschen im Sportheim Neufinsing
- 5.3 Gemeinschaftstagung für Bürgermeister und Kommunalpolitiker
- 5.4 Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz
- 5.4.1 Sommerfest des CSU-Ortsverbandes
- 5.4.2 Maibaum-Umlegen des Burschenvereins Finsing
- 5.4.3 Tag der offenen Tür anlässlich des 45jährigen Bestehens  
des Abwasserzweckverbandes München - Ost
- 5.5 Spende von Wolf-Peter Paschke für die First Responder Gruppe der  
Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh
- 5.6 Fertigstellung des Erweiterungsbaus am Wasserwachtgebäude

### **1. Genehmigung der Niederschrift vom 09. Juli 2007**

Der Gemeinderat genehmigt das oben genannte Protokoll ohne Einwendungen.

### **2. Verschwenkung der Staatsstraße 2082 / ED 11 / Seestraße; Abschließende Diskussion und Beschlussfassung**

Bürgermeister Krzizok teilt mit, dass sich der Gemeinderat in den letzten Monaten intensiv mit diesem Thema befasst hat und kein großer Diskussionsbedarf mehr besteht. Die Mitglieder des Gemeinderates erhalten jedoch nochmals die Gelegenheit ihre Meinung zu äußern.

In der Zusammenstellung des Straßenbauamtes München ist Variante III die Versatzlösung mit vier Querungsmöglichkeiten für Fußgänger. Diese ist auch im Bebauungsplan „Seestraße“ vorgesehen. Über Variante III ist als weitest gehender Antrag zuerst abzustimmen. Bei Ablehnung dieser Variante erfolgt ein weiterer Beschluss über den Ausbau der Kreuzung mit Abbiegespur.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Versatzlösung (Verschwenkung) mit vier Querungsmöglichkeiten für Fußgänger auszuführen.

Die Gemeinderäte Fuß, Haßelbeck, Lang, Mayer, Schätzl sowie erster Bürgermeister Krzizok sprechen sich gegen diesen Beschluss aus und wünschen die Aufnahme ihrer Gegenstimme ins Protokoll.

GR Hagn spricht sich ebenfalls gegen diese Beschluss aus. Seiner Meinung nach ist der Wert des Straßengrundes in Höhe von 400.000,00 € in der Kostenschätzung für diese Variante nicht enthalten.

Anwesend:	15
Ja	8
Nein	7

### **3. Solarprojekte Finsing; Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung eines Bebauungsplanes**

Bei der Gemeinde Finsing liegen mittlerweile zwei Anträge auf Errichtung von Photovoltaikanlagen auf landwirtschaftlichen Grundstücken vor. Bei Grundstücksgrößen über 5.000 qm muss der Flächennutzungsplan geändert und ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Ein Antrag wurde für das Grundstück Fl.Nr. 2064 an der Landshamer Straße gestellt und ein Antrag liegt für das Grundstück Fl.Nr. 2616 am Habichtweg vor.

Bürgermeister Krzizok bringt Bedenken vor, wenn im gesamten Gemeindegebiet auf jeweils einzelnen Grundstücken aufgeständerte Photovoltaikanlagen entstehen. Es sollte versucht werden, eine Bündelung derartiger Anlagen zu erreichen.



Nach Aussage von Gemeinderat Kressirer hat auch das Landratsamt Erding Bedenken, wenn ohne ein Konzept auf einzelnen Grundstücken Photovoltaikanlagen errichtet werden.

Vom Gemeinderat wird vorgeschlagen, den Planungsausschuss mit der Ausarbeitung eines Konzeptes zu beauftragen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt den Planungsausschuss mit der Ausarbeitung eines Konzeptes für die Errichtung von aufgeständerten Photovoltaikanlagen auf landwirtschaftlichen Grundstücken.

Der Planungsausschuss soll insbesondere ermitteln, ob im Gemeindegebiet Finsing ein Bereich vorhanden ist, in dem Photovoltaikanlagen städtebaulich vertretbar sind.

Zu diesem Zweck wird die Verwaltung beauftragt, vorab Informationen von Gemeinden einzuholen, die bereits Erfahrungen mit derartigen Anlagen haben.

Weiters soll mit der Firma E.ON geklärt werden, in welchen Gemeindebereichen das Stromnetz zur Einspeisung geeignet ist.

Anwesend:	15
Ja	14
Nein	1

**4. Vorlage der Ergebnisse der Radtour des Gemeinderates**

Am 13. Juli 2007 hat der Gemeinderat in der Zeit von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr eine Radtour durchgeführt, bei der verschiedene Punkte behandelt wurden.

**4.1 Sanierung der Decke über dem Schützenheim des Schützenvereins „Grüne Eiche Neufinsing e.V.“**

Der Gemeinderat hat dem Bauausschuss in der Sitzung am 16.04.2007 beauftragt, im Rahmen eines Ortstermins die notwendige Sanierungsmaßnahme an der Decke über dem Schützenheim festzustellen. Zu diesen Ortstermin sollte auch Herr Architekt Heilmaier geladen werden.

Herr Fryba gibt bekannt, dass zwischenzeitlich eine Ortsbesichtigung mit Herrn Architekt Heilmaier, dem Statiker Herrn Kreitmeier sowie dem 1. Vorstand des Schützenvereins stattgefunden hat. Die Decke über dem Schützenheim ist mit einer Folienabdichtung „Repanol“ der Firma Braas versehen. Es handelt sich hier um eines der besten Abdichtungssysteme, das im Jahre 1980 erhältlich war. Der Statiker hat festgestellt, dass die undichte Stelle in der Abdichtung bisher noch keine Schäden an der Betonkonstruktion hervorgerufen hat. Der 1. Vorstand des Schützenvereins vertritt die Meinung, dass im Jahre 2007 keine dringenden Sanierungsmaßnahmen notwendig sind.

Bürgermeister Krzizok schlägt vor, dass sich der Gemeinderat im Jahr 2008 erneut mit diesem Thema befasst.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, im Jahr 2007 keine Sanierungsarbeiten an der Decke des Schießstandes beim Schützenverein „Grüne Eiche Neufinsing e.V.“ durchzuführen.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

**4.2 Besichtigung des ehemaligen Leichenhauses Neufinsinger Str. 16**

Der Bauausschuss hat sich bereits in der Sitzung am 18.04.2007 mit der Einzäunung befasst und empfohlen, eine zweiflügelige Toranlage mit einer Torbreite von 4,92 m auszuführen. Der Bauausschuss hat sich mit 4 : 3 Stimmen für das Modell „Athen I“ entschieden. Weiters wurde empfohlen, die überwachsenen Thujen an der Ostgrenze des Friedhofes zu entfernen und die Grenze mit Strauchgruppen neu zu bepflanzen. Vor der Auftragserteilung sollte sich jedoch der gesamte Gemeinderat mit dieser Angelegenheit befassen, da beim ehemaligen Leichenhaus auf diesem Grundstück erheblicher Sanierungsbedarf gegeben ist.

Im Rahmen der Ortsbesichtigung durch den Gemeinderat wurde empfohlen, eine Bürgerumfrage über die weitere Vorgehensweise durchzuführen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die überwachsenen Thujen an der Ostgrenze des Friedhofes zu entfernen. Weiters wird ein schmiedeeisernes Tor mit einer Breite von 4,92 m (Modell „Athen I“) ausgeführt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf eines Fragebogens zur Sanierung des Leichenhauses für die Bürgerbefragung auszuarbeiten und in einer der nächsten Sitzungen dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen. Es ist vorgesehen, die Umfrage mit Rücksendezettel im Amts- und Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

**4.3 Besichtigung der Biogasanlage von Franz Kneißl, Kleinfeldstraße**

Bürgermeister Krzizok informiert den Gemeinderat über die Besichtigung der Biogasanlage von Franz Kneißl an der Kleinfeldstraße. Herr Kneißl informierte die Gemeinderatsmitglieder über die Funktion der Biogasanlage von der Einschüttung bis zur Gas- bzw. Fernwärmeerzeugung. Die Versorgung der Schule mit Fernwärme wurde ebenfalls angesprochen.

Der Gemeinderat ist daran interessiert, die Schule Finsing mit Fernwärme von der Biogasanlage zu versorgen. Die Angelegenheit ist jedoch vorab mit dem Schulverband zu klären und die Kostentragung ist zu besprechen.

Bürgermeister Krzizok sollte mit der Firma OMV die Querung der Mineralölföhrnleitung und mit den Grundstückseigentümern die Trassenführung zwischen Schule und Biogasanlage klären. Weiters sind dem Gemeinderat geeignete Planungsbüros vorzuschlagen.

#### **4.4 Besichtigung der Gasstation Finsingerau**

GR Söhl, langjähriger Mitarbeiter der SWM, hat den Gemeinderatmitgliedern die Notwendigkeit der Gasstation erläutert und Informationen über das Versorgungsgebiet, Leitungslängen, Sicherheitseinrichtungen und Rohrstärken erteilt.

### **5. Anfragen, Wünsche und Informationen**

#### **5.1 Vorstellung des Jahresberichtes und die soziale Situation durch das Caritas-Zentrum Erding**

Bürgermeister Krzizok informiert den Gemeinderat, dass die Kreisgeschäftsführerin, Frau Barbara Gaab, den Gemeinderat über die Themen des Jahresberichtes und die soziale Situation im Landkreis Erding informieren möchte. Weiteres soll eine Zeitschrift der Caritas im Rathaus ausgelegt werden.

Bürgermeister Krzizok wird vom Gemeinderat beauftragt, mit Frau Gaab einen Termin zu vereinbaren.

#### **5.2 Zuschuss zur Sanierung der Duschen im Sportheim Neufinsing**

Mit Schreiben vom 02.07.2007 bedankt sich der FC Finsing e.V. bei der Gemeinde Finsing für den Zuschuss von 10.000,00 € für die Sanierung der Duschen im Sportheim Neufinsing. Gerade in Zeiten, in denen die finanzielle Lage der Gemeinde sicher auch in Zukunft nicht besser wird, weiß der FC Finsing die Gewährung des Zuschusses umso mehr zu schätzen. Die Sanierung wurde Ende April abgeschlossen. Somit ist wieder ein reibungsloser Spielbetrieb möglich. Das Sportheim wird zur Zeit von ca. 12 Jugendmannschaften, 2 Herren- und 2 AH-Mannschaften genutzt. Es wurden von den freiwilligen Helfern ca. 500 Arbeitsstunden erbracht. Die restlichen noch anfallenden Kosten wurden vom Verein übernommen. Ebenso bedankt sich der FC bei der Bauverwaltung für die Beratung und Unterstützung.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

#### **5.3 Gemeinschaftstagung für Bürgermeister und Kommunalpolitiker**

Am Samstag, den 20.10.2007 findet im Kardinal-Döpfner-Haus in Freising eine Gemeinschaftstagung zum Thema „Auslaufmodell Gemeindewohl? Für was stehen wir im Gemeinde, Landkreis und Stadt?“.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

## 5.4 Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz

### 5.4.1 Sommerfest des CSU-Ortsverbandes

Der CSU-Ortsverband Finsing beantragt für das traditionelle Sommerfest im Hofgelände Körner Franz, Birkhahnweg 45 am 03.08.2007 von 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr eine Gestattung nach § 12 GastG.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt für das traditionelle Sommerfest des CSU-Ortsverbandes Finsing die Genehmigung nach § 12 GastG.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

### 5.4.2 Maibaum-Umlegen des Burschenvereins Finsing

Der Burschenverein Finsing beantragt für das Maibaum-Umlegen am 15.08.2007 von 10:00 – 22:00 Uhr eine Gestattung nach § 12 GastG.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt für das Maibaum-Umlegen des Burschenvereins Finsing die Genehmigung nach § 12 GastG.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

### 5.4.3 Tag der offenen Tür anlässlich des 45jährigen Bestehens des Abwasserzweckverbandes München - Ost

Der Abwasserzweckverband München – Ost beantragt für den Tag der offenen Tür anlässlich des 45jährigen Bestehens am 13.10.2007 und 14.10.2007 von 10:00 – 18:00 Uhr eine Gestattung nach § 12 GastG.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt für den Tag der offenen Tür anlässlich des 45jährigen Bestehens des Abwasserzweckverbandes München - Ost die Genehmigung nach § 12 GastG.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

**5.5 Spende von Wolf-Peter Paschke für die First Responder Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh**

Bürgermeister Krzizok teilt mit, dass Herr Wolf-Peter Paschke sich dazu bereit erklärte, für den First Responder Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh eine Summe von 1.500,00 € zu spenden.

Der Gemeinderat bedankt sich bei Herrn Paschke für die großzügige Spende.

**5.6 Fertigstellung des Erweiterungsbaus am Wasserwachtsgebäude**

GR Suhre bedankt sich sehr herzlich für die Unterstützung der Gemeinde beim Erweiterungsbau der Wasserwacht.

Bürgermeister Krzizok beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:10 Uhr.

Neufinsing, den 26. Juli 2007

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok

Schriftführer: Herr Fryba

Nach Diktat gefertigt: Marion Rothkopf

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 12. September 2007 von 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 03.09.2007 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

## Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

## **Tagesordnung**

TOP Thema

1. Ehrung von Frau Inge Seemüller (25-jähriges Dienstjubiläum)
2. Ehrung von Frau Andjelka Binder (25-jähriges Dienstjubiläum)
3. Genehmigung der Niederschrift vom 25. Juli 2007
4. Vollzug des Versammlungsgesetzes;  
Information
5. Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes;  
Erlass einer Verordnung über die Kennzeichnung von Reitpferden;  
Stellungnahme des Landratsamtes Erding
6. Anfragen, Wünsche und Informationen
- 6.1 Antrag auf eine zusätzliche Schulbushaltestelle beim Baugebiet „Am Speichersee“,  
Neufinsing
- 6.2 Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich der BMW-Teststrecke
- 6.3 Besuch von Herrn MdB Schurer im Rathaus der Gemeinde Finsing
- 6.4 Zusammenlegung des Abwasserzweckverbandes München-Ost und  
des Wasserzweckverbandes Zornedinger Gruppe
- 6.5 Abfallwirtschaft;  
Sperrmüllsammmlung im Recyclinghof Neufinsing
- 6.6 Energietage in der Gemeinde Finsing
- 6.7 Kirchweihfest am Reiterhof Laurent
- 6.8 Bayern auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft
- 6.9 Erneuerung der Fahrradhalle beim Bürgerhaus Eicherloh
- 6.10 Internetseite der Gemeinde Finsing
- 6.11 Jugendtreffpunkt am Rathausplatz
- 6.12 Straßenmängel ED 11
- 6.13 Regenrückhaltebecken Graben FI.Nr. 60
- 6.14 Ordentliche Mitgliederversammlung der Volkshochschule Landkreis Erding

**1. Ehrung von Frau Inge Seemüller (25-jähriges Dienstjubiläum)**

Frau Inge Seemüller ist am 01.09.2007 seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst beschäftigt. In einer Ansprache würdigt der Bürgermeister die Verdienste von Frau Inge Seemüller, die seit 01.10.1995 als Beamtin des mittleren Dienstes bei der Gemeinde Finsing tätig ist. Bürgermeister Krzizok verleiht in Anerkennung der geleisteten Arbeit eine Ehrenurkunde an Frau Inge Seemüller und spricht gleichzeitig seine persönlichen Glückwünsche und den Dank der Gemeinde aus.

**2. Ehrung von Frau Andjelka Binder (25-jähriges Dienstjubiläum)**

Bürgermeister Krzizok teilt mit, dass Frau Andjelka Binder am 01.09.2007 25 Jahre als Raumpflegerin beim Schulverband Finsing beschäftigt ist. Der Bürgermeister würdigt die überdurchschnittlichen Leistungen von Frau Andjelka Binder. Der Schulverband hat in Anerkennung für die geleisteten treuen Dienste eine Ehrenurkunde an Frau Andjelka Binder vergeben. Der Bürgermeister überreicht die Urkunde und spricht gleichzeitig die persönlichen Glückwünsche des Schulverbandes und der Gemeinde aus.

**3. Genehmigung der Niederschrift vom 25. Juli 2007**

Die von Gemeinderat Hagn am 01.08.2007 zu TOP 4.2 vorgebrachten Einwendungen werden nach Erläuterung des Sachverhalts zurückgenommen.

Das Protokoll wird ohne weitere Einwendungen genehmigt.

**4. Vollzug des Versammlungsgesetzes;  
Information**

Mit Schreiben vom 06.08.2007 hat das Landratsamt Erding mitgeteilt, dass der ÖDP Kreisverband Erding am 15.08.2007 von 17:30 – 18:15 Uhr an der Landshamer Straße im Vorderen Finsingermoos eine Demonstration mit dem Thema „öffentliche Ablehnung der grünen Gentechnik am Genmaisfeld des Staatsgutes Gut“ angekündigt hat. Das Landratsamt Erding hat vom Erlassen eines Auflagenbescheides abgesehen, jedoch in Absprache mit der Polizeiinspektion Erding und der Gemeinde Finsing darauf hingewiesen, dass durch die Anfahrt zum Versammlungsort der öffentliche Verkehr nicht beeinträchtigt werden darf.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.



**5. Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes;  
Erlass einer Verordnung über die Kennzeichnung von Reitpferden;  
Stellungnahme des Landratsamtes Erding**

Mit Schreiben vom 30.07.2007 teilt das Landratsamt Erding mit, dass der Antrag der Gemeinde Finsing auf Erlass einer Verordnung über die Kennzeichnung von Reitpferden eingehend geprüft wurde. Die Mitglieder des Gemeinderates haben als Tischvorlage eine Kopie der Stellungnahme erhalten.

Bürgermeister Krzizok informiert über den genauen Inhalt des Schreibens. Der Landkreis Erding sieht derzeit vom Erlass einer Verordnung ab. Wenn es zu massiven und begründeten Beschwerden kommt, kann eine Kennzeichnungspflicht für den Landkreis Erding jedoch in Erwägung gezogen werden.

**6. Anfragen, Wünsche und Informationen**

**6.1 Antrag auf eine zusätzliche Schulbushaltestelle beim Baugebiet „Am Speichersee“, Neufinsing**

Mit Schreiben vom 23.07.2007 haben fünf Eltern aus dem Baugebiet „Am Speichersee“ und vom Rennstattweg den Antrag auf eine zusätzliche Bushaltestelle am Baugebiet „Am Speichersee“ gestellt. Der Antrag wurde von den Bürgermeistern des Schulverbandes eingehend geprüft. Der Antrag musste abgelehnt werden.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

**6.2 Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich der BMW-Teststrecke**

Bürgermeister Krzizok gibt bekannt, dass die Gemeinden Ismaning, Aschheim und Finsing eine Anordnung für die Beschilderung der BMW-Privatstraße erlassen werden. Die Beschilderung soll übersichtlicher gestaltet werden. Künftig werden auch Geschwindigkeitskontrollen im Bereich der Privatstraße stattfinden. Bei Verstößen ist mit dem Einzug der Durchfahrtsausweise zu rechnen.

**6.3 Besuch von Herrn MdB Schurer im Rathaus der Gemeinde Finsing**

Der Bundestagsabgeordnete Ewald Schurer wird die Gemeinde Finsing am Dienstag, den 16.10.2007 um 14:00 Uhr zu einem Kommunalgespräch besuchen.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Die Veranstaltung wird ca. 2-3 Stunden dauern. Zu Beginn soll ein ca. 1-stündiges Gespräch mit dem Bürgermeister stattfinden. Im Anschluss geht man ggf. zu einem Ortstermin, der vorab vereinbart wurde. Danach wird mit Einverständnis der Gemeinde noch die Presse hinzugezogen und je nach Wunsch können die Gemeinderäte/Fraktionsvorsitzenden ebenfalls zu dem Termin eingeladen werden.

#### **6.4 Zusammenlegung des Abwasserzweckverbandes München-Ost und des Wasserzweckverbandes Zornedinger Gruppe**

Der Abwasserzweckverband München – Ost und die Wasserversorgung Zornedinger Gruppe führen am Dienstag, den 09.10.2007 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus Pliening eine Informationsveranstaltung zur Zusammenlegung der beiden Unternehmen durch. Eingeladen sind die Bürgermeister und alle Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden sowie Sachbearbeiter der drei Landratsämter. Den einführenden Vortrag wird Herr Rechtsanwalt Pencereci halten. Für weitere Fragen stehen ein Wirtschaftsprüfer / Steuerfachmann und die Führungskräfte der beiden Verbände zur Verfügung.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

#### **6.5 Abfallwirtschaft; Sperrmüllsammlung im Recyclinghof Neufinsing**

Die Gemeinde Finsing hat in den letzten Jahren bereits Sperrmüll im Recyclinghof Neufinsing angenommen und die Abrechnung durchgeführt. Der Landkreis Erding strebt nunmehr eine offizielle Ausweitung der Sperrmüllentsorgungsmöglichkeiten für die Landkreisbürger an. Der Landkreis Erding ist damit einverstanden, dass die auf dem Recyclinghof Finsing eingerichtete Sperrmüllsammelstelle weiterhin von der Gemeinde Finsing betrieben wird. Künftig können jedoch auch Bürger der Nachbargemeinden Moosinning, Ottenhofen und Neuching Sperrmüll am Recyclinghof in Neufinsing abliefern. Für die kooperative Zusammenarbeit bedankt sich der Landkreis recht herzlich.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

#### **6.6 Energietage in der Gemeinde Finsing**

Bürgermeister Krzizok gibt bekannt, dass am Freitag, den 19.10.2007 (Veranstalter: Agenda 21) und am Samstag, den 20.10.2007 (Veranstalter: SPD & Wählerforum) die Finsinger Energietage im Rathaus stattfinden sollen.

Für Freitag Abend sind Vortragsveranstaltungen zur Ermittlung und Realisierung von Einsparpotential bei Gebäuden, Energieberatung, Energiepass und ein Rahmenprogramm mit Schautafeln, Informationsmaterial und Anschauungsmaterial vorgesehen.

Am Samstag Nachmittag sollen 4 halbstündige Themenvorträge im Sitzungssaal des Rathauses zu energieeinsparender Architektur, energiesparender Gebäudetechnik, Einsatz erneuerbarer Energien und Erläuterung bestehender oder geplanter Beispiele folgen. Weiters sind Führungen und Praxisbeispiele vor Ort vorgesehen und am Rathausplatz und im Foyer soll ein Rahmenprogramm stattfinden.

Der Gemeinderat nimmt die Information ohne Einwendungen zur Kenntnis.

### **6.7 Kirchweihfest am Reiterhof Laurent**

GR Theen weist darauf hin, dass am 21.10.2007 das traditionelle Kirchweihfest auf dem Reiterhof Laurent stattfinden soll.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

### **6.8 Bayern auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft**

GRin Fuß berichtet über eine Einladung der Ökologischen Akademie e.V. Linden am 04.10.2007 in Gunzenhausen. Es wird eine Fachtagung zum Thema „Dorfentwicklung und Lebensqualität abgehalten“.

### **6.9 Erneuerung der Fahrradhalle beim Bürgerhaus Eicherloh**

GR Söhl gibt bekannt, dass zwischenzeitlich mit dem Neubau der Fahrradhalle beim Bürgerhaus Eicherloh begonnen wurde.

### **6.10 Internetseite der Gemeinde Finsing**

GR Haßelbeck spricht der Firma Öcom sowie Frau Rothkopf großes Lob über die Gestaltung der neuen Internetseite aus.

### **6.11 Jugendtreffpunkt am Rathausplatz**

GR Mayer gibt bekannt, dass bei ihm schon viele Gemeindebürger Beschwerden über den Jugendtreff am Rathausplatz herangetragen haben. Nach Meinung von GR Mayer sind die Verschmutzungen und die Lärmentwicklung bei diesem Jugendtreff nicht weiter hinnehmbar.

Bürgermeister Krzizok schlägt vor, dass er nochmals ein Gespräch mit den Jugendlichen führt und sofern sich die Angelegenheit nicht verbessert, kommt nur ein Platzverbot in Frage.

### **6.12 Straßenmängel ED 11**

GR Hagn weist darauf hin, dass im Bereich Hauptstraße 25 eine Senke in der Fahrbahn besteht.

Die Verwaltung wird diesen Mangel an die Straßenmeisterei Erding weiterleiten.

### **6.13 Regenrückhaltebecken Graben Fl.Nr. 60**

GR Hagn erkundigt sich, wann mit dem Bau des Regenrückhaltebeckens begonnen wird.

Bürgermeister Krzizok teilt mit, dass das Wasserwirtschaftsamt München nunmehr das Gutachten zu dem beantragten Wasserrechtsverfahren fertig gestellt hat. Die Gemeinde Finsing geht davon aus, dass innerhalb der nächsten 14 Tage die wasserrechtliche Erlaubnis eingeht. Anschließend wird unverzüglich die Ausschreibung durchgeführt.

### **6.14 Ordentliche Mitgliederversammlung der Volkshochschule Landkreis Erding**

2. Bürgermeister Kressirer hat als Vertreter der Gemeinde an der ordentlichen Mitgliederversammlung der Volkshochschule des Landkreises Erding teilgenommen und berichtet dem Gemeinderat ausführlich über das Ergebnis. Nach Meinung des 2. Bürgermeisters sind noch Diskussionen über die Verbandssatzung des geplanten Zweckverbandes nötig. Er empfiehlt, dass sich der Finanzausschuss mit diesem Thema befasst.

Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlag des 2. Bürgermeisters einverstanden.

Bürgermeister Krzizok beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:00 Uhr.

Neufinsing, den 17. September 2007

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok

Schriftführer: Herr Fryba

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 24. September 2007 von 19:30 Uhr bis 20:05 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 17.09.2007 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

## Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	abwesend; entschuldigt	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

## **Tagesordnung**

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 12. September 2007
2. Gemeinschaftsantennenanlage der Gemeinde Finsing;  
Vorlage der Gebührenkalkulation
3. Vollzug des Haushaltsplanes 2007;  
Bericht zur aktuellen Haushaltslage
4. Antrag der Firma Bartl auf Einführung von verkaufsoffenen Sonntagen
5. Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz
- 5.1 Weinfest des Schützenvereins „Hubertus“ Finsing
- 5.2 Theateraufführungen des Neufinsinger Theaterkastl`s
- 5.3 Kirchweihfest auf dem Reiterhof Laurent
- 5.4 Reitturniere auf dem Reiterhof Laurent
6. Anfragen, Wünsche und Informationen
- 6.1 Gültigkeit der Ausweise für die BMW Ausbaustrecke
- 6.2 Festlegung eines Termins für die nächste Sitzung des Planungsausschusses
- 6.3 Adventsmarkt am Rathausplatz
- 6.4 Weihnachtssitzung im Jagdhaus Eicherloh
- 6.5 Streitfall „Schülerbeförderungskosten für Realschüler nach Erding“
- 6.6 Tischvorlagen an das Gemeinderatsgremium

**1. Genehmigung der Niederschrift vom 12. September 2007**

Die von GR Gartner zu oben genannter Niederschrift beantragte Änderung wurde bereits ins Protokoll eingearbeitet.

Das Protokoll vom 12.09.2007 wird ohne weitere Einwendungen genehmigt.

**2. Gemeinschaftsantennenanlage der Gemeinde Finsing;  
Vorlage der Gebührenkalkulation**

Die Unterlagen über die Einnahmen- und Ausgabenentwicklung der Gemeinschaftsantennenanlage der Gemeinde Finsing ab 1991 sowie der aktuelle Stand der Gebührenentwicklung zum 31.12.2006 liegt dem Gemeinderatsgremium als Tischvorlage vor. Zum 31.12.2006 ergibt sich ein Plus von 168.250,55 €. In dem Zeitraum vom 31.12.2005 bis 31.12.2006 errechnet sich ein Plus von 9.762,00 €. Grund hierfür ist, dass die Gemeinde im Jahr 2006 über 30.000,00 € für den vollständigen Umbau der Kopfstation von analog auf einen digitalen Empfang investiert hat. Abschließend macht GL Bichlmaier darauf aufmerksam, dass beim Kauf der Gemeinschaftsantennenanlage 1985 enorme finanzielle Vorleistungen durch die Gemeinde getätigt wurden und durch Zinsen und Zinseszins das Gesamtplus erheblich geringer ausfällt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die Gebührenkalkulationen ohne Einwendungen zur Kenntnis. Die Gebühren für die Gemeinschaftsantenne sind in der bisherigen Höhe zu belassen.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

**3. Vollzug des Haushaltsplanes 2007;  
Bericht zur aktuellen Haushaltslage**

Der Gemeinderat wird über die bisherigen Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Finsing nach dem Stand September 2007 informiert. Der geschäftsleitende Beamte stellt fest, dass der gemeindliche Haushalt sich derzeit sehr positiv entwickelt. Grund hierfür sind die um ca. 1 Mio. € höheren Gewerbesteuereinnahmen gegenüber dem Haushaltsansatz 2007. Aufgrund der Verzinsung für die Gewerbesteuernachzahlungen ist ebenfalls mit einer Mehreinnahme in Höhe von 180.000,00 € zu rechnen. Der Ansatz beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wird um ca. 200.000,00 € überschritten werden. GL Bichlmaier weist darauf hin, dass am positivsten natürlich die Tatsache ist, dass die Gemeinde die laufenden Ausgaben des Verwaltungshaushalts aus Einnahmen des Verwaltungshaushalts decken kann und zudem ein Überschuss erwirtschaftet wird, der zur Schuldentilgung oder für dringend notwendige Investitionen verwendet werden kann. Natürlich ist auch eine Zuführung zur Rücklage möglich. Allerdings können plötzliche Steuerrückzahlungen bei der Gewerbesteuer sowie ein Abflauen der boomenden Konjunktur schnell dazu führen, dass diese Mehreinnahmen wieder wegfallen.

Zudem ist zu berücksichtigen, dass die Kreisumlage der Jahre 2008 und 2009 aufgrund der positiven Steuereinnahmeentwicklung entsprechend höher ausfallen wird. Die Zahlen im einzelnen:

**Verwaltungshaushalt**

	<u>Ansatz</u>	<u>Ist (Stand 24.09.07)</u>
Einnahmen	4.514.700,00 €	4.079.005,11 €
Ausgaben	4.514.700,00 €	2.809.549,29 €

**Vermögenshaushalt**

	<u>Ansatz</u>	<u>Ist (Stand 24.09.07)</u>
Einnahmen	2.088.600,00 €	1.559.775,04 €
Ausgaben	2.088.600,00 €	1.588.817,01 €

**Festgelder**

ca. 4.200.000,00 €

**Schulden**

	<u>Stand 24.09.07</u>	<u>Tilgung</u>
Darlehen 1:	777.519,08 €	(Annuität 16.021,97 €)
Darlehen 2:	490.000,00 €	-

Der Gemeinderat nimmt den Bericht ohne Einwendungen zur Kenntnis.

**4. Antrag der Firma Bartl auf Einführung von verkaufsoffenen Sonntagen**

Die Firma Bartl veranstaltet am Samstag, den 26.04.2008 und am Sonntag, den 27.04.2008 ein Sommerfest. Aufgrund dieses Festes schlägt die Firma Bartl vor, den 27.04.2008 zu einem verkaufsoffenen Sonntag zu machen. Die Firma Bartl weist darauf hin, dass laut Rücksprache mit dem Landratsamt Erding jeder Gemeinde vier Tage im Jahr für verkaufsoffene Sonntage zur Verfügung stehen. Laut der Firma Bartl wären mehrere örtliche Firmen an verkaufsoffenen Sonntagen in der Gemeinde Finsing interessiert.



Das Schreiben der Firma Bartl liegt dem Gemeinderatsgremium als Tischvorlage vor. Der Bürgermeister verliest das Schreiben.

GL Bichlmaier weist darauf hin, dass verkaufsoffene Sonntage bei den Kommunen nur möglich sind, wenn die Kommune eine Rechtsverordnung nach § 14 Ladenschlussgesetz erlässt. Mit dem Erlass dieser Rechtsverordnung kann die Gemeinde grundsätzlich insgesamt vier Sonntage im Jahr für ein Offenhalten der Verkaufsstellen freigeben. Dafür müssen jedoch bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. So darf eine Rechtsverordnung nur aus Anlass von Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen erlassen werden. Für das vorgenannte Vorhaben der Firma Bartl kann nur die Variante „ähnliche Veranstaltung“ in Betracht kommen, d.h. durch die Zuordnung der ähnlichen Veranstaltung zu den Märkten und Messen ist Klargestellt, dass nur solche Veranstaltungen das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen erlauben, die in der Regel wiederkehrend stattfinden und mit einem beträchtlichen Besucherstrom verbunden sind. Dabei muss dieser Besucherstrom durch die Veranstaltung als solche ausgelöst werden. In einem ähnlichen Fall hat das Landratsamt Erding im Jahr 2005 den Antrag einer Landkreisgemeinde auf Erlass einer Rechtsverordnung nach § 14 Ladenschlussgesetz abgelehnt. Da aber die derzeitige Auskunft des Landratsamtes Erding auch gegenüber der Gemeinde so ist, dass eine derartige Rechtsverordnung nunmehr genehmigt werden würde, könnte der Gemeinderat die Verwaltung mit der Erstellung der Rechtsverordnung beauftragen. Mit dem Landratsamt wäre abzuklären, ob die Rechtsverordnung in dieser Form genehmigt würde. Die Firma Bartl führt derzeit bereits an verschiedenen Sonntagen im Jahr die so genannten Schautage durch. Hier ist jedoch zu berücksichtigen, dass keine Beratung und kein Verkauf erfolgen darf.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat befürwortet den Antrag auf Erlass einer Rechtsverordnung für vier verkaufsoffene Sonntage im Jahr. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Landratsamt Erding zu klären, in welcher Form eine Rechtsverordnung für verkaufsoffene Sonntage genehmigt würde.

Anwesend:	15
Ja	13
Nein	2

**5. Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz**

**5.1 Weinfest des Schützenvereins „Hubertus“ Finsing**

Der Schützenverein „Hubertus“ Finsing beantragt für sein traditionelles Weinfest im Bürgerhaus in Finsing am 06.10.2007 von 19:30 – 2:00 Uhr eine Gestattung nach § 12 GastG.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt für das traditionelle Weinfest des Schützenvereins „Hubertus“ Finsing eine Gestattung nach § 12 GastG.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

## 5.2 Theateraufführungen des Neufinsinger Theaterkastl`s

Für die traditionellen Theateraufführungen am 26./27.10.2007 und 02./03.11.2007 von 19:30 – 23:00 Uhr und am 28.10. und 04.11.2007 von 17:00 – 22:00 Uhr beantragt das Neufinsinger Theaterkastl in der Turnhalle der Schule Finsing eine Gestattung nach § 12 GastG.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt für die traditionellen Theateraufführungen des Theaterkastl`s Neufinsing die Genehmigung nach § 12 GastG.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

## 5.3 Kirchweihfest auf dem Reiterhof Laurent

Herr Hans Laurent beantragt für sein traditionelles Kirchweihfest am Sonntag, den 21.10.2007 von 11:00 – 24:00 Uhr auf dem Reiterhof Laurent eine Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt für das traditionelle Kirchweihfest des Herrn Laurent die Genehmigung nach § 12 GastG.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

## 5.4 Reitturniere auf dem Reiterhof Laurent

Die Pferdefreunde „Reiterhof Laurent e.V.“, Hinteres Finsingermoos beantragen für die Reitturniere am 27.10.2007 von 6:00 – 24:00 Uhr und 28.10.2007 von 6:00 – 24:00 Uhr sowie am Freitag, den 02.11.2007 von 6:00 – 24:00 Uhr, Samstag, den 03.11.2007 von 6:00 – 3:00 Uhr (Discoparty) und Sonntag, den 04.11.2007 von 6:00 – 24:00 Uhr eine Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt für die oben genannten Reitturniere sowie für die Discoparty am 03.11.2007 die Genehmigung nach § 12 GastG.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

## **6. Anfragen, Wünsche und Informationen**

### **6.1 Gültigkeit der Ausweise für die BMW Ausbaustrecke**

Der Bürgermeister teilt mit, dass die von der Gemeinde ausgestellten Durchfahrts-erlaubnis-Ausweise für die BMW Ausbaustrecke bis einschließlich 31.12.2009 gültig sind.

### **6.2 Festlegung eines Termins für die nächste Sitzung des Planungsausschusses**

Der Bürgermeister legt fest, dass die nächste Sitzung des Planungsausschusses am 29.10.2007 um 19:00 Uhr im Rathaus in Neufinsing stattfindet. Eine entsprechende Ladung mit Tagesordnung wird rechtzeitig versandt.

### **6.3 Adventsmarkt am Rathausplatz**

Zum Thema „Adventsmarkt 2007“ findet am 15.10.2007 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus eine Besprechung statt.

### **6.4 Weihnachtssitzung im Jagdhaus Eicherloh**

2. Bürgermeister Kressirer gibt bekannt, dass nunmehr das Jagdhaus vollständig eingerichtet wurde (Bestuhlung / Küche) und bereits die erste Trauung im Jagdhaus stattgefunden hat. Er schlägt vor, die Weihnachtssitzung im Jagdhaus Eicherloh abzuhalten.

Bürgermeister Krzizok ergänzt den Vorschlag mit dem Hinweis, dass im Anschluss an diese Sitzung die Weihnachtsfeier des Gemeinderates im Gasthaus Faltermaier stattfinden könnte.

Der Gemeinderat stimmt den Vorschlägen zu.

### **6.5 Streitfall „Schülerbeförderungskosten für Realschüler nach Erding“**

GR Gartner teilt mit, dass sich die Angelegenheit „Schülerbeförderungskosten“ mittlerweile zu einem Streitfall zwischen Herrn Landrat Bayerstorfer sowie dem SPD - Ortsverband Finsing und der Landkreis SPD ausgeweitet hat. Bürgermeister Krzizok schlägt vor, die Angelegenheit wie bisher in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag zu.

## 6.6 Tischvorlagen an das Gemeinderatsgremium

Das Gemeinderatsgremium erhält folgende Tischvorlagen:

1. Broschüre „Kommunalwahlen 02.03.2008“
2. Programmverlauf für den Betriebsausflug des Gemeinderats vom 27.09. – 29.09.2007
3. Einladung zum Thema „Klimawandel – Die globale Herausforderung“
4. Einladung an alle Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden des AZV und der WZG für Dienstag, den 09.10.2007 im Bürgerhaus Pliening, Beginn: 18:00 Uhr (hier findet eine Informationsveranstaltung zur Zusammenlegung der beiden Unternehmen statt).

Bürgermeister Krzizok beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:05 Uhr.

Neufinsing, den 25. September 2007

Vorsitzender:      1. Bürgermeister Krzizok      \_\_\_\_\_

Schriftführer:      VOAR Bichlmaier      \_\_\_\_\_

Nach Diktat gefertigt: Marion Rothkopf

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 22. Oktober 2007 von 19:30 Uhr bis 20:50 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 15.10.2007 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

## Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

## **Tagesordnung**

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 24. September 2007
2. Die Caritas im Landkreis Erding;  
Vorstellung durch die Kreisgeschäftsführerin Frau Barbara Gaab
3. Antrag der Agenda 21 Gruppe Finsing auf Förderung der Thermografie durch die Gemeinde Finsing
4. Erhebung des Büchergeldes für das Schuljahr 2007/2008
5. Bericht über die letzte Vorstandssitzung der Schutzgemeinschaft Erding-Nord, Freising und Umgebung e.V.
6. Gründung eines VHS-Zweckverbandes;  
hier: Diskussion über den Beitritt der Gemeinde Finsing
7. Anfragen, Wünsche und Informationen
  - 7.1 First Responder der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh
  - 7.2 Oldie-Night des FC Finsing
  - 7.3 40-jähriges Bestehen des SPD-Ortsvereins Finsing
  - 7.4 DSL der Firma Vodafone
  - 7.5 Jugendzeltlager des Fischereiverbands Oberbayern
  - 7.6 Verein für Verkehrserziehung Deutschland e.V.;  
Aktion „Spaß auf der Straße: Mit Sicherheit!“
  - 7.7 Nichtöffentliche Sitzung des Planungsausschusses
  - 7.8 Besuch des Bundestagsabgeordneten Ewald Schurer
  - 7.9 Alkoholkonsum von Jugendlichen

### **1. Genehmigung der Niederschrift vom 24. September 2007**

Der Gemeinderat genehmigt das oben genannte Protokoll ohne Einwendungen.

### **2. Die Caritas im Landkreis Erding; Vorstellung durch die Kreisgeschäftsführerin Frau Barbara Gaab**

Bürgermeister Krzizok begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Barbara Gaab, die Kreisgeschäftsführerin der Caritas im Landkreis Erding.

Frau Gaab bedankt sich bei der Gemeinde Finsing für die Einladung zu dieser Sitzung und teilt mit, dass sie gerne bei jeder Gemeinde die Arbeit dieser wichtigen sozialen Einrichtung erläutert. Im Landkreis Erding verfügt die Caritas über 124 Mitarbeiter und das Haushaltsvolumen beläuft sich auf 3,1 Mio. €. Ca. 90% des Haushaltsvolumens werden für Personalkosten aufgewendet.

Anschließend informiert Frau Gaab den Gemeinderat über die Tätigkeitsbereiche der Caritas. Ein Angebot umfasst die Betreuung von alten und kranken Menschen. Hierzu gehört insbesondere die ambulante Pflege, die Beratung und Information, die Vermittlung von Diensten, Angebote für Angehörige, Bereitstellung einer gerontopsychischen Fachkraft, Leitung von Demenzgruppen und Organisation von Frühstück mit Pfiff. Im Gemeindegebiet Finsing werden insgesamt 15 alte und kranke Menschen von der Caritas betreut. Weiters kümmert sich die Caritas um Kinder, Jugendliche und Familien. Hierzu gehört die Familienpflege, Hort, Schulkindergarten, Mittagsbetreuung, Kinder- und Jugendhaus, Beratung, Patenomas und -opas und Schulden von Jugendlichen. Im Bereich „Besondere Lebenslagen“ kümmert sich die Caritas um Schuldnerberatung, Insolvenzberatung, soziale Beratung sowie Gruppenangebote. Um die psychische Gesundheit der Bevölkerung bemüht sich die Caritas mit einer Beratungsstelle, einem Tageszentrum, einer Wohngemeinschaft, dem betreuten Wohnen sowie Zuverdienstmöglichkeiten. Im Bereich der Arbeitslosigkeit betreibt die Caritas den Beschäftigungs- und Qualifizierungsbetrieb „Rentabel“ und berät die Kreisbürger mit dem Programm „Auskommen mit dem Einkommen“. Die Caritas bemüht sich um die Vermittlung von Arbeitslosen in 1-Euro-Jobs und es konnten bereits mehrere Bürger über diese Jobs in ein festes Arbeitsverhältnis wechseln. Sofern die Gemeinde geeignete Arbeiten für 1-Euro-Jobber zur Verfügung hat, kann eine Vermittlung über die Caritas erfolgen.

Bürgermeister Krzizok bedankt sich abschließend bei Frau Gaab für die umfangreichen Informationen.

### **3. Antrag der Agenda 21 Gruppe Finsing auf Förderung der Thermografie durch die Gemeinde Finsing**

Die Agenda 21 Gruppe Finsing hat mit Schreiben vom 30.09.2007 einen Antrag auf Förderung der Thermografie eingereicht.

GR Fellermeier erläutert den Antrag. Er weist darauf hin, dass die Gemeinde Finsing im letzten Winter damit begonnen hat, thermografische Aufnahmen von ihren eigenen Gebäuden anfertigen zu lassen, um daraus Schlüsse über notwendige wärmetechnische Sanierungsmaßnahmen ziehen zu können. Da die Gemeinde von der gezielten Form des Auffindens von Energieschwachstellen überzeugt ist, sollte durch dieses beispielhafte Vorgehen auch den privaten Hauseigentümern diese Möglichkeit nahe gebracht werden, an ihren Gebäuden thermographische Aufnahmen durchzuführen.

Zudem sind solche Wärmebilder von Gebäuden auch im Hinblick auf den ab Mitte 2008 verbindlich eingeführten Energiepass sinnvoll, um in Verbindung mit einer Energieberatung zielgerichtete mögliche Dämmmaßnahmen durchführen zu können. Die Agenda 21 Gruppe möchte hier tätig werden, um eine möglichst große Teilnehmerzahl bei einer derartigen Aktion zu erreichen. Die Agenda verspricht sich dadurch eine erhebliche Kostenreduzierung für die einzelnen Eigentümer, da eine Firma die Aufnahmen in einer kurzen Zeit und ohne neuerliche Anfahrtkosten durchführen und die Eigentümer in einer Veranstaltung über die Modalitäten informieren kann. Neben den damit erzielten Kostenvorteil wäre eine zusätzliche Förderung durch die Gemeinde Finsing ebenfalls wünschenswert. Eine vergleichbare Aktion wurde bereits von der Agenda 21 in Dorfen vor zwei Jahren initiiert und im Dezember 2006 vom Stadtrat um ein weiteres Jahr verlängert. Dort wird für Ein- und Zweifamilienhäuser zu einem Festpreis von 290,00 € die Thermografieaufnahmen und eine Energieberatung angeboten. Die Stadt Dorfen zahlt zudem zu jedem Gutachten die Hälfte der Kosten als Zuschuss. Anlaufstelle für die Bewerber ist das Rathaus in Dorfen. Eine ähnliche Zusammenarbeit bzw. Unterstützung hat sich die Agenda 21 ebenfalls innerhalb der Gemeinde Finsing vorgestellt. Zur Entlastung der Gemeindeverwaltung könnte die Agenda Gruppe die erste Anlaufstelle sein.

GR Fellermeier teilt mit, dass zwischenzeitlich Verhandlungen mit der Firma Archilex stattgefunden haben, die auch die Thermografieaufnahmen für die Gemeindegebäude durchgeführt hat. Das Angebot der Firma Archilex beläuft sich auf 179,00 € für insgesamt sechs thermografische Aufnahmen. Als Zuschuss der Gemeinde schlägt Herr Fellermeier eine Summe von 30,00 € je Gebäude vor. Dieser Zuschuss soll lediglich eine symbolische Geste darstellen und die Gemeindegänger sollen sehen, dass die Gemeinde Finsing hinter der Notwendigkeit von Thermografieaufnahmen steht.

Nach ausführlicher Diskussion beantragen die Gemeinderäte Söhl und Schwenzer, aufgrund der Einnahmen aus der Konzessionsabgabe einen Zuschuss in Höhe von 50,00 € pro Gebäude zu leisten.

**Beschluss:**

Der Antrag auf Zahlung von 50,00 € für Thermografieaufnahmen wird abgelehnt.

Anwesend:	14
Ja	11
Nein	3

Bürgermeister Krzizok beantragt, die Zuschusshöhe auf 30,00 € pro Gebäude festzulegen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, Thermografieaufnahmen im Gemeindegebiet Finsing mit 30,00 € je Gebäude zu fördern.

Anwesend:	14
Ja	11
Nein	3



GR Schwenzer stellt den Antrag, den Zuschuss nur für Gebäude zu gewähren, die vom Hauseigentümer selbst bewohnt werden.

**Beschluss:**

Der Antrag von GR Schwenzer wird abgelehnt.

Anwesend:	14
Ja	11
Nein	3

**Beschluss:**

Der Zuschuss wird nur auf Antrag gewährt. Der Antrag ist bis spätestens 30.04.2008 bei der Gemeinde Finsing einzureichen.

Anwesend:	14
Ja	11
Nein	3

**4. Erhebung des Büchergeldes für das Schuljahr 2007/2008**

Nach einem Gesetzentwurf des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus soll die Erhebung des Büchergeldes im Laufe des Schuljahres 2007/2008 in das Ermessen der jeweiligen Schulaufwandträger gestellt werden.

Bürgermeister Krzizok hat mit seinen beiden Bürgermeisterkollegen aus Neuching und Moosinning vereinbart, vorerst auf die Erhebung des Büchergeldes zu verzichten. Einen endgültigen Beschluss muss jedoch die Schulverbandsversammlung in der nächsten Sitzung fassen. Der Gemeinderat sollte jedoch auch mit dem Verzicht auf das Büchergeld einverstanden sein.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat empfiehlt dem Schulverband Finsing, für das Schuljahr 2007/2008 auf die Erhebung des Büchergeldes zu verzichten.

Anwesend:	14
Ja	14
Nein	0

**5. Bericht über die letzte Vorstandssitzung der Schutzgemeinschaft Erding-Nord, Freising und Umgebung e.V.**

Bürgermeister Krzizok informiert den Gemeinderat über die erweiterte Vorstandssitzung der Schutzgemeinschaft Erding-Nord, Freising und Umgebung e.V. am 25.09.2007.

In der Zeit vom 05.11. – 04.12.2007 wird das Planfeststellungsverfahren für die 3. Startbahn des Verkehrsflughafens München durchgeführt. Die Unterlagen, die aus 46 Aktenordnern mit über 10.000 Seiten bestehen, sind am heutigen Tage bei der Gemeinde Finsing eingegangen. Der Rechtsanwalt der Schutzgemeinschaft, Herr Kraus, erklärte den Anwesenden die Rechtslage des Planfeststellungsverfahrens. Einwendungen gegen das Verfahren können bis 18.12.2007 vorgetragen werden. Eine Verlängerung der Einwendungsfrist ist nur für Personen möglich, bei denen eine Enteignung vorgesehen ist. Die Schutzgemeinschaft unterstützt die Einwendungsführer bei Lärmthemen und Luftschadstoffen. Die Aufwendungen der Schutzgemeinschaft für die anwaltliche Vertretung im Raumordnungsverfahren (Gutachten / Rechtsanwalt und sonstige Kosten) belaufen sich auf ca. 60.000,00 €. Diese Summe wird nochmals für das Planfeststellungsverfahren anfallen. Aus diesem Grund ist vorgesehen, eine neue Umlage zu erheben. Je Gemeinde ist eine Summe von 1.500,00 € zu bezahlen und jeder Landkreis übernimmt 10.000,00 €. Die gesamte Umlage beläuft sich auf ca. 93.000,00 €. Für die Landkreise Dachau, Ebersberg, Erding und Freising wird zusätzlich eine Internetseite mit einer Datenbank eingerichtet, die mit einem Link zur Schutzgemeinschaft versehen wird. Die Kosten in Höhe von ca. 15.000,00 € werden von den Landkreisen übernommen.

Bürgermeister Krzizok gibt bekannt, dass er grundsätzlich über die Zahlung der Umlage selbst entscheiden kann. Der Bürgermeister wünscht jedoch auch, dass der Gemeinderat hinter der Mitgliedschaft bei der Schutzgemeinschaft steht und empfiehlt, dass ein Beschluss über die Zahlung der Umlage gefasst wird.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, der Sonderumlage für die anwaltliche Vertretung der Schutzgemeinschaft in Höhe von 1.500,00 € zuzustimmen.

Anwesend:	14
Ja	13
Nein	1

**6. Gründung eines VHS-Zweckverbandes;  
hier: Diskussion über den Beitritt der Gemeinde Finsing**

Bürgermeister Krzizok informiert den Gemeinderat über die Beiträge in den Jahren 2006 und 2007. Durch die Änderung des Verteilungsschlüssels haben sich die Aufwendungen der Gemeinde Finsing um ca. 2.000,00 € reduziert. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass das angeforderte Wertgutachten über das VHS Gebäude noch nicht vorliegt. Aus diesem Grund wird sich der Finanzausschuss in der nächsten Sitzung mit diesem Tagesordnungspunkt befassen.

## 7. Anfragen, Wünsche und Informationen

### 7.1 First Responder der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh

Die Freiwillige Feuerwehr Eicherloh hat sich bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung der First Responder Gruppe bedankt. Die bisherigen Einsatzberichte haben gezeigt, dass wöchentlich zwischen 1 und 3 mal ausgerückt wird.

### 7.2 Oldie-Night des FC Finsing

Der FC Finsing beantragt für die traditionelle Oldie-Night am Freitag, den 09.11.2007 von 20:00 – 2:00 Uhr eine Gestattung gemäß § 12 Gaststättengesetz.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt für die traditionelle Oldie-Night die Gestattung gemäß § 12 Gaststättengesetz.

Anwesend:	14
Ja	14
Nein	0

### 7.3 40-jähriges Bestehen des SPD-Ortsvereins Finsing

Der Ortsverein der SPD wird 40 Jahre alt. Dieses Ereignis möchte die SPD gerne mit einer Ausstellung begleiten und die Vernissage als Jubiläumsabend nutzen. Als passender Veranstaltungsort bietet sich das Rathaus mit seinem Foyer an. Deshalb bittet die SPD, das Rathaus für diesen Zweck zur Verfügung zu stellen. Die Feier mit Ausstellungseröffnung ist für 09.11.2007 geplant, die Ausstellungsdauer ist für 4 Wochen vorgesehen.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat erhebt keine Einwendungen gegen die Nutzung des Rathauses durch die SPD.

Anwesend:	14
Ja	14
Nein	0

### 7.4 DSL der Firma Vodafone

Bürgermeister Krzizok informiert den Gemeinderat, dass die Firma Vodafone am 16.10.2007 im Gasthaus Loderer eine DSL-Lösung über UMTS mit einer Geschwindigkeit von 3.600 kbit vorgestellt hat.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

### **7.5 Jugendzeltlager des Fischereiverbands Oberbayern**

Der Fischereiverband Oberbayern möchte sein traditionelles Jugendzeltlager im Jahre 2008 am Weiher II am Kirchenweg in Neufinsing abhalten. Die Veranstaltung ist in der Zeit vom 21. – 25.05.2007 vorgesehen. Der Aufbau des Zeltlagers würde ab 19.05.2007 beginnen. Der Vorstand der Finsinger Wasserwacht, GR Suhre, wurde vom Vorstand des Fischereivereines Finsing über das Vorhaben informiert und erhebt gegen das Zeltlager keine Einwendungen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt dem Fischereiverband Oberbayern den Weiher am Kirchenweg mit den umliegenden Gemeindegrundstücken zur Abhaltung des Jugendzeltlagers vom 19.05. – 25.05.2008 zur Verfügung.

Anwesend:	14
Ja	14
Nein	0

### **7.6 Verein für Verkehrserziehung Deutschland e.V.; Aktion „Spaß auf der Straß: Mit Sicherheit!“**

Der Verein für Verkehrserziehung Deutschland e.V. hat im Rahmen der Verkehrssicherheit als präventive Maßnahme ein Verkehrsbuch entwickelt, das an alle Vorschulkinder in Deutschland kostenlos verteilt wird.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

### **7.7 Nichtöffentliche Sitzung des Planungsausschusses**

Dem Gemeinderat liegt als Tischvorlage die Einladung zur nächsten nichtöffentlichen Sitzung des Planungsausschusses am Montag, den 29.10.2007 vor.

GR Gartner schlägt vor, das Thema „Bürgersaal“ in einer öffentlichen Planungsausschuss-Sitzung zu behandeln.

### **7.8 Besuch des Bundestagsabgeordneten Ewald Schurer**

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Ewald Schurer hat am 16.10.2007 von 14:00 – 17:00 Uhr einen Kommunalbesuch in der Gemeinde Finsing abgehalten. Zuerst fand ein Gespräch mit Herrn Schurer im Sitzungssaal des Rathauses über verschiedene aktuelle Themen statt. Im Anschluss daran erfolgten Betriebsbesichtigungen bei dem Autohaus Hans Maier und der Motorrad GmbH Karl Maier.

Bürgermeister Krzizok bedauert es, dass nur ein Gemeinderatsmitglied an der Veranstaltung teilgenommen hat und zwei Absagen eingegangen sind.

### 7.9 Alkoholkonsum von Jugendlichen

GR Kressirer informiert den Gemeinderat, dass am 06.11.2007 im Bürgerhaus Eicherloh eine Veranstaltung zum Alkoholkonsum von Jugendlichen stattfindet, an der die Jugendlichen und die Eltern teilnehmen sollen. Die Veranstaltung wird von Frau Sabine Becker, sozialpädagogische Fachkraft für offene Jugendarbeit geleitet. Herr Grabert vom Jugendamt Erding wird Frau Becker bei dieser Veranstaltung unterstützen.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Bürgermeister Krzizok beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:50 Uhr.

Neufinsing, den 24. Oktober 2007

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok

Schriftführer: Hr. Fryba

Nach Diktat gefertigt: Marion Rothkopf

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 05. November 2007 von 19:30 Uhr bis 20:10 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 29.10.2007 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

## Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend ab TOP 3.2	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend ab TOP 3.1	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

## **Tagesordnung**

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 22. Oktober 2007
2. Antrag des Burschenvereins Neufinsing auf Nutzung des Jugendraums am Sportheim für die Maibaumwache 2008
3. Kommunalwahlen am 02.03.2008
  - 3.1 Erfrischungsgeld für die Wahlhelfer
  - 3.2 Plakatieren während der Kommunalwahl 2008
  - 3.3 Verwendung von Barcodelesestiften
  - 3.4 Übermittlung von Daten aus dem Melderegister an Parteien nach Art. 32 Abs. 1 Meldegesetz
4. Internetterminal im Rathaus
5. Planungsausschuss-Sitzung am 29.10.2007
  - 5.1 Bürgersaal in Neufinsing;  
Weiteres Vorgehen
  - 5.2 Standorte für Fotovoltaik-Freiflächenanlagen in der Gemeinde Finsing
  - 5.3 Neubau eines Friedhofs im Bereich Neufinsing
6. Anfragen, Wünsche und Informationen
  - 6.1 Bürgerversammlung 2007
  - 6.2 Recyclinghof Neufinsing;  
hier: Neue Öffnungszeiten
  - 6.3 Praktische Prüfung zum Grundlehrgang für Böllerschützen
  - 6.4 Adventsmarkt auf dem Rathausplatz in Neufinsing
  - 6.5 Treffen der Vereinsvorstände
  - 6.6 Termin für die Prüfung der Jahresrechnung 2006
  - 6.7 Lampe am Bushäuschen Bürgerhaus Eicherloh
  - 6.8 Freiwilliges soziales Jahr in der Gemeinde Finsing
  - 6.9 Nächste Gemeinderatssitzung

## **1. Genehmigung der Niederschrift vom 22. Oktober 2007**

Die von GR Gartner zur oben genannten Niederschrift beantragten Änderungen wurden bereits ins Protokoll eingearbeitet.

Das oben genannte Protokoll wird ohne weitere Einwendungen genehmigt.

## **2. Antrag des Burschenvereins Neufinsing auf Nutzung des Jugendraums am Sportheim für die Maibaumwache 2008**

Mit der Sitzungsladung war dem Gemeinderatsgremium der Antrag des Burschenvereins Neufinsing e.V. vom 19.10.2007 zugesandt worden. Mit diesem Schreiben teilt der Burschenverein Neufinsing mit, dass im Mai 2008 in Neufinsing am Rathausplatz ein neuer Maibaum aufgestellt werden soll. Der Maibaum müsste, wie bereits sein Vorgänger im Jahr 2003 vor dem Burschenraum gelagert werden. Als Basis für einen ordentlichen Wachbetrieb soll der Jugendraum auf der Betonfläche vor den Parkplätzen genützt werden. Der Burschenverein stellt daher den Antrag, den Jugendraum um einen temporären Anbau erweitern und ihn für den Zeitraum vom 29.03.2008 (Eintreffen des Baums) bis zum 01.05.2008 (Aufstellen des Maibaums) für den Wachbetrieb nutzen zu dürfen. Der Burschenverein weist ausdrücklich darauf hin, dass die Öffnungszeiten des Jugendraums trotzdem weiter gewährleistet sind. Ebenso werden die betroffenen Anwohner über die geplante Wachtätigkeit informiert. Zugleich beantragt der Burschenverein für diese Zeit eine vorübergehende Gaststättengenehmigung. Der Burschenverein verpflichtet sich, den Jugendraum und das Gelände nach der Wachzeit gründlich zu reinigen und vorhandene und entstehende Schäden zu beseitigen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Burschenvereins Neufinsing im vollen Umfang zu.

Anwesend:	14
Ja	14
Nein	0

## **3. Kommunalwahlen am 02.03.2008**

### **3.1 Erfrischungsgeld für die Wahlhelfer**

GL Bichlmaier verweist darauf, dass bei den letzten Kommunalwahlen aufgrund der Mehrarbeiten bei dieser Wahl den Wahlhelfern eine Entschädigung von 35,00 € gewährt wurde. Bei der Bundestagswahl 2005 zahlte die Gemeinde ein Erfrischungsgeld von 25,00 €. Die Gemeinde Pliening bezahlt bei den Kommunalwahlen 2008 ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50,00 €.

Der Bürgermeister schlägt vor, ein Erfrischungsgeld in Höhe von 40,00 € zu gewähren. Wird eine Stichwahl nötig, sollte das Erfrischungsgeld auf 50,00 € erhöht werden.



Einstimmig legt der Gemeinderat fest, bei den Kommunalwahlen 2008 ein Erfrischungsgeld in Höhe von 40,00 € zu gewähren.

Mit 10: 5 Stimmen beschließt der Gemeinderat, im Falle einer Stichwahl das Erfrischungsgeld auf 50,00 € zu erhöhen.

### **3.2 Plakatieren während der Kommunalwahl 2008**

GL Bichlmaier berichtet, dass während der Kommunalwahl 2002 hinsichtlich des Vollzugs der Plakatierungsverordnung erhebliche Schwierigkeiten aufgetreten sind. Im Rahmen einer ausführlichen Diskussion zu dieser Problematik hatte sich der Gemeinderat in der Sitzung am 04.02.2002 (TOP 5) darauf geeinigt, die Plakatierungsverordnung bezüglich der Wahlwerbung sehr liberal zu handhaben und keinerlei Überprüfungen oder Einschränkungen bezüglich Plakatständer und Wahlwerbung zu tätigen. Allerdings wurde festgelegt, dass die Plakatständer weder Verkehrsteilnehmer noch Fußgänger behindern dürfen. Zudem mussten die weiteren einschlägigen Bestimmungen des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes beachtet werden.

Einstimmig spricht sich das Gemeinderatsgremium dafür aus, dieses Verfahren auch bei den Kommunalwahlen 2008 anzuwenden.

Zudem legt der Gemeinderat fest, dass in der Zeit vom 07.01.2008 – 02.03.2008 (Wahltag) Wahlwerbung im oben genannten Umfang zugelassen wird. Sämtliche Plakatständer sind innerhalb einer Woche nach den Wahlen abzubauen. Dies gilt auch im Falle einer Stichwahl.

### **3.3 Verwendung von Barcodelesestiften**

Nachdem bei den Auszählungsarbeiten bei den Kommunalwahlen 2008 erstmals Barcodelesestifte verwendet werden, macht Gemeindegewahlleiter Ernst Bichlmaier darauf aufmerksam, dass dafür zusätzliche Schulungen für die Wahlvorstände, insbesondere für diejenigen, die mit diesen Barcodelesestiften arbeiten werden, geplant sind. Zusätzlich wird natürlich die übliche Wahleinweisung für alle Mitglieder der Wahlvorstände stattfinden.

### **3.4 Übermittlung von Daten aus dem Melderegister an Parteien nach Art. 32 Abs. 1 Meldegesetz**

GL Bichlmaier weist darauf hin, dass die Gemeinde bei 4.100 Einwohnern (Stand: 30.06.2007) derzeit 3.177 Wahlberechtigte hat. Für die Parteien und Wählergruppen besteht die Möglichkeit, Wähleradressen zu Wahlwerbezwecken kostenpflichtig über die AKDB abzurufen.

Das Gemeinderatsgremium nimmt die Informationen ohne Einwendungen zur Kenntnis.

#### 4. Internetterminal im Rathaus

Die Verwaltung schlägt vor, als besonderen Service für die Bürger der Gemeinde Finsing im Rathausfoyer ein Internetterminal aufzustellen. Bürger der Gemeinde hätten hier die Möglichkeit gegen eine geringe Gebühr das Internet für private Zwecke zu nutzen. Allerdings müsste das Terminal mit einem so genannten Sicherheitspaket (Internetsecurity- und Jugendschutzpaket sowie Web-Filter und Virenschutz) ausgestattet werden. Die Kosten würden sich auf ca. 1.500,00 € belaufen. Sollte wider erwarten das Internetterminal nicht oder kaum genutzt werden, könnte das Terminal anderen Einrichtungen (Schule etc.) zur Verfügung gestellt werden.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, im Rathaus in Neufinsing ein öffentliches Internet- und Informationsterminal aufzustellen.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

#### 5. Planungsausschuss-Sitzung am 29.10.2007

##### 5.1 Bürgersaal in Neufinsing; Weiteres Vorgehen

Der Vorsitzende des Planungsausschusses, GR Fellermeier, teilt mit, dass dieses Thema in der Planungsausschuss-Sitzung nur am Rande behandelt wurde. Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgenommen, da der Gemeinderat den Planungsausschuss mit der Standortsuche beauftragt hat. Vor einer Standortsuche ist jedoch nach Meinung von GR Fellermeier der Bedarf zu ermitteln. Nach Fertigstellung des Raumprogramms sollte die Grundstückssuche beginnen.

Der Planungsausschuss schlägt folgende Vorgehensweise vor:

- a) Bei allen Vereinen und Gruppierungen ist zu ermitteln, ob ein Bedarf zum Bau eines Bürgersaales gegeben ist. Bürgermeister Krzizok sollte bei dem Vereinsvorstandetreffen am 21.11.2007 dieses Thema ansprechen und allen Vereinen ein entsprechendes Anschreiben aushändigen. Die Vereine sollen sich nach einer Behandlung in den Vereinsversammlungen bei der Gemeinde melden und schriftlich den Bedarf darlegen.
- b) Bürgermeister Krzizok soll ein Gespräch mit Herrn Pfarrer Joschko führen, ob von Seiten der Kirche eine Nutzung des Bürgersaales angedacht ist.
- c) Mit der Gemeinde Pliening sollen die Unterhaltskosten und die Einnahmen des Bürgerhauses Pliening geklärt werden.

GR Fellermeier ist der Meinung, dass der derzeitige Gemeinderat nur diese Vorermittlungen durchführt und für die neuen Gemeinderatsmitglieder keine engen Vorgaben erfolgen sollen.

GR Gartner weist abschließend darauf hin, dass in der Planungsausschuss-Sitzung auch über die Wirtschaftlichkeit des Bürgerhauses diskutiert wurde. Durch die Vermietung des Bürgersaals müsste zumindest ein Großteil der Unterhaltskosten vereinnahmt werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates sprechen sich einstimmig für die vorgeschlagene Vorgehensweise des Planungsausschusses aus.

## **5.2 Standorte für Fotovoltaik-Freiflächenanlagen in der Gemeinde Finsing**

Der Planungsausschuss hatte sich mit zwei Anträgen auf Freiflächenfotovoltaikanlagen zu befassen. Eine Anlage wurde für das Grundstück Fl.Nr. 2616 mit einer Größe von 12.478 qm im Bereich Habichtweg beantragt. Das Grundstück hat eine Länge von 325 m und eine Breite von ca. 38 m. Das zweite Grundstück (Fl.Nr. 2064) befindet sich zwischen Landshamer Straße und Gemeindegrenze Aschheim. Die Fläche dieses Grundstücks beläuft sich auf 11.676 qm. Die Länge beträgt 420 m und die Breite beläuft sich auf 28 m.

Den Mitgliedern des Planungsausschusses lag die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oberding und der Bebauungsplan „Sondergebiet Fotovoltaikanlage Niederding-Süd“ vor. Anlass für die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes in Oberding waren mehrere Anfragen für die Errichtung von Freifeldfotovoltaikanlagen auf verschiedenen Grundstücken im Gemeindegebiet von Oberding. Die Gemeinde Oberding will sich diesen neuen Möglichkeiten der Energiegewinnung keinesfalls verschließen. Dabei zeigte sich, dass eine Antwort auf die Anfragen erst gegeben werden kann, wenn das gesamte Gemeindegebiet bezüglich möglicher Standorte betrachtet wird. Somit wurden entsprechende Ausschlusskriterien erstellt und die verbleibenden Standorte wurden einer kritischen Bewertung unterzogen. Zunächst wurden alle landschaftlich wertvollen Bereiche ausgeschieden. Weite Teile des Gemeindegebietes kamen wegen der Nähe zum Flughafen bzw. flughafenbezogener Infrastruktur nicht in Frage. Auf Grund dieser beiden Ausschlusskriterien blieb nur ein bestimmter Gemeindeteil übrig. Dabei wurden folgende Ziele für die Siedlungsentwicklung beachtet:

Intakte Ortsränder und gute Ortsbilder sollen erhalten werden, die Entwicklungsmöglichkeiten für zukünftige Ortserweiterungen sollen nicht eingeschränkt werden und die Belange der im Ortskern noch vorhandenen landwirtschaftlichen Betriebe sind zu beachten.

Ein weiteres Ziel war, die beiden beantragten Solaranlagen an einer Stelle zu konzentrieren. Die Fläche sollte nicht losgelöst in der freien Landschaft liegen sondern räumlich gebunden und eingegrünt werden. Und schließlich soll das Grundstück ohne größeren Aufwand zu erschließen sein, insbesondere betrifft dies die Möglichkeit, den gewonnenen Strom ins Netz einspeisen zu können. In Oberding wurde im Rahmen der 5. Flächennutzungsplanänderung eine insgesamt 6,87 ha große Fläche als Sondergebiet ausgewiesen. Nach dem Bebauungsplan ist auf dieser Fläche eine Grundfläche der Fotovoltaikmodule mit maximal 5.800 qm zulässig. Beim Bebauungsplan wurde großer Wert auf die Eingrünung des Geländes gelegt. An der Südseite ist eine 12 m breite Grünfläche festgesetzt die an der Außenseite eine Höhe von 9 m erhalten soll. An der Ost- und Westgrenze schwankt die Höhe der Bepflanzung zwischen 6,50 m und 8,50 m.

Die Anlage in Oberding darf eine maximale Höhe von 6,00 m erhalten und die einzelnen Module richten sich nach der Sonne aus. Sie sind drehbar und der Neigungswinkel kann ebenfalls verstellt werden.

Die elektrische Leistung in Oberding entspricht in etwa der Leistung, die auch auf den beiden Grundstücken in Finsing beantragt wurde. In Oberding wurde jedoch eine Fläche von 6,87 ha verwendet, in Finsing beläuft sich die Größe jedoch nur auf 2,42 ha.

Bürgermeister Krzizok hat bereits ein Gespräch mit der Bauleitplanung im Landratsamt Erding geführt. Von Seiten des Landratsamtes werden erhebliche Probleme bei den beiden Standorten gesehen, da eine Zersiedelung der Landschaft stattfindet. Durch die langen und schmalen Grundstücksflächen ist eine Eingrünung der Anlagen so gut wie nicht möglich.

Nach Meinung des Bürgermeisters ist der Grundstückszuschnitt für eine derartige Anlage ungeeignet.

Von Seiten des Planungsausschusses wird empfohlen, sich gegen den Betrieb von Fotovoltaikanlagen nicht zu verschließen. Jedoch müsste für eine derartige Anlage ein geeignetes Grundstück gefunden werden.

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die beiden Anträge auf Errichtung einer Freiflächenfotovoltaikanlage abzulehnen. Durch die Anlagen auf der beantragten Grundstücksfläche wird die Landschaft zersiedelt und durch den ungünstigen Grundstückszuschnitt ist eine Eingrünung kaum möglich.

Die Gemeinde versucht, geeignete Grundstücke für die Errichtung von Freiflächenfotovoltaikanlagen zu finden. Hierzu soll ein entsprechender Aufruf im Amts- und Mitteilungsblatt erfolgen. Grundstückseigentümer, die über möglichst quadratische Flächen mit mindestens 1,5 ha verfügen und Verkaufsinteresse besteht, sollen der Gemeinde ein Kaufangebot unter Angabe des gewünschten Kaufpreises unterbreiten. Sofern geeignete Grundstücke angeboten werden, sollte sich der Gemeinderat nochmals mit der Realisierung von Freiflächenfotovoltaikanlagen befassen.

Bürgermeister Krzizok teilt mit, dass in der heutigen Sitzung keine Entscheidung über diesen Tagesordnungspunkt getroffen werden kann. Der Tagesordnungspunkt wird in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung nochmals behandelt.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

### **5.3 Neubau eines Friedhofs im Bereich Neufinsing**

Die Gemeinde hat vor mehreren Jahren das Grundstück Fl.Nr. 651 im Bereich zwischen Steinfeld und Saurüssl erworben. Dieses Grundstück sollte für gemeindliche Zwecke, eventuell auch für einen Friedhof verwendet werden. Zwischenzeitlich hat die Gemeinde jedoch das Grundstück Fl.Nr. 269 im Bereich Föhrenweg 20 erworben. Bei diesem Grundstück befindet sich eine Fläche mit 8.562 qm, die derzeit als Ackerland genutzt wird.

Der Planungsausschuss ist der Meinung, dass es sich bei dieser Fläche um den bevorzugten Standort zur Errichtung eines Friedhofes handelt.

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die als Ackerland genutzte Teilfläche aus Fl.Nr. 269 mit einer Größe von 8.562 qm als bevorzugten Standort für einen Friedhof anzusehen. Der Bürgermeister sollte beauftragt werden, mit dem Landratsamt Erding zu klären, ob eine Bestattungsrechtliche Erlaubnis zur Errichtung des Friedhofes auf diesem Grundstück in Aussicht gestellt wird.

Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlag des Planungsausschusses einverstanden. Der Bürgermeister wird mit den oben genannten Ermittlungen beauftragt.

## **6. Anfragen, Wünsche und Informationen**

### **6.1 Bürgerversammlung 2007**

Der Bürgermeister macht darauf aufmerksam, dass die Bürgerversammlung am Mittwoch, den 28.11.2007 um 19:30 Uhr im Sportpark Samweber in Neufinsing stattfindet.

### **6.2 Recyclinghof Neufinsing; hier: Neue Öffnungszeiten**

Zum 01. November 2007 haben sich die Öffnungszeiten des Recyclinghofes Neufinsing, Am Steinfeld, wie folgt geändert:

November – Februar

Samstag 8:30 – 12:00 Uhr  
12:00 – 13:00 Uhr (nur Sperrmüll)

In dieser Zeit ist der Recyclinghof am Mittwoch nicht geöffnet.

Erst in der Zeit von März bis Oktober wird der Recyclinghof wieder Mittwochs von 17:00 – 19:00 Uhr geöffnet sein.

### **6.3 Praktische Prüfung zum Grundlehrgang für Böllerschützen**

Der Bürgermeister teilt mit, dass am 09.11.2007 in der Zeit von 14:00 – 17:00 Uhr in Neufinsing am Parkplatz zwischen dem Stockschützenheim und dem Recyclinghof die praktische Prüfung zum Grundlehrgang für Böllerschützen stattfindet. Voraussichtlich werden 22 Personen an dieser Prüfung teilnehmen. Geschossen wird mit Standböllern, Salutkanone und Handböllern.

### **6.4 Adventsmarkt auf dem Rathausplatz in Neufinsing**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass am 01./02.12.2007 der traditionelle Adventsmarkt auf dem Rathausplatz in Neufinsing stattfindet.

### **6.5 Treffen der Vereinsvorstände**

Der Bürgermeister erinnert daran, dass das Jahrestreffen der Vereinsvorstände am 21.11.2007 im Sportpark Samweber stattfindet.

### **6.6 Termin für die Prüfung der Jahresrechnung 2006**

Die Mitglieder des Finanzausschusses werden die Prüfung der Jahresrechnung 2006 am 05.12.2007 ab 14:00 Uhr vornehmen. Hierzu wird den Ausschussmitgliedern noch eine separate Ladung zugehen.

### **6.7 Lampe am Bushäuschen Bürgerhaus Eicherloh**

GR Theen bemängelt, dass beim Bushäuschen am Bürgerhaus Eicherloh noch keine Lampe aufgestellt wurde. Er bittet darum, diese Arbeiten in nächster Zeit auszuführen.

### **6.8 Freiwilliges soziales Jahr in der Gemeinde Finsing**

GR Schätzl berichtet, dass Thomas Bonnet derzeit ein freiwilliges soziales Jahr in der Gemeinde Finsing ableistet. Er schlägt vor, bereits für das nächste Jahr eine entsprechende Ausschreibung bzw. einen Hinweis im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Gemeinde Finsing zu veröffentlichen.

### **6.9 Nächste Gemeinderatssitzung**

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die nächste Gemeinderatssitzung am 10.12.2007 stattfindet. Die für 26.11.2007 geplante Gemeinderatssitzung fällt aus.

Bürgermeister Krzizok beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:10 Uhr.

Neufinsing, den 06. November 2007

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok

Schriftführer: VOAR Bichlmaier

Herr Fryba

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 10. Dezember 2007 von 19:30 Uhr bis 20:20 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 30.11.2007 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

## Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend ab TOP 6	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

## **Tagesordnung**

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 05. November 2007
2. Standort für Fotovoltaik-Flächenanlagen in der Gemeinde Finsing
3. Kommunalwahlen am 02. März 2008
4. Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2005 und 2006 durch die Staatliche Rechnungsprüfungsstelle sowie örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2006 durch den gemeindlichen Rechnungsprüfungsausschuss
5. Planfeststellungsverfahren für die 3. Start- und Landebahn am Verkehrsflughafen München;  
Einwendungen der Gemeinde Finsing
6. Erlass einer Verordnung über verkaufsoffene Sonntage in der Gemeinde Finsing
7. Neue Bayerische Bauordnung; Informationen und Beschlüsse
8. Sitzungstermine 2008
9. Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz
10. Antrag auf Erlaubnis zum Böllerschießen
11. Anfragen, Wünsche und Informationen
  - 11.1 Breitband und Bioenergie als Chance für den ländlichen Raum
  - 11.2 Schaffung von Unterstellplätzen für den Mutter-Kind-Raum im AWO Kindergarten
  - 11.3 „Fördern und Helfen“;  
Eine Aktion des Ebersberger Familientisches
  - 11.4 Rauchverbot in den Jugendräumen der Gemeinde
  - 11.5 Tischvorlagen



**1. Genehmigung der Niederschrift vom 05. November 2007**

Der Gemeinderat genehmigt das oben genannte Protokoll ohne Einwendungen.

**2. Standort für Fotovoltaik-Flächenanlagen in der Gemeinde Finsing**

Der Gemeinderat wurde bereits in der öffentlichen Sitzung am 05. November 2007 über den Sachverhalt und die Vorschläge des Planungsausschusses informiert. Die Gemeinde sollte sich gegen den Betrieb von Fotovoltaikanlagen nicht verschließen. Jedoch müsste für eine derartige Anlage ein geeignetes Grundstück gefunden werden. Dem Gemeinderat wurde empfohlen, die beiden Anträge auf Errichtung einer Freiflächenfotovoltaikanlage abzulehnen. Durch die Anlagen auf der beantragten Grundstücksfläche wird die Landschaft zersiedelt und durch den ungünstigen Grundstückszuschnitt ist eine Eingrünung kaum möglich.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat lehnt den Antrag von Frau Sonja Weber-Sieb zur Errichtung einer Freiflächenfotovoltaikanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 2064 zwischen Landshamer Straße und Gemeindegrenze Aschheim ab.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

**Beschluss:**

Der Gemeinderat lehnt den Antrag von Herrn Uwe Scherner zur Errichtung einer Freiflächenfotovoltaikanlage auf Grundstück Fl.Nr. 2616 zwischen Habichtweg und Großsenderstraße ab.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Amts- und Mitteilungsblatt ein Kaufgesuch zu veröffentlichen. Grundstückseigentümer, die über möglichst quadratische Flächen mit mindestens 1,5 ha Größe verfügen und bei denen ein Verkaufsinteresse besteht, sollen der Gemeinde ein Kaufangebot unter Angabe des gewünschten Kaufpreises unterbreiten. Sofern geeignete Grundstücke angeboten werden, wird sich der Gemeinderat nochmals mit der Realisierung von Freiflächenfotovoltaikanlagen befassen.

Anwesend:	16
Ja	15
Nein	1

### **3. Kommunalwahlen am 02. März 2008**

Gemeindewahlleiter Ernst Bichlmaier informiert das Gemeinderatsgremium, dass seit Freitag den 07.12.2007 die Wahlvorschlagsträger in der Gemeinde Finsing ihre Wahlvorschläge im Rathaus beim Gemeindewahlleiter einreichen können. Die Aufforderung zur Einreichung der Wahlvorschläge wurde im Amtsblatt der Gemeinde Finsing am 07.12.2007 veröffentlicht. Alle Wahlvorschlagsträger waren bereits im Rathaus um vorab kleinere und größere Probleme beim Fertigstellen der notwendigen Unterlagen für die einzelnen Wahlvorschläge abzuklären. Der Gemeindewahlleiter informiert das Gemeinderatsgremium noch über die vorläufigen Ordnungszahlen für die einzelnen Wahlvorschläge.

Das Gemeinderatsgremium nimmt die Informationen zur Kenntnis.

### **4. Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2005 und 2006 durch die Staatliche Rechnungsprüfungsstelle sowie örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2006 durch den gemeindlichen Rechnungsprüfungsausschuss**

GL Bichlmaier teilt mit, dass die überörtliche Rechnungsprüfung in der Gemeinde Finsing in der Zeit vom 26.10.2007 bis 09.11.2007 (mit Unterbrechungen) statt fand. Er erläutert das Prüfungsverfahren und gibt bekannt, dass das Prüfungsergebnis sehr positiv für die Gemeinde ausgefallen ist. Unter anderem wurde von Seiten der staatlichen Rechnungsprüfungsstelle darauf hingewiesen, dass aufgrund der vorbildlichen Aktenführung die Prüfung erheblich erleichtert sowie beschleunigt werden konnte.

Außerdem hatte der gemeindliche Rechnungsprüfungsausschuss am 05.12.2007 die örtliche Rechnungsprüfung durchgeführt. Auch hierbei wurden keine Mängel festgestellt. Die genauen Ergebnisse sowie die entsprechenden Beschlussvorschläge werden in der ersten oder zweiten Januarsitzung dem Gemeinderatsgremium vorgelegt.

### **5. Planfeststellungsverfahren für die 3. Start- und Landebahn am Verkehrsflughafen München; Einwendungen der Gemeinde Finsing**

Herr Fryba informiert das Gemeinderatsgremium über die 138 Seiten umfassende Stellungnahme des Rechtsanwaltes der Schutzgemeinschaft Erding Nord, Freising und Umgebung. Bezüglich der besonderen Betroffenheit der Gemeinde Finsing wurde von der Verwaltung ein Schriftsatz vorbereitet. Er lautet wie folgt:

Die Gemeinde Finsing ist im besonderen Maße durch die fehlende verkehrstechnische Erschließung im östlichen Einzugsbereich des Flughafens betroffen. Das Verkehrsaufkommen an PKW's und LKW's hat mittlerweile Ausmaße erreicht, die das bestehende Straßennetz nicht verkraften kann. Das zeigt sich im Ortsteil Neufinsing an der völlig überlasteten Staatsstraße 2082, die als Verbindungsstrecke zwischen Flughafen, der neuen Messe München und der Landeshauptstadt München genutzt wird. Dies geht voll zu Lasten der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sowie auch der übrigen Verkehrsteilnehmer, insbesondere des täglichen Berufsverkehrs. Zudem ist die überproportionale Steigerung des Schwerlastverkehrs vom und zum Flughafen seit der Mauteinführung nicht mehr länger hinnehmbar.

Eine erhebliche Entlastung könnte die Fertigstellung der FTO bringen, deren endgültigen Ausbau die Gemeinde Finsing mit Nachdruck fordert. Es ist in keiner Weise nachvollziehbar, dass ein weiterer Ausbau des Flughafens vorgesehen ist, ohne vorher im östlichen Bereich die verkehrsmäßige Erschließung durch ein entsprechend ausgebautes Straßennetz sicher zu stellen. Hinzu kommt, dass die Gemeindebevölkerung durch zunehmenden Fluglärm in den Bereichen Brennermühle, Finsingermoos, Eicherloh und Neufinsing weitere Lärmbelastungen zu ertragen hat. Eine Zunahme der Belastungen an Fluglärm und durch Straßenverkehr durch die geplante 3. Start- und Landebahn des Verkehrsflughafens kann nicht mehr hingenommen werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die von der Schutzgemeinschaft Erding Nord, Freising und Umgebung vorgelegte Musterstellungnahme ohne Einwendungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die besondere Betroffenheit der Gemeinde in diese Stellungnahme einzuarbeiten. Der Gemeinderat beantragt, den Planfeststellungsantrag der FMG für eine 3. Start- und Landebahn des Verkehrsflughafens München abzulehnen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Stellungnahme fristgerecht bei der Regierung von Oberbayern einzureichen.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

**6. Erlass einer Verordnung über verkaufsoffene Sonntage in der Gemeinde Finsing**

In der Sitzung am 24. September 2007 (TOP 4) hatte der Gemeinderat aufgrund eines Antrags der Firma Bartl beschlossen, eine Rechtsverordnung für vier verkaufsoffene Sonntage im Jahr zu erlassen. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit dem Landratsamt Erding zu klären, in welcher Form eine Rechtsverordnung für verkaufsoffene Sonntage genehmigt würde.

Mit Schreiben vom 05.11.2007 teilt das Landratsamt Erding nunmehr mit, dass zwar nach § 14 Abs. 1 Ladenschlussgesetz jede Gemeinde die Möglichkeit hat, bis zu vier Sonntage im Jahr als verkaufsoffene Sonntage festzusetzen, dafür jedoch als Anlass ein Markt, ein Spezialmarkt oder eine Messe benötigt wird. An den in der Gemeinde Finsing vorgesehenen verkaufsoffenen Sonntagen fehlt jedoch ein Anlass für eine entsprechende Ausnahmeregelung, so das Landratsamt Erding. Sollte jedoch weiterhin Interesse von Seiten der Gemeinde an dem Erlass einer derartigen Verordnung bestehen, empfiehlt das Landratsamt entweder Sonntage auszuwählen, an welchen entsprechende Märkte stattfinden oder einen Markt oder eine Messe an einem passenden Sonntag festzusetzen. Allerdings müssen die besonderen Anforderungen an einen Markt oder eine Messe beachtet werden.

Von Seiten des Gemeinderates wird bedauert, dass der Firma Bartl in dieser Sache nicht geholfen werden kann. Aufgrund der bestehenden Rechtslage ist es jedoch nicht möglich, die geplante Rechtsverordnung für verkaufsoffene Sonntage zu erlassen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderatsbeschluss vom 24. September 2007 (TOP 4) wird aufgehoben. Die Gemeinde Finsing verzichtet auf den Erlass einer Rechtsverordnung für vier verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2008. Allerdings ist der Firma Bartl mitzuteilen, dass evtl. in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverband im Rahmen einer Gewerbeschau ein verkaufsoffener Sonntag im Jahr 2008 möglich wäre. Diese Gewerbeschau könnte als besonderer Anlass für einen verkaufsoffenen Sonntag anerkannt werden.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

**7. Neue Bayerische Bauordnung; Informationen und Beschlüsse**

Herr Fryba informiert den Gemeinderat, dass am 01.01.2008 eine Novelle der Bayerischen Bauordnung in Kraft tritt. Die Grundtendenzen der Bayerischen Bauordnungsnovelle gehen dahin, dass bei den materiell rechtlichen Anforderungen nur noch ein absoluter Mindeststandard von der Bauordnung zur Verfügung gestellt wird. Sofern die Gemeinde weitere Regelungen möchte, muss sie durch Ortsrecht (Erlass von Satzungen) handeln. Im Verfahrensrecht ziehen sich die Bauaufsichtsbehörden noch mehr zurück und präventive Prüfungen werden auf das Mindestmaß reduziert. Auf die Gemeinde kommt praktisch mehr Verantwortung zu. Herr Fryba informiert den Gemeinderat ausführlich über folgende Punkte:

1. Gebäudeklassen
2. Abstandsflächen
3. Stellplätze
4. Beseitigung
5. Verfahrensfreie Vorhaben
6. Freistellungsverfahren
7. Vereinfachtes Verfahren
8. Baugenehmigungsverfahren
9. Isolierte Abweichungen von gemeindlichen Satzungen

Die bisher geltenden Abstandsflächen der Bayerischen Bauordnung wurden bis auf geringfügige Änderungen in der Bauordnungsnovelle übernommen. Alternativ kann jedoch die Gemeinde eine Experimentierklausel des Abstandsflächenrechtes anwenden. Die Gemeinde kann durch Satzung, die auch nach Art. 81 Abs. 2 erlassen werden kann, abweichend von Abs. 4 Sätze 3 und 4, Abs. 5 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 6 für ihr Gemeindegebiet oder Teile ihres Gemeindegebietes vorsehen, dass

1. nur die Höhe von Dächern mit einer Neigung von weniger als 70 Grad zu einem Drittel, bei einer größeren Neigung der Wandhöhe voll hinzugerechnet wird und
2. die Tiefe der Abstandsfläche 0,4 H, mindestens 3 m, in Gewerbe- und Industriegebieten 0,2 H, mindestens 3 m, beträgt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die regulären Abstandsflächen der Bayerischen Bauordnungsnovelle für das gesamte Gemeindegebiet anzuwenden. Auf den Erlass einer Satzung (Experimentierklausel) wird verzichtet.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

Der Anwendungsbereich der Genehmigungsfreistellung wurde bis zur Sonderbaugrenze erweitert. Die Gemeinde kann aber im Sinn des Art. 81 Abs. 2 BayBO – also durch örtliche Bauvorschrift, die als Festsetzung in den Bebauungsplan mit aufgenommen wird – die Anwendbarkeit der Genehmigungsfreistellung auf bestimmte handwerkliche und gewerbliche Bauvorhaben ausschließen.

Herr Fryba empfiehlt, diese Regelung derzeit nicht anzuwenden. Die Genehmigungsfreistellung von handwerklichen und gewerblichen Bauvorhaben bezieht sich im Gemeindegebiet Finsing überwiegend auf den Bebauungsplan Gewerbepark Lüßwiesen. Bei einfachen Vorhaben könnte die Gemeinde das Genehmigungsfreistellungsverfahren zulassen. Bei schwieriger zu entscheidenden Vorhaben, insbesondere bei denen Rücksicht auf den Immissionsschutz genommen werden muss, kann der Gemeinderat im Einzelfall das Freistellungsverfahren ablehnen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat verzichtet auf eine örtliche Bauvorschrift, durch die das Freistellungsverfahren für bestimmte gewerbliche und handwerkliche Vorhaben ausgeschlossen ist.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

Vom Gemeinderat wird gewünscht, dass die Zusammenfassung über die Bauordnungsnovelle (Konzept vom Bayerischen Gemeindetag) sowie der neue Gesetzestext an alle Gemeinderatsmitglieder per E-Mail verschickt wird.

**8. Sitzungstermine 2008**

Das Gemeinderatsgremium hat mit der Sitzungsladung die Sitzungstermine bis einschließlich Mai 2008 erhalten. Das Gemeinderatsgremium nimmt die Termine ohne Einwendungen zur Kenntnis.

## 9. Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz

Die Freiwillige Feuerwehr Eicherloh beantragt für ihre traditionellen Feuerwehrbälle im Bürgerhaus Eicherloh am 12.01./19.01./25.01. und 26.01.2008 jeweils von 20.00 Uhr bis 3.00 Uhr eine Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt für die traditionellen Feuerwehrbälle der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh eine Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

## 10. Antrag auf Erlaubnis zum Böllerschießen

Mit Schreiben vom 10.12.2007 beantragt die Böllerguppe des Burschenvereins Neufinsing für den 4. Advent (23.12.2007) um 19.00 Uhr die Erlaubnis zum Weihnachtsböllerschießen. Am 01. Januar 2008 ist geplant, gemeinsam mit den Böllerschützen aus Finsing um 14.00 Uhr am Maibaum in Finsing und um 15.00 Uhr am Maibaum in Neufinsing wieder das Neujahrschießen zu veranstalten.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt die beiden beantragten Veranstaltungen.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

## 11. Anfragen, Wünsche und Informationen

### 11.1 Breitband und Bioenergie als Chance für den ländlichen Raum

Auf Wunsch von Gemeinderat Schätzl hat das Gemeinderatsgremium als Tischvorlage einen Bericht des Bayernkuriers vom 08.12.2007 zum Thema „DSL und Bioenergie als Chance für den ländlichen Raum“ erhalten. In diesem Bericht wird darauf hingewiesen, dass der Bund künftig Breitbandanschlüsse im ländlichen Raum mit bis zu 60 Prozent aus Bundesmitteln fördern will, wenn diese Gebiete mit Breitbandzugängen versorgt werden. Ebenso können die Informationsveranstaltungen, Machbarkeitsuntersuchungen und sonstige Planungsarbeiten finanziell unterstützt werden. Bis 2010 will der Bund hierfür jährlich mindestens 10 Mio. Euro zur Verfügung stellen. Ebenso soll auch der Bau von Nahwärme und Biogasleitungen bis 55 Prozent der Kosten bezuschusst werden.

Von Seiten der Verwaltung ist zu prüfen, in wie weit die Gemeinde Finsing die Möglichkeit hat, entsprechende Zuschüsse, insbesondere für den DSL-Anschluss, zu erhalten.

## **11.2 Schaffung von Unterstellplätzen für den Mutter-Kind-Raum im AWO Kindergarten**

Gemeinderat Lachmann teilt mit, dass für den Mutter-Kind-Raum im AWO Kindergarten keine Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder und Kinderwägen vorhanden sind. Insbesondere bei regnerischem Wetter stellt dies ein Problem dar.

Bürgermeister Krzizok wird versuchen, dem Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen eine Lösungsmöglichkeit vorzuschlagen.

## **11.3 „Fördern und Helfen“; Eine Aktion des Ebersberger Familientisches**

Gemeinderätin Fuß weist darauf hin, dass mit dem Motto „Fördern und Helfen“ ([www.foerdern-und-helfen.de](http://www.foerdern-und-helfen.de)) der so genannte Ebersberger Familientisch Familien unterstützt, die sich in einer Notlage befinden. Die betroffenen Familien werden über die sozialen Einrichtungen und ehrenamtlichen Helferkreise des Landkreises vermittelt, die Prüfung des Bedarfs bzw. die Kontrolle über die Verwendung der Gelder erfolgt zentral durch entsprechende Fachkräfte.

Die 3. Bürgermeisterin stellt fest, dass in den Genuss dieses Hilfsprogramms auch Familien aus der Gemeinde Finsing kommen können. Für Interessierte liegt ein entsprechender Flyer im Rathaus in Neufinsing auf. Bei Bedarf hilft selbstverständlich auch die 3. Bürgermeisterin Elisabeth Fuß weiter. Dieses Hilfsprogramm finanziert sich zum großen Teil aus Spenden. Wer mit seiner Spende bedürftige Familien vor Ort unterstützen möchte, findet die Kontonummer auch auf dem Flyer, ebenso die Ansprechpartner im Landratsamt Erding.

## **11.4 Rauchverbot in den Jugendräumen der Gemeinde**

Gemeinderat Gartner weist darauf hin, dass zum 01.01.2008 das Nichtraucherschutzgesetz in Kraft tritt. Damit müsste auch in allen gemeindlichen Jugendräumen ein generelles Rauchverbot eingeführt werden. Dies sollte aber in den entsprechenden Satzungen bzw. Hausordnungen festgehalten werden.

Die Verwaltung wird die Satzungen bzw. Hausordnungen entsprechend überarbeiten und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorlegen.

## **11.5 Tischvorlagen**

Als Tischvorlagen erhält das Gemeinderatsgremium

1. die Gemeindedaten 2007 der Gemeinde Finsing
2. die Vereinstermine 2008
3. ein Informationsblatt der Regierung von Oberbayern „Planen und Bauen“
4. einen Flyer des Selbstverwaltungskollegs
5. die Sitzungseinladung für die 97. Sitzung der Gemeinderates (Weihnachtssitzung) im Jagdhaus in Eicherloh am 19.12.2007

Bürgermeister Krzizok beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20.20 Uhr.

Neufinsing, den 11. Dezember 2007

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok \_\_\_\_\_

Schriftführer: VOAR Bichlmaier \_\_\_\_\_

Herr Fryba \_\_\_\_\_

Nach Diktat gefertigt: Christine Schröder



# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 19. Dezember 2007 von 18:00 Uhr bis 18:40 Uhr

im Jagdhaus in Eicherloh

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 10.12.2007 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

## Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend ab TOP 4	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend ab TOP 4	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend ab TOP 4	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

## **Tagesordnung**

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 10. Dezember 2007
2. Kommunalwahlen am 02. März 2008
3. Behandlung der Anträge, Wünsche und Anregungen aus der Bürgerversammlung am 28. November 2007
4. Haushaltsplanung 2008 – 2011; Vorlage des Entwurfs des Investitionsprogramms
5. Anfragen, Wünsche und Informationen
  - 5.1 Auf dem Dienstweg weitergeleitete Bauanträge
  - 5.2 Satzung über die Verleihung von Auszeichnungen durch die Gemeinde Finsing
  - 5.3 Christbaumversteigerung des Schützenvereins „Hubertus“ Finsing
  - 5.4 Vandalismus in der Gemeinde Finsing
  - 5.5 Anschluss der Schule Finsing an die Biogasanlage von Franz Kneißl

### **1. Genehmigung der Niederschrift vom 10. Dezember 2007**

Die von GRin Fuß zur oben genannten Niederschrift beantragte Änderung wurde bereits ins Protokoll eingearbeitet.

Das Protokoll wird ohne weitere Einwendungen genehmigt.

### **2. Kommunalwahlen am 02. März 2008**

Gemeindevahllleiter Bichlmaier informiert das Gemeinderatsgremium, dass bisher drei Wahlvorschlagsträger ihre Wahlvorschläge im Rathaus eingereicht haben. Die Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge endet am Donnerstag, den 10. Januar 2008 um 18:00 Uhr.

Das Gemeinderatsgremium nimmt die Informationen zur Kenntnis.

### **3. Behandlung der Anträge, Wünsche und Anregungen aus der Bürgerversammlung vom 28. November 2007**

Die letzte Bürgerversammlung fand am 28. November 2007 im Sportpark Samweber in Neufinsing statt. Die Empfehlungen und Anträge der Bürger sind innerhalb von drei Monaten im Gemeinderat zu behandeln. Mit der Sitzungsladung wurde dem Gemeinderatsgremium die Niederschrift über die oben genannte Bürgerversammlung zugesandt. Da bereits alle Wünsche und Anregungen der Bürger von Bürgermeister Krzizok bzw. Landrat Bayerstorfer bei der Bürgerversammlung geklärt und Anträge nicht gestellt wurden, ist zu diesem TOP keine Beschlussfassung notwendig.

### **4. Haushaltsplanung 2008 – 2011; Vorlage des Entwurfs des Investitionsprogramms**

Der Gemeinderat erhält als Tischvorlage den Entwurf des oben genannten Investitionsprogramms.

Vorab gibt GL Bichlmaier einen kurzen Situationsbericht über die Haushaltslage – Stand 19.12.2007 – ab. Als Ergebnis des Situationsberichts kann festgestellt werden, dass der Haushalt 2007 eine äußerst erfreuliche Entwicklung genommen hat, was der derzeitige Rücklagenstand in Höhe von ca. 5.000.000,- € dokumentiert. Trotz der positiven Entwicklung der Haushaltslage muss beachtet werden, dass der Verwaltungshaushalt auch in den nächsten Haushaltsjahren von den unsicheren Gewerbesteuererinnahmen und der Höhe der Einkommensteuerbeteiligung abhängig ist. Zudem ist zu berücksichtigen, dass die Kreisumlage der Jahre 2008 und 2009 aufgrund der positiven Steuereinnahmenentwicklung entsprechend höher ausfallen wird.

Im Rahmen der Beratungen des Investitionsprogramms werden von Seiten des Gemeinderats folgende Änderungen vorgenommen:

1. Die Sanierungsmaßnahme „Fahrradhalle Bürgerhaus Eicherloh“ ist neu in die Finanzplanung aufzunehmen. Für das Jahr 2008 ist ein Betrag in Höhe von mindestens 10.000,- € zu veranschlagen.
2. Für die Sanierungsmaßnahme „Schützenheim Neufinsing“ ist folgende Bezeichnung in die Finanzplanung aufzunehmen: „Abdichtungsmaßnahme Decke Schützenheim Neufinsing“.
3. Als Vormerkung ist in das Investitionsprogramm 2008 – 2011 aufzunehmen:
  - a) Evtl. Investitionszuschuss für eine Komplettsanierung des Kindergartens St. Georg Finsing in Höhe von ca. 200.000,- €.
  - b) Planung eines Bürgerhauses mit Mehrzweckhalle in Neufinsing ab dem Haushaltsjahr 2009.

Weitere Änderungen und Ergänzungen des Investitionsprogramms werden nicht beantragt. Von Seiten der Verwaltung wird nunmehr der Haushaltsplanentwurf 2008 erarbeitet und dem Finanzausschuss im Januar 2008 zur Beratung vorgelegt. Die entsprechende Sitzungseinladung wird dem Finanzausschussgremium noch zugestellt.

Eine Beschlussfassung zu diesem TOP ergeht nicht.

## **5. Anfragen, Wünsche und Informationen**

### **5.1 Auf dem Dienstweg weitergeleitete Bauanträge**

Bürgermeister Krzizok weist darauf hin, dass er folgende Bauanträge auf dem Dienstweg an das Landratsamt Erding weitergeleitet hat.

1. Reiser Johann, Seestr. 31, Balkonerweiterung
2. Pregler Wolfgang, Fichtenweg 3, Tektur Einbau einer Wohnung im Erdgeschoss/früher Büro

Weiters teilt Bürgermeister Krzizok mit, dass ein Bauantrag von Thomas Huber, Markt Schwabener Str. 9, Finsing über den Einbau einer Wohnung in ein landwirtschaftliches Betriebsgebäude vorliegt.

Bürgermeister Krzizok schlägt vor, dass er diesen Bauantrag ebenfalls auf dem Dienstweg an das Landratsamt Erding weiterleitet.

Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlag des Bürgermeisters einverstanden.

**5.2 Satzung über die Verleihung von Auszeichnungen durch die Gemeinde Finsing**

Bürgermeister Krzizok weist darauf hin, dass aufgrund der oben genannten gemeindlichen Satzung das Ehrenbürgerrecht höchstens an drei lebende Personen verliehen werden kann. Bei der Bürgermedaille soll die Höchstzahl der Verleihungen an lebende Ausgezeichnete zehn Personen nicht überschreiten.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

**5.3 Christbaumversteigerung des Schützenvereins „Hubertus“ Finsing**

Der Bürgermeister teilt mit, dass im Rahmen der Christbaumversteigerung des Schützenvereins „Hubertus“ Finsing am 16.12.2007 für die Aktion „Lebenshilfe“ 500,- € gespendet werden konnten.

**5.4 Vandalismus in der Gemeinde Finsing**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Vandalismus und die Randalie durch Jugendliche vor allem im Ortsteil Neufinsing nicht abreißt. Er stellt fest, dass nunmehr gegen sämtliche Randalierer in aller Schärfe vorgegangen wird. Gegen diese Personen wird künftig sofort Anzeige erstattet und ein Platzverbot ausgesprochen. Bürger und Bürgerinnen werden aufgefordert, Randalierer, die Sachbeschädigungen vornehmen oder Personen anpöbeln, sofort bei der Gemeindeverwaltung zu melden bzw. bei der Polizei zur Anzeige zu bringen. Hinweise werden im Rathaus generell vertraulich behandelt.

**5.5 Anschluss der Schule Finsing an die Biogasanlage von Franz Kneißl**

GR Hagn wünscht, dass sich der Bauausschuss für 2008 mit Herrn Franz Kneißl über die vertraglichen Regelungen zur Wärmeversorgung der Schule Finsing in Verbindung setzt.

Bürgermeister Krzizok beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 18:40 Uhr.

Neufinsing, den 21.12.2007

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok

Schriftführer: VOAR Bichlmaier

Helmut Fryba